

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Johannes Alt in Frankfurt a/M.

Riffel, A.: Weitere pathogenetische Studien üb. Schwindsucht u. Krebs u. einige andere Krankheiten. Nach eigener Methode angestellt. Lex.-8°. (VIII, 107 S. m. 35 Taf.) In Mappe n. 16. —

Weiner u. Matt: Praktische Hydrotherapie. Freie deutsche Bearbeitung v. E. Duval, la pratique de l'hydrothérapie. 8°. (X, 280 S. m. 15 Abbildgn.) n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K.: Die Schweiz nebst den angrenzenden Teilen v. Oberitalien, Savoyen u. Tirol. Handbuch f. Reisende. 29. Aufl. Mit 59 Karten, 13 Stadtplänen u. 11 Panoramen. 12°. (XXXII, 544 S.) Geb. n. 8. —

J. A. Berger in Leipzig.

Geerling, A. J. A.: Der deutsche Aufsatz, e. Hand- od. Hilfsbuch f. den Unterricht in Volks-, mittleren u. höheren Schulen, sowie zum Privat-Studium. I. Stufe. 14. Aufl. gr. 8°. (VII, 116 S.) n. 1. 20

Berolina-Versand-Buchhandlung in Berlin.

Michow, J.: Die Behandlung u. Züchtung des feinen Kanarienvogels. (3. [Umschlag-] Aufl.) gr. 16°. (30 S.) bar n.n. — 25

Wilhelm Braumüller in Wien.

Bericht der k. k. Central-Commission f. Erforschung u. Erhaltung der Kunst- u. historischen Denkmale üb. ihre Thätigkeit im J. 1900. Zusammengestellt im Auftrage des Präsidenten v. M. Bauer. gr. 8°. (LVI, 160 S.) In Komm. n.n. 2. —

Schneider-Arno, J. Baronin: Gastein. 8°. (77 S. m. Abbildgn.) n.n. 1. 80

Verzeichnis der Sanitätspersonen Wiens f. d. J. 1901, nebst e. Anh.: Verzeichnis der in Wien wohnhaften Privatärzte, welche auf die Ausübung der ärztl. Praxis ausdrücklich verzichtet haben u. daher zur berufsmäß. Behandlg. v. Kranken nicht berechtigt sind. 12°. (LXXII, 254 S.) In Komm. n.n. 1. 40

S. Calvary & Co. in Berlin.

Scheftelowitz, I.: Arisches im Alten Testament. I. Eine sprachwissenschaftl. u. kulturhistor. Untersuchg. gr. 8°. (VI, 97 S.) n. 3. —

Bruno & Paul Cassirer in Berlin.

Gorki, M.: Ausgewählte Erzählungen. Deutsch v. A. Scholz. 2. Bd.: Der »Pilger«. 8°. (V, 207 S.) n. 2. —

Sigmund Deutsch & Cie. in Budapest.

Stern, B.: Abdul Hamid II. Seine Familie u. sein Hofstaat. Nach eigenen Ermitteln. 8°. (VIII, 234 S.) n. 5. —; geb. n. 6. 50
Achtundsechzigster Jahrgang.

Dunder & Humblot in Leipzig.

Verwaltungs-Bericht des Rathes der Stadt Leipzig f. d. J. 1899. Lex.-8°. (IV, 669 S. m. 1 Plan.) Geb. in Leinw. n. 10. —

J. J. Ebenhöh'sche Buchh. in Linz.

Grienberger, C.: Das Stift Lindach in Schaunberg im Pfarr- u. Gemeindebez. Hartkirchen in Oberösterreich. Geschichtliche Darstellg. dieser geistl. Stiftg. gr. 8°. (66 S.) In Komm. n. 1. 50

H. F. Junde in Berlin.

Teil, der schriftliche, der Post- u. Telegraphen-Sekretär-Prüfung. Eine Sammlg. v. Dispositionen u. Ausarbeitgn. der in den Sekretärprüfng. den Assistenten gestellten schriftl. Aufgaben. Hrsg. vom Verbands deutscher Post- u. Telegraphen-Assistenten. gr. 8°. (200 S.) n.n. 2. —

Fussinger's Buchh. in Berlin.

Totentanz, afrikanischer. 2. Tl. schmal gr. 8°. n. 1. —
2. Enzberg, E. v.: Radsmith-Bloemfontein. Sensationelle Enthüllgn. aus dem Burenlager. Nach den Erinnergn. e. deutschen Offiziers vom Stabe des General Joubert. 2. Aufl. 11.—20. Tauf. (151 S.)

Gustav Grimm in Budapest.

Mirbeau, D.: Enthüllungen e. Kammerzose. (Nach ihrem authent. Tagebuch.) Deutsch nach der 65. Aufl. des Originals v. J. Hofen. gr. 8°. (386 S.) n. 3. —
— Der Garten der Qualen. Deutsch nach der 17. Aufl. des Originals v. J. Hofen. gr. 8°. (266 S.) n. 3. —

Grübel & Sommerlatte in Leipzig.

Guthoil, A.: Von Einst und Jetzt. Verse. gr. 8°. (VI, 93 S.) Geb. n. 3. —

O. Häring in Berlin.

Coermann, W.: Die deutsche u. internationale Frachtgesetzgebung. Ein Handkommentar f. den Juristenstand u. die Handels- u. Verkehrswelt. 8°. (VI, 228 S.) Kart. n. 3. —
Firgau, F.: Gifte u. stark wirkende Arzneimittel in gerichtlicher, hygienischer, gewerblicher Beziehung. gr. 8°. (VII, 305 S.) n. 8. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Verzeichnis der v. dem kaiserl. Patentamt im J. 1900 erteilten Patente. A. u. d. L.: Register zu den Auszügen aus den Patentschriften. Hrsg. vom kaiserl. Patentamt. Jahrg. 1900. hoch 4°. (IV, 585 S.) bar n. 25. —; geb. n. 28. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsgcto., in Leipzig.

Cornill, C. H.: Die metrischen Stücke des Buches Jeremia, reconstruiert. gr. 8°. (XIV, 40 S.) n. 1. 50

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsgcto. in Leipzig. —

J. Huber's Verlag in Frauensfeld. (Letztere Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsaß-Lothringen u. der Schweiz.)
Hilty, C.: Für schlaflose Nächte. 1.—10. Tauf. 12°. (349 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —; in Vdr. n. 5. 50

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Löbe, E.: Das deutsche Zollstrafrecht. Die zollstrafrechtl. Vorschriften des Deutschen Reichs, unter besond. Berücksicht. ihrer Beziehgn. zum Strafgesetzbuche u. zur Strafprozeßordng. sowie der Rechtsprechg. des Reichsgerichts erläutert. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 317 S.) n. 7. 50; geb. bar n. 8. 50

C. L. Girschfeld in Leipzig ferner:

- Reinhold, R. Th.: Der Weg des Geistes in den Gewerben. Grundlinien zu e. modernen Lehre von den Gewerben, insbesondere vom Handel. 1. Bd. Arbeit u. Werkzeug. gr. 8°. (XVI, 392 S.) n. 6. 60; geb. bar n. 8. —
- Ziele, M.: Die neuen Reichscivilgesetze nebst den preussischen Ausführungsgeetzen u. Verordnungen in ihrem gegenseitigen Zusammenhange. gr. 8°. (VIII, 1568 S.) n. 18. —; geb. bar n. 21. —

Ferdinand Girt & Sohn in Leipzig.

- Dahmen, J.: Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte. Für die Sexta höherer Schulen bearb. Mit 51 Abbildgn. in Schwarzdr. u. 4 Karten in Farbendr. gr. 8°. (96 S.) Geb. n. 1. 25

Jäger'sche Buchh. in Speyer.

- Bauordnung, die, f. das Königr. Bayern einschließlich der Pfalz. Königl. Allerhöchste Verordng. vom 17. II. 1901. (Textausg. Mit e. Anh.) 8°. (78 S.) Kart. —. 60

Gebrüder Jänecke in Hannover.

- Russner, J.: Elementare Experimental-Physik f. höhere Lehranstalten. 3. u. 4. Bd. gr. 8°. Geb. in Leinw. à n. 3. 20
3. Die Lehre vom Schall (Akustik), die Lehre vom Licht (Optik). Mit 279 Abbildgn. im Text u. 1 Spektraltaf. (VII, 184 S.) — 4. Wärme u. Reibungselektrizität. Mit 221 Abbildgn. im Text. (VII, 148 S.)

Max Kielmann in Stuttgart.

- Wurster, P.: Das eigene Haus. Gespräch in 5 Aufzügen zur Aufführg. in christl. Vereinen. 8°. (16 S.) n. —. 30
- Segen des Wohlthuns. (Charakterzüge aus Gellerts Leben.) Zur Aufführg. hauptsächlich in Jünglings- u. anderen christl. Vereinen. 4. Aufl. 8°. (28 S.) n. —. 30

Carl Krabbe in Stuttgart.

- Spielhagen, F.: In zwölfter Stunde. Illustriert v. C. Zopf. gr. 8°. (155 S.) n. 2. —; geb. in Ldr. n. 3. 50

Wilh. Langguth in Göttingen.

- An der Wende des Jahrhunderts. Rückblicke auf die Fortschritte der Naturwissenschaften im 19. Jahrh. u. Ausblicke auf die Aufgaben, welche das 20. Jahrh. zu lösen hat. Eine Sammlg. v. 8 Vorträgen. Hrsg. v. M. Kohler. gr. 8°. (III, II, 321 S. m. Fig.) Geb. in Leinw. 3. —

Julius Näser in Leipzig.

- Kommentar zum deutschen Minimal-Druckpreise-Tarif. gr. 4°. (98 Bl. Formulare.) Nebst: Preisliste. gr. 4°. (4 S.) — Berechnung des Werk- u. Zeitungssatzes. Unter Zugrundelegg. des Minimal-Druckpreise-Tarifes sowie des deutschen Buchdruckerei-Tarifes. Erläutert durch zahlreiche Beispiele des Kommentars zum Minimal-Druckpreise-Tarif. 8°. (23 S.) In Leinw.-Kasten bar n. 20. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Beiheft zum Militär-Wochenblatt. Hrsg. von v. Frobel. 1901. 5. Hft. gr. 8°. n. —. 80
5. Beispiele f. Operationen auf der inneren Linie. I. Malchow: Die Ereignisse vor der Schlacht bei Tustozza 1866. Vortrag. (Mit 4 Skizzen in Steindr.) — II. Funke: Die Operationen der Konföderierten um Richmond im Mai u. Juni 1862. Vortrag. (Mit 3 Skizzen in Steindr.) (S. 259—294.) n. —. 80
- Bestimmungen üb. die Ausbildung v. Militärmusikern zu Stabs-hoboisten, Stabshornisten u. Stabstrompetern u. üb. die Befehung v. Stabshoboisten- u. f. w. Stellen. 12°. (18 S.) bar † —. 15; kart. † —. 30
- Betheiligung, die, der deutschen Marine an den Kämpfen in China Sommer 1900. Mit Skizzen u. 1 Plan v. Tientsin. [Aus: „Marine-Rundschau.“] gr. 8°. (58 S.) n. 1. —
- Verordnung, Allerhöchste, üb. die Ehrengerichte der Sanitäts-offiziere im preussischen Heere. Vom 9. IV. 1901. [Aus: „Kompendium üb. Militärrecht.“] 8°. (S. 320c—320gg.) bar † n. —. 20
- Wachs, D.: Malta, seine kriegshistorische Vergangenheit u. seine heutige strategische Bedeutung. [Aus: „Marine-Rundschau.“] gr. 8°. (14 S.) n. —. 50
- Zimmermann, A.: Die deutsche Kolonial-Gesetzgebung. Sammlung der auf die deutschen Schutzgebiete bezügl. Gesetze, Verordngn., Erlasse u. internationalen Vereinbargn., m. Anmerkngn. u. Sachregister u. e. chronolog. u. sachl. Inhaltsverzeichnis (Thl. I—V umfassend). 5. Thl. 1899 bis 1900. gr. 8°. (XLII, 223 u. XXXIV S.) n. 7. —; geb. in Halbdbr. n.n. 8. 50

Nicolaische Verlags-Buchh. in Berlin.

- Brachvogel, R.: Handbuch der Behörden der Prov. Brandenburg u. des Stadtkreises Berlin. Verzeichnis der Reichs-, Staats-, Provinzial- u. Kommunal-Behörden, der Geistlichkeit, Medizinal-Personen, Unterrichts- u. Bildungs-Anstalten, der öffentl. Institute, Vereine, sämtl. Wohnorte u. deren Post-Anstalten. gr. 8°. (VI, XXII, 712 S.) n. 18. —

Wilhelm Ott in Bruchsal.

- Adressbuch der Stadt Bruchsal. Ausgearb. nach den am 1. XII. 1900 gemachten Erhebngn. gr. 8°. (140 S.) Kart. bar n.n. 2. 50

Friedrich Andreas Berthes in Gotha.

- Reichstagsakten, deutsche. Auf Veranlassg. S. Maj. des Königs v. Bayern hrsg. durch die histor. Commission bei der königl. Academie der Wissenschaften. 12. Bd. hoch 4°. n. 26. —
12. Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Sigmund. 6. Abtlg. 1. Hälfte. 1435—1437. Hrsg. v. G. Beckmann. (VI, LXVIII, 351 S.) n. 26. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

- Becker, G.: Drei Erzählungen. 8°. (255 S.) n. 2. 50
- Herzog, R.: Der Adjutant. Roman. 8°. (283 S.) n. 3. —
- Kißler, A.: Kultur- u. Sittenbild aus Narrentanien. Der Floß-prozeß. Satirische Traumerlebnisse v. Gottgetreu-Ohnesucht Narrengeißel aus Schwertzungenstein. Aus dem Narrentan. ins Neuhochochdeutsche überf. 8°. (III, 43 S.) n. 1. —
- Weymann, D.: Ein Kampf ums Glück. Aus den Blättern e. Tagebuchs. 8°. (81 S.) n. 2. —

Gustav Ducl's Verlag in Wiesbaden.

- Keller: St. Alphons v. Liguori od. Robert Grassmann? Eine Beleuchtg. der Broschüre Grassmann's üb. die Moralthologie des hl. Alphonsus. 23. u. 24. Aufl. gr. 8°. (à 48 S.) —. 30

Reuther & Reichard in Berlin.

- (Die Werke von König, Hebräisch u. Semitisch an bis einschließlich Schwarz, Das sittliche Leben waren in Nr. 133 irrtümlich als Verlag der Firma B. Richter's Verlag, Chemnitz, angegeben.)
- Baur, W.: Das Leben des Freiherrn vom Stein. 5. bill. Aufl. Mit dem Bildnis Stein's. 8°. (327 S.) n. 1. 50
- Bibliothek, keilinschriftliche. Sammlung v. assyr. u. babylon. Texten in Umschrift u. Übersetzg. In Verbindg. m. L. Abel, C. Bezold, P. Jensen, F. E. Peiser, H. Winckler hrsg. v. E. Schrader. VI. Bd. 1. Tl. 2. Hälfte. 1. Lfg. gr. 8°. n. 9. —
- VI, 1. Jensen, P.: Assyrisch-babylonische Mythen u. Epen. 2. Hälfte. 1. Lfg. (S. 321—464.) n. 9. —
- Eucken, R.: Thomas v. Aquino u. Kant, e. Kampf zweier Welten. [Aus: „Kantstudien.“] gr. 8°. (44 S.) n. —. 60
- Halbmann, G., u. J. Köster: Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten. 1. Tl. Für Sexta bis Quarta aller Anstalten. Mit 6 Abbildgn. u. 2 Karten. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 204 S.) Geb. in Leinw. n.n. 2. 25
- Hilfsmittel zum evangelischen Religionsunterricht f. ev. Religions-lehrer u. Pfarrer, Studierende, Seminaristen u. reifere Schüler höherer Lehranstalten. Hrsg. v. M. Evers u. F. Fauth. 18.—21. Hft. gr. 8°.
18. Gupfeld, J.: Der Römerbrief. (IV, 50 S.) n. 1. —. — 19. 20. Liedtke, G.: Neuere Kirchengeschichte (von 1555 bis zur Gegenwart). (VI, 85 S.) n. 1.50. — 21. Koppelman, B.: Glaubenslehre auf Grund der Lehre Jesu. Nebst einleit. Darstellg. d. natürl. Gotteskenntnis. (VII, 62 S.) n. 1.10.
- Hyperius, A.: Homiletik u. Katechetik, verdeutsch. u. m. Einleitng. versehen v. C. Th. Achelis u. C. Sachse. gr. 8°. (IV, 214 S.) n. 3. —; geb. n. 3. 60
- König, E.: Hebräisch u. Semitisch. Prolegomena u. Grundlinien e. Geschichte der semit. Sprachen, nebst e. Exkurs üb. die vor-josuan. Sprache Israels u. die Pentateuchquelle PC. gr. 8°. (VII, 128 S.) n. 4. —
- Meinke, G.: Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht in Lehrer- u. Lehrerinnenseminaren. 1. u. 2. Tl. 3. Aufl. gr. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 3. 30
1. Heilsgeschichte des Alten Testaments. (VIII, 122 S.) n.n. 1. 40. — 2. Das Leben Jesu. Mit e. (farb.) Karte v. Palästina. (X, 160 S.) n.n. 1. 90.
- Meisterwerke der deutschen Litteratur in neuer Auswahl u. Bearbeitung f. höhere Lehranstalten begründet v. R. Holdermann, hrsg. v. V. Sevin, B. Hellner, M. Evers, R. Rehorn u. K. Hessel. 1. Bd. 12°. Kart. n. —. 75
1. Nibelungenlied, das. Schulausg. 7. Aufl., an Stelle der Holdermann'schen Bearbeitg. neu übertr. v. R. Rehorn. Mit 1 Titelbild. (136 S.) n. —. 75.
- Paulsen, F.: Philosophia militans. Gegen Klerikalismus u. Naturalismus. 5 Abhandlgn. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 192 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Reuther & Reichard in Berlin ferner:

Sammlung von Abhandlungen aus dem Gebiete der pädagogischen Psychologie u. Physiologie. Hrg. v. H. Schiller u. Th. Ziehen. IV. Bd. 2.—4. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. 5. 20

2. Hornemann, F.: Die neueste Wendung im preussischen Schulstreite u. das Gymnasium. Eine Beleuchtg. der Gymnasialfrage vom Standpunkte der pädagog. Psychologie u. Sozialpädagogik. I. Der Kieler Erlass vom 26. XI. 1900. (68 S.) n. 1.60. — 3. Liebmann, A.: Die Sprachstörungen geistig zurückgebliebener Kinder. (78 S.) n. 1.80. — 4. Ament, W.: Die Entwicklung der Pflanzenkenntnis beim Kinde u. bei Völkern. Mit e. Einleitg.: Logik der statist. Methode. Mit 14 Kinderzeichngn. (59 S.) n. 1.80.

Schwarz, H.: Das sittliche Leben. Eine Ethik auf psycholog. Grundlage. Mit 1 Anh.: Nietzsche's Zarathustra-Lehre. gr. 8°. (XI, 417 S.) n. 7. —; geb. n. 8. —

Rohberg'sche Hof-Buchh. in Leipzig.

Lange, P.: Zur Reform unserer neusprachlichen Schulausgaben. gr. 8°. (20 S.) n.n. —. 25

Jos. Roth'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Hansjakob, S.: Aus dem Leben eines Glücklichen. Eine Erzählg. 1.—3. Tauf. 12°. (47 S.) n. —. 40

Schichardt & Ebner in Stuttgart.

Pferde, unsere. Sammlung zwangloser hippolog. Abhandlgn. 15. Hft. gr. 8°. n. 1. —
15. Sanden, v.: Verschiedene Meinungen üb. die Ausbildung v. Reitpferden. (51 S.) n. 1. —

Schuster & Voelfler in Berlin.

Chansons, deutsche, (Brettli-Lieder) v. Bierbaum, Dehmel, Falke, Finckh, Heymel, Holz, Liliencron, Schröder, Wedekind, Wolzogen. Mit dem Portr. der Dichter u. e. Einleitg. v. O. J. Bierbaum. 21.—30. Taus. gr. 16°. (XXX, 225 S.) n. 1. —

Knoop, G. D.: Das Element. Roman. gr. 8°. (191 S.) 3. —

Susman, M.: Mein Land. Gedichte. gr. 8°. (107 S.) 2. —; geb. bar 3. —

Seitz & Schauer in München.

Einhorn, M.: Bemerkung üb. Enteroptose. [Aus: „Deut. Praxis.“] gr. 8°. (15 S.) n. 1. —

Fischer, M.: Wirtschaftliche Zeitfragen auf dem Gebiete der Irrenfürsorge. gr. 8°. (IV, 41 S.) n. 1. 50

Herrnheiser, J.: Ueber einige neuere Heilmittel bei der Behandlung der Augenkrankheiten. [Aus: „Deut. Praxis.“] gr. 8°. (12 S.) n. 1. —

Hirschcron, J.: Die physikalisch-diätetische Therapie in der Nervenheilkunde. [Aus: „Deut. Praxis.“] gr. 8°. (38 S.) n. 1. 20

Schaeffer, O.: Ueber die „unterbrochene“ Fehlgeburt. (Verschiedene Formen derselben u. ihre Behandlg.) [Aus: „Deut. Praxis.“] gr. 8°. (64 S.) n. 2. —

Weber, A.: Bericht üb. hundert in der Landpraxis operativ behandelten Geburten. [Aus: „Deut. Praxis.“] gr. 8°. (23 S.) n. 1. —

Wilhelm Süßerott in Berlin.

Seidel, A.: Wörterbuch der nordchinesischen Umgangssprache. Deutsch-chinesisch. (In 3 Hftn.) 8°. (1. Hft. V u. S. 1—80.) Für vollständig n. 10. —

Allgemeiner Verein f. deutsche Litteratur in Berlin.

Münz, S.: Moderne Staatsmänner. Biographien u. Begegngn. 2. Aufl. gr. 8°. (VI, 305 S.) n. 5. —; geb. in Leinw. od. Halbfz. bar n. 6. 75

Akademischer Verlag f. sociale Wissenschaften, Dr. John Edelheim in Berlin.

Nossig, A.: Revision des Socialismus. 1. Bd. Das System des Socialismus. 1. Th. gr. 8°. (XXXIX, 277 S.) n. 4. —; geb. n. 6. —

Verlag des kathol. Presbiterates in Linz-Urfahr.

Ich glaube an die hl. katholische Kirche, od.: wähl e. Glück, e. Katholik zu sein. Eine Erwäg. zur Stärkg. des hl. kathol. Glaubens v. e. Ordenspriester. 16°. (29 S.) —. 06

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover.

Rippenberg, A.: Deutsches Lesebuch f. höhere Mädchenschulen. Ausg. A. 3. Th. 18. (der Neubearbeitg. 6.) Aufl. gr. 8°. (216 S.) Geb. in Leinw. n.n. 1. 80

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover ferner:

Präparationen f. die Schullektüre griechischer u. lateinischer Klassiker. Begründet v. Krafft u. Ranke. 13. Hft. gr. 8°. n. —. 60
13. Ranke, J. A.: Präparation zu Homers Odyssee. Buch X; XI (Kußiv.); XII. 3. Aufl. (51 S.) n. —. 60.

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Wilhelm Braumüller in Wien.**

Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. In Gemeinschaft m. Caspary, Doutrelepont, Kaposi, Lesser, Neisser hrg. v. F. J. Pick. 56. Bd. 3 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 320 S. m. 15 Taf.) n. 18. —

Mayer, F. M.: Geschichte Österreichs m. besond. Rücksicht. auf das Culturleben. 2. Aufl. 2. Bd.: Vom J. 1526 bis zur Gegenwart. 10. Hft. gr. 8°. (S. 513—640.) n. 2. —

Mitteilungen der 3. (Archiv-)Section der k. k. Central-Commission zur Erforschung u. Erhaltung der Kunst- u. historischen Denkmale. 5. Bd. Archiv-Berichte aus Tirol von E. v. Ottenthal u. O. Redlich. III. Thl. 2. Hft. gr. 8°. (S. 65—128.) n.n. 2. —

Dunder & Humblot in Leipzig.

Forschungen zur brandenburgischen u. preussischen Geschichte. Neue Folge der „Märkischen Forschgn.“ des Vereins f. Geschichte der Mark Brandenburg. In Verbindg. m. F. Holze, G. Schmoller u. A. Stölzel hrg. v. D. Hinze. 14. Bd. 1. Hälfte. gr. 8°. (III, 374 S.) n. 6. —

Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Neue Folge. Hrg. v. G. Schmoller. 25. Jahrg. 2. Hft. gr. 8°. (IV, 415 S.) n. 9. 20

G. L. Hirschfeld in Leipzig.

Ziele, M.: Die neuen Reichscivilgesetze nebst den preussischen Ausführungsgesetzen u. Verordnungen in ihrem gegenseitigen Zusammenhange. 10. (Schluß-)Hft. gr. 8°. (VIII u. S. 1441—1568.) n. 1. 80

Martin Oldenbourg in Berlin.

Militär-Lexikon. Handwörterbuch der Militärwissenschaften. Hrg. v. H. Frobenius. 2.—4. Lfg. Lex.-8°. (S. 49—192 m. Abbildgn.) à n. 1. 25

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Dr. Baffermann'sche Verlagsbuchhandlung in München. 4790

Beiträge zur Anthropologie u. Urgeschichte Bayerns. XIV. Bd. Heft 1. 24 M.

J. Guttentag in Berlin. 4792

Jäger, Sachregister zu der Innung der Zukunft und den Blättern für Genossenschaftswesen. 6 M. 50 S.

J. G. Ed. Geiz (Geiz & Mündel) Straßburg i/G. 4790

Ruskin, Sechs Morgen in Florenz. 4 M.

Wilhelm Knapp in Halle a/S. 4791

Thompson, Die dynamoelektrischen Maschinen. 6. Aufl. 2. Theil. 12 M.

G. Kreuzschmer's Verlag in Bunzlau. 4793

Ludewig, Wie behandelt man seinen Arzt? 30 S.

Liebel'sche Buchhandlung in Berlin. 4790

Hüner, Der Post- u. Telegraphen-Anwärter. 3. Aufl. 3 M.
v. Müller, Die Wirren in China. III. Teil. 2 M.

Jacob Link in Trier. 4787

v. Bentheim, Anregung zur Fortbildung von Forstwirtschaft und Forstwissenschaft. Ca. 3—4 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 4792

Rangliste von Beamten der Kaiserlich Deutschen Marine f. d. J. 1901. 1 M. 50 S.; geb. 2 M.

G. Pierson's Verlag in Dresden.	4788	Verlagsanstalt u. Druckerei (vormals J. F. Richter) in Hamburg.	4791
H. C., H. St. Chamberlain's Grundlagen d. 19. Jahrhunderts. 1 M.		König Dalles. 50 J.	
Balten, Kunst und Proletariat. 1 M.			
Tirnis, Die soziale Frage. I. 3 M 50 J.			
Ferdinand Schöningh in Paderborn.	4788	Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	4787
Die Bau- u. Kunstdenkmäler von Westfalen. XI: Kreis Mhaus. 3 M; geb. 7 M.		Globus 1901. III. Quartal. 6 M.	
		Naturwissenschaftl. Rundschau 1901. III. Quartal. 4 M.	4792
A. Schupp in München.	4789	Ed. Wartig's Verlag Ernst Hoppe in Leipzig.	4794
Gauff jun., Das Reich der Freude. 1 M; geb. 1 M 50 J.		Hoppe, Berechnungen von Betriebskosten und Rentabilitäten f. elektrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen. 1 M.	
Schmidbauer, Die galante Penny. 1 M; geb. 1 M 50 J.			

Nichtamtlicher Teil.

Der IV. Internationale Verleger-Kongreß,

10.—13. Juni 1901 in Leipzig.

(Vgl. Nr. 133 u. 134 d. Bl.)

III.

Den Schluß des zweiten Kongreßtages bildete ein wundervolles Konzert im Gewandhause unter der Leitung des gefeierten Gewandhaus-Kapellmeisters Herrn Arthur Nikisch, womit die Stadt Leipzig dem Verlegerkongreß eine wertvolle und dankbar aufgenommene Gastfreundschaft erwiesen hat. Die Darbietungen des berühmten Orchesters entzückten wie immer die Hörer, Damen wie Herren, die in großer Toilette den Saal bis auf den letzten Platz besetzt hatten und ein ungewöhnliches glänzendes Gesellschaftsbild darboten. Nach Schluß des Konzertes vereinigten sich auf Einladung der Stadtbehörde die Kongreßmitglieder im Foyer des Hauses, wo nach dem Kunstgenusse reich besetzte und gern in Anspruch genommene Büffetts für körperliche Labung sorgten. Der schöne Saal war dicht gefüllt, und es herrschte unter den wandelnden oder in Gruppen umherstehenden Herren eine fröhliche Laune. Als Herr des Hauses nahm Herr Oberbürgermeister Dr. Tröndlin das Wort zur liebenswürdigen Begrüßung der Gäste; den Dank des Kongresses erstattete mit beredtem Munde Herr Bruylant, Brüssel. Herr Durand, Paris, würdigte den in aller Welt gefeierten Künstler, den Gewandhaus-Kapellmeister Herrn Arthur Nikisch, der sofort in launigem Toaste in französischer Sprache erwiderte. Des musikalischen Elements im Kongresse, repräsentiert durch die Namen Breitkopf & Härtel, Schott, Durand, Novello, Ricordi, gedachte Herr Baillié, Leipzigs und des Leipziger Kongresses Herr Dr. Hoeppli, Mailand. Herr Putnam, New-York, lobte deutsche Art und deutsches Land, Herr Zilahy, Budapest, feierte, halb in ungarischer Sprache, den Präsidenten, Herrn Albert Brockhaus. Erst in später Stunde trennten sich die Festgenossen von den Genüssen dieses schönen Abends.

Am Mittwoch den 12. Juni eröffnete der Präsident Herr Albert Brockhaus nur wenige Minuten nach der festgesetzten Stunde, 9¹/₂ Uhr, die dritte Plenarversammlung. Die Besetzung des Vorstandstisches war dieselbe wie an den Vortagen, nur mit dem Unterschiede, daß an Stelle der gestrigen Vicepräsidenten Brunetiere und Putnam die Herren Macmillan und Durand als Vicepräsidenten neben dem Präsidenten sich niedergelassen hatten. (Bei diesem Anlaß sei unser gestriger Bericht dahin richtiggestellt, daß in der zweiten Plenarversammlung nicht Herr Macmillan, sondern Herr Putnam als Vicepräsident eingetreten war.)

Der Präsident sprach zunächst den in der Sektion C thätig gewesenen Herren, insbesondere den Herren Clayton und Day, nachträglich den Dank des Kongresses für ihre große und hoffentlich nicht ergebnislose Mühewaltung aus. Die Sektion habe den Wunsch zu erkennen gegeben, ihre Anträge möchten dem Kongresse nicht nur zur Kenntnisnahme unterbreitet, sondern gleich den Anträgen der anderen Sektionen durch Abstimmung erledigt werden.

Der Kongreß werde diesem Wunsche gern nachkommen. Mit seiner Kundgebung entfalle das Bedenken des Arbeitsausschusses, der nur habe verhindern wollen, daß bei der verhältnismäßig wenig zahlreichen Vertretung des Musikalienhandels die speziellen Sachkenner durch die große Mehrheit der Nicht-Sachkenner etwa überwältigt würden.

Nachdem der Kongreß sodann in Abänderung des Programms genehmigt hatte, daß unmittelbar anschließend an die heutige Plenarversammlung Sitzungen der Sektionen A und B abgehalten werden sollten, um die Arbeit zu fördern, erteilte der Präsident Herrn Mühlbrecht, Berlin, das Wort zur kurzen Begründung seines gedruckt vorliegenden Berichtes über die Stellung Hollands zu einem Litterarvertrage mit Deutschland, resp. zur Berner Litterarkonvention.

Herr Mühlbrecht beschäftigt sich seit mehr als dreißig Jahren mit der Frage eines Litterarvertrages zwischen Deutschland und Holland. Seine vielfachen Arbeiten über diesen Gegenstand, die im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und auch in selbständiger Form erschienen sind, sind dem deutschen und dem holländischen Buchhandel bekannt. Eine starke Partei in Holland fördere die Bestrebungen der Deutschen und anderer Ausländer, die Freiheit des Nachdrucks und der Uebersetzung in Holland zu beseitigen. Auch die holländische Regierung sei zum Abschluß eines Vertrages bereit; leider hätte am 14. August 1894 eine große Mehrheit der holländischen Vereinigung ter bevordering van de belangen des boekhandels in ihrer 77. Jahresversammlung den Vorschlag ihrer Kommission abgelehnt, der den Beitritt Hollands zur Berner Konvention oder wenigstens den Abschluß von Einzelverträgen empfohlen hatte.

Als Korreferent unterstützte Herr Ollendorff, Paris, die Forderungen Herrn Mühlbrechts.

Nachdem Herr Dr. Brandstetter das Protokoll der Sektionsversammlung verlesen hatte, sprachen in der eröffneten Diskussion die Herren Belinfante, Haag, Bonnier, Stockholm, Credner, Leipzig.

Der Kongreß nahm schließlich die folgenden Anträge an:

Ia.

1. Es wird eine Denkschrift in französischer Sprache hergestellt, welche die Ausführungen des Herrn Otto Mühlbrecht über »Die Stellung Hollands zu einem Litterarvertrage mit Deutschland resp. zur Berner Konvention« und zudem die Verhandlungen und Beschlüsse des Kongresses enthält. Diese Denkschrift wird den sämtlichen Korporationen, deren Vertreter an dem Kongresse teilnehmen, zur Unterzeichnung vorgelegt.
2. Diese Denkschrift wird gedruckt an das Bureau der Berner Konvention in Bern gesandt zur Wiedergabe in dem Organ desselben, dem »Droit d'Autour«. Außerdem erhalten sie sowohl die Regierungen der der Berner Konvention angehörenden Staaten, wie die Regierungen derjenigen Staaten, deren Beitritt erwünscht ist, mit der Bitte um thunlichste Berücksichtigung.

sichtigung. Weitere Exemplare werden an geeignete Personen versandt, mit der Bitte, in ihrem Wirkungsbereich für die Angelegenheit thätig zu sein.

3. Die Permanente Kommission wird ersucht, die Ausführung dieses Beschlusses in die Hand zu nehmen.

Ib.

In der Ueberzeugung, daß die Geisteswerke des ausgedehntesten Schutzes bedürfen, wird die Ansicht ausgesprochen, daß das Uebersetzungsrecht in allen Ländern dem Verfasser des Originalwerkes innerhalb der von der Berner Konvention festgesetzten Grenzen zugestanden werden solle. Das ständige Bureau des Kongresses wird in Uebereinstimmung mit den Verlegervereinen die Revision derjenigen internationalen Verträge anstreben, deren Bestimmungen mit vorstehendem Beschluß in Widerspruch stehen.

II.

Es herrscht Einverständnis darüber, daß, obschon die verschiedenen Beschlüsse zur Erzielung des Beitritts neuer Länder zur Berner Union verschieden gefaßt sind, es dem mit der Ausführung der Kongreßbeschlüsse betrauten Organe vorbehalten werden soll, diejenige Fassung und diejenigen Mittel zu wählen, welche es als die zur Erreichung des gewollten Zieles zweckmäßigsten erachtet.

Die Annahme des Antrags gab dem Präsidenten Herrn Albert Brockhaus erwünschten Anlaß, Herrn Mühlbrecht für seine langjährigen Bemühungen um diese Angelegenheit im Namen des Kongresses zu danken. Diesen Dank sprach er auch den Herren Vandeveld und Ollendorff und den in der Sektion um diese Sache verdienten Herren aus mit dem aufrichtigen Wunsche, daß die vereinten Bemühungen Erfolg haben möchten und diese Frage alsbald aus der Diskussion verschwinden möchte.

Aus der Sektion B berichtete Herr Dr. Alfred Giesecke über die Zollverhältnisse von Büchern mit Rücksicht auf neue Handelsverträge. Sein Bericht liegt wie die anderen im Druck vor. Eine beigelegte Tabelle giebt eine vorzügliche Uebersicht über Ein- und Ausfuhrmengen von Büchern, Karten, Stichen, Bildern, Musikalien u. und über die einschlägigen Produktionsmengen. Herr Dr. Giesecke begründete mit kurzen Worten den folgenden Antrag der Sektion B:

Der Kongreß beschließt, daß die nationalen Vereine alle möglichen Schritte bei den in Betracht kommenden Stellen der verschiedenen Länder thun sollen, um die Zollpflichtigkeit von Büchern da, wo sie besteht, aufzuheben und da, wo sie etwa droht, zu verhindern.

Dieser Antrag wurde vom Kongreß mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag des Herrn Commandatore Treves, Mailand, der die Hinzufügung der Worte:

»oder zu verringern«

in Vorschlag brachte, wurde abgelehnt. Auch der Antrag des Herrn Bailly-Baillière, Madrid, der dahin zielte, bei Unmöglichkeit der völligen Beseitigung eines Zolls für Bücher wenigstens die Aufhebung des Zolls für Postsendungen zu verlangen, wurde abgelehnt.

Das Protokoll der Verhandlungen der Sektion B über den Gegenstand verlas Herr Friedrich Carl Geibel. Es bezeugte eine lebhafte Beteiligung der Sektionsmitglieder an der Besprechung. In der Plenarversammlung nahmen zu dieser Sache außer dem Berichterstatter Herrn Dr. Giesecke die Herren Treves, Mailand, Bailly-Baillière, Madrid, Heinemann, London, Konegen, Wien, und Bonnier, Stockholm, das Wort.

Nach erfolgter Annahme des Antrags der Sektion sprach der Präsident allen mit dieser Beratung beschäftigt Gewesenen

den Dank des Kongresses aus, insbesondere dem Berichterstatter Herrn Dr. Alfred Giesecke für die mühevollen Arbeit seines Berichts und die höchst wertvolle tabellarische Uebersicht, die eine weitere Verbreitung verdiene.

Aus Sektion C (Musikalienhandel) erstattete Herr Hinrichsen, Leipzig, Bericht. Das Ergebnis der Sektionsberatungen liegt in zwei Anträgen vor, von denen der erste wie folgt lautet:

Der Kongreß spricht folgende Wünsche zur Anstrengung gemeinsamer Normen für den völkerverbindenden Verkehr im Musikalienhandel aus:

1. Der vom Verleger festgesetzte Ladenpreis ist die zu beachtende Grundlage für den Verkauf von Musikalien und für das in jedem einzelnen Lande bräuchliche Rabattierungssystem für den Verkauf an das Publikum.
2. Für die Umrechnung des Ladenpreises in fremde Währungen ist in jedem einzelnen Lande eine Einigung der heimischen Musikalienhändler anzustreben und thunlichst mit den Musikalienverlegern der Länder fremder Währung zu vereinbaren.
3. Der in einigen Ländern noch nicht ganz geschwundene Brauch, den Musikalien überhohe Ladenpreise aufzudrücken, ist als eine geschäftlich ungesunde Maßregel, die das gesamte Rabattierungssystem unnatürlich steigert, möglichst zu beseitigen.
4. In jedem einzelnen Lande sind die Normen für den Verkauf an das Publikum durch die zuständigen Vereine aufzuzeichnen und den Vereinen des Musikalienhandels der andern Länder mit dem Ersuchen der Beachtung für den Verkauf dorthin mitzuteilen.
5. Es ist eine annähernde Gleichmäßigkeit der Höchstrabatte für das Publikum in den verschiedenen Ländern anzustreben.
6. Jedes öffentliche Angebot von Rabatt an das Publikum hat zu unterbleiben.

Dieser Antrag fand einstimmige Annahme.

Der Herr Präsident fügte dem Ausdruck seines Dankes an die Sektionsmitglieder die Bemerkung hinzu, daß der Leipziger Musikalienhandel stolz sein könne, daß ein Antrag, der in seiner Durchführung eine so erfreuliche Gesundung der materiellen Verhältnisse des Musikalienhandels aller Länder bedeute, auf die Leipziger Tagung des Verlegerkongresses zurückgeführt werden könne.

Auch der zweite Antrag der Sektion C wurde mit derselben Einstimmigkeit angenommen. Er lautet:

Der Kongreß spricht den Wunsch aus, durch die Landesgesetzgebungen und internationalen Verträge den Urheberrechtsschutz in der Weise auszuweiten, daß der Inhaber des Bervielfältigungsrechts gegen die Fabrikanten von auswechselbaren Cylindern, Blättern, Rollen, Bändern, Scheiben, welche geschützte Musikwerke zur Verwendung auf mechanischen Musikinstrumenten wiedergeben, vorgehen kann.

Der Plenarversammlung schlossen sich unmittelbar die Sektionsitzungen von A und B an.

Am Nachmittage des 12. Juni fanden Besichtigungen der Ausstellungen des deutschen Buchgewerbehauses und von zahlreichen großen Geschäftshäusern des Leipziger Buchhandels und Buchgewerbes durch die Kongreßmitglieder statt. Am Abend vereinigte man sich in dem schönen neuen Saale des Zoologischen Gartens zu einem Bierabend, zu dem der Verein der Buchhändler zu Leipzig den Kongreß eingeladen hatte. Am Donnerstag Nachmittag findet die Schlußsitzung des Kongresses statt.

Erklärung zu den Verhandlungen der Börsenvereins-Hauptversammlung.

(Vergl. Bbl. Nr. 128.)

Aus den mich betreffenden Erwidern des Herrn Heinze in Dresden in Nummer 128 des Börsenblattes will ich zwei herausgreifen, um daran darzutun, daß das, was ich habe vorbringen wollen, keineswegs unverständlich, geschweige seine Ausführung unmöglich sei.

1. Gegenüber der gewiß hohen Ziffer von 1747 Büchern, die mit einem geringeren Rabatt als 25 Prozent abgegeben werden, ist die Statistik erst dann beweiskräftig, wenn gleichzeitig ermittelt wird, welchen Teil diese 1747 Werke in dem Gesamtumsatz der 18 500 Titel des Volkmarischen Kataloges einnehmen.

2. Wenn Herr Heinze meint, ich verlange Unmögliches, denn dazu müßten alle Verleger vorgeladen werden, um eidliche Erklärungen abzugeben, so erwidere ich, daß dies gar nicht nötig wäre, daß dagegen gewiß einer der Herren Verleger das Absatzverhältnis dieser minder rabattierten Werke ermitteln würde, natürlich nicht nach Ziffern, sondern nach dem proportionalen Verhältnis von dem Gesamtumsatz der 18 500 Werke. Jeder Statistiker wird wissen, was ich meine und meine Ansicht für berechtigt halten. Dabei muß ich gestehen, daß es mir von meinem Standpunkte aus erwünscht wäre, ermittelt zu sehen, wie viele Barartikel und wieviel Artikel darunter wären, die in Jahresrechnung geliefert werden.

Um nicht die Meinung aufkommen zu lassen, als ob ich pro domo das Wort ergriffen hätte, will ich nebenher erwähnen, daß ich selbst nie unter 25 Prozent rabattiert habe, daß ich stets meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung liefere, auch stets vom Preise des Einbandes denselben Rabatt wie vom Werke selbst gebe und Buchbindern gar nicht oder nur mit dem Rabatt berechtigter Wiederverkäufer liefere. Auch bin ich weder Mitglied irgend eines Verleger-Vereins, noch der Verleger-Kammer.

Wie ich mit ganzer Seele seit Jahrzehnten und zumal in letzter Zeit bemüht gewesen bin, die Einigung und den Frieden zu fördern, der nun endlich erreicht ist, so würde ich andererseits keinen Augenblick mich besinnen, aus dem Börsenverein auszutreten, wenn die Heinezschen Anträge zum Beschluß erhoben werden sollten.

Berlin, den 11. Juni 1901. Carl Müller-Grote.

Sonderausstellung dekorativer Kunstblätter neuerer deutscher Meister im Kunstgewerbe-Museum zu Berlin.

Wie wir bereits in Nr. 119 d. Bbl. vom 24. Mai kurz mitgeteilt haben, hat der Direktor der Bibliothek des Königlichen Kunstgewerbe-Museums, Herr Dr. P. Jessen, seinen Verdiensten um das deutsche Buchgewerbe ein neues hinzugefügt durch Veranstaltung der obengenannten Ausstellung. Wohlgeordnet nach den Künstlern finden wir im Lichthofe des Kunstgewerbe-Museums reiche Schätze jedem Interessenten bequem, übersichtlich und unentgeltlich zugänglich gemacht. Bis zum 30. Juni, wenn nicht länger, ist diese bedeutsame Ausstellung wochentäglich (außer Montags) von 10—4 Uhr, Sonntags von 12—6 Uhr geöffnet. Kein Kollege wird sie verlassen, ohne dauernde Eindrücke und hohen Genuß empfangen zu haben.

In dem kleinen gedruckten Handweiser, der dem Besucher sofort einen Ueberblick über das Gebotene giebt, der aber wohl bald vergriffen sein wird, sagt Herr Dr. Jessen: »Die Bibliothek des Königlichen Kunstgewerbe-Museums hat in den

letzten Jahren als Ergänzung ihrer reichhaltigen Vorbildersammlungen aus älterer Zeit, der Ornamentstiche, Buchornamente u. a. eine Sammlung künstlerischer Blätter aus dem neunzehnten Jahrhundert angelegt, die unter irgend einem Gesichtspunkt dekorative Anregung bieten. Diese Erfindungen haben die Künstler nicht in der Absicht zu Papier gebracht, der Zierkunst oder dem Kunstgewerbe Vorbilder zu geben. Es sind vielmehr Schöpfungen, deren Zweck es nahe legte, den Stoff dekorativ anzuordnen oder ornamental auszugestalten. Erstens Blätter, wie sie bei festlichem Anlaß oder für frohe Geselligkeit geschaffen werden, Einladungen, Tisch- und Speisekarten, Festprogramme, Theaterzettel, Diplome und andere Gelegenheitsblätter ernster und heiterer Art; diese Gattung ist besonders in den Künstlervereinen mit Liebe gepflegt worden. Eine zweite Gruppe ist aus Geschäftsbedürfnissen entstanden: Anzeigen, Empfehlungskarten, Prospekte und ähnliches. Ein dritter ergiebiger Tummelplatz der dekorativen Phantasie ist von Alters her die Buchkunst gewesen, deren Gebiet sich im neunzehnten Jahrhundert so überraschend erweitert hat; hier kommt weniger die eigentliche Illustration in Betracht, als die vielerlei vom Texte unabhängigen Beigaben, die Umschläge, Titelblätter, Notentitel u. a. m. Auch die Ex libris, soweit sie von Künstlerhand geschaffen sind, fügen sich dieser Gruppe an. Nebenher aber sind viertens auch mancherlei dekorativ wirksame Kunstblätter entstanden, die als Wandschmuck oder für die Mappe des Kunstfreundes bestimmt sind und ihren Zweck in sich selber tragen. So mannigfach wie die Anlässe und die Zwecke aller dieser Schöpfungen sind auch die Techniken, in denen sie ausgeführt sind. Neben dem Linienkupferstich der früheren Jahrzehnte ist die Radierung fast ohne Unterbrechung geübt worden. Im mittleren Drittel des Jahrhunderts wußten die Künstler besonders den Steindruck (bezw. die Lithographie) mit Liebe und Sorgfalt zu handhaben. Später haben sie es nur zu oft dem Photographen überlassen, ihre Zeichnungen mechanisch zu reproduzieren. Für den Buchschmuck dienten früher der Holzschnitt und heute die Zinkätzung. Im letzten Jahrzehnt üben die Künstler wieder selber die graphischen Techniken und haben dadurch vielerlei neue Wirkungen erzielt, die besonders dem Druck in mehreren Farben zu gute gekommen sind. Die Sammlung des Kunstgewerbe-Museums enthält Arbeiten aus verschiedenen Ländern. Franzosen, Engländer, Amerikaner, Niederländer, Skandinavier haben sich bald auf diesem, bald auf jenem Gebiete glänzend betätigt. Und doch sind die deutschen Künstler mannigfacher und tiefer als sie alle. Die Schöpfungen deutscher Meister sind so zahlreich, daß der weite Lichthof nur für eine Auswahl Platz bot. Die Ausländer müssen später einmal vorgeführt werden. Wie in der Sammlung, so ist auch in der Ausstellung das Werk jedes einzelnen Künstlers vereinigt. Sie sind möglichst nach den Städten gruppiert, in denen sie hauptsächlich gewirkt haben oder noch heute schaffen. Sie nach Epochen zu ordnen, war nur in großen Zügen und ohne Verbindlichkeit im einzelnen möglich; man wird rechts vom Eingang mehr die älteren, an das Historische anschließenden Richtungen, links vorwiegend die neueren Tendenzen erkennen. Die Mitte behaupten sätlich Adolf von Menzel und Max Klinger.

Man kann wohl kaum mit kürzeren und treffenderen Worten in die Ausstellung selbst einführen. Es schließt sich hieran eine Uebersicht über die Künstler, die an den einzelnen Wänden in 1100 Blättern vorgeführt werden. Wir müssen uns darauf beschränken, aus der Fülle eine Auswahl herauszugreifen, um den Besuchern der Ausstellung einen Leitfaden an die Hand zu geben.

Die ersten sechs Wände sind Adolf Menzel gewidmet. Wir finden hier sonst selten vorgeführte Jugendarbeiten des Künstlers, die uns darthun, wie reif das Talent des neunzeh-

jährigen Jünglings bereits gewesen ist. Da ist an Wand 4 eine kleine Karte zum Stiftungsfeste des Vereins jüngerer Künstler vom Jahre 1834 in einem Abdruckexemplar vorgeführt, das laut Aufschrift »Herrn Menzel« selbst zur Teilnahme am Feste legitimiert hatte. Wie die meisten Jugendarbeiten ist diese Karte auf den Stein gezeichnet. Aus demselben Jahre stammt eine in großem Format entworfene, ornamental ausgestaltete Arbeitsbescheinigung des Gewerks der Zimmerleute; eine andere gleichen Formats, für das Gewerk der Maurer Berlins ausgeführt, trägt die Jahreszahl 1838. Vom zwanzigjährigen Menzel (1835) rührt eine Symbolisierung der fünf Sinne her. Diese letzteren drei Blätter befinden sich auf Tafel 5. Der Kunstverein von Potsdam betraute 1836 den Einundzwanzigjährigen mit Ausführung einer Festkarte für seine Mitglieder (Tafel 2). Aus dem Jahre 1834 stammt das Titelblatt zu »Künstlers Erdwallen, komponiert und lithographiert von Adolf Menzel«, in dem damals hochbedeutenden Kunstverlage von Sachse & Co. erschienen. Zu den ältesten Arbeiten des heute noch rüstig schaffenden Künstlers gehören noch an Wand 3 eine Festkarte zum Dürerfest des Vereins jüngerer Künstler zu Berlin vom Jahre 1834 und eine solche zum Künstlerfest von 1835 derselben Vereinigung. Die Jahreszahl 1837 trägt an Wand 2 eine sinnige Illustration zum »Vaterunser«. Für Holzschnitt, den Unzelmann ausführte, zeichnete Menzel das an Wand 2 angebrachte ausdrucksvolle Bild »Gutenberg, die ersten Drucke vorweisend«, zum Jubiläum von 1840 bestimmt gewesen. Dieses reife Werk schuf der Künstler also als Fünfundzwanzigjähriger. Das Blatt müßte unseres Erachtens im Kunsthandel großer Verbreitung fähig sein. Um nun die Wände der Reihe nach zu erwähnen, müssen wir einen Holzschnitt an Wand 1 aus dem Jahre 1890 anführen, der des Meisters Atelier darstellt. Ebenda finden wir das Titelblatt von 1851 zu den »Versuchen auf Stein mit Pinsel und Schabeisen« und einige Holzschnitt-Illustrationen zum »Zerbrochenen Krug« von Kleist, gestochen von Kaeseberg. Von Wand 3 sind noch hervorzuheben eine Festkarte zur Jubiläumsfeier Schadows von 1838, ferner ein Porträt ganzer Figur Friedrich Wilhelms IV. »nach der Natur gezeichnet von F. W.« und eine interessante Gedichtsammlung mit Bignetten auf verschiedenen 16^o-Blättern, Neujahrswünsche für mancherlei Berufsklassen enthaltend. An Tafel 4 finden wir Briefleisten und eine Geschäftskarte für die Lüderichsche Kunsthandlung. Auf Wand 5 bemerken wir neben den erwähnten Handwerkerbriefen ein Mitgliedsdiplom des Berliner Schießvereins, 1839 gezeichnet. Tafel 6 enthält zwei entzückende Zeichnungen zu Gedichten von Anastasius Grün und ein Gedenkblatt zur Säkularfeier der Geburt Schadows vom Jahre 1864.

An Wand 7 präsentiert sich Carl Wilh. Bach mit einem Albumtitel für den Verein der Kunstfreunde in Preußen. Wie schulmäßig, korrekt, glatt und langweilig mutet diese Arbeit an, nachdem man Menzels frei und genial aus dem Innern schaffende Gestaltungskraft bewundern durfte. Von Gottfried Schadow finden wir hier ein Titelblatt und einen ornamentierten Rahmen ohne Schrift, desgleichen eine etwas steife Dekoration mit Statuen zu einer Festlichkeit, von Schinkel entworfen. Eine kleine Karte von Schadows Hand beweist uns, daß die großen Künstler auch zu seiner Zeit den profanen Bedürfnissen des bürgerlichen Lebens dienten, es ist eine Empfehlungskarte für ein Speisehaus, Kleine Wallstraße 11 in Berlin.

Tafel 8 enthält von Karl Becker eine Karte zu einem Waldfest der Künstler und eine solche, prächtig durchgeführt in Lithographie von Wilhelm Rießstahl, zum 19. Stiftungsfest des Vereins Berliner Künstler in Schulzendorf bei Tegel vom Jahre 1859. Auf Tafel 9 finden wir eine humoristische

Karte zu einem Damenfeste von 1865 von Karl Arnold. Sie stellt die ankommenden Gäste dar, worunter ein Pferd mit Krinoline, ein Storch und eine Krankenpflegerin. Oskar Wisniesky ist mit Gedenkblättern vertreten zum 70. Geburtstag Adolf Menzels, zur Knausfeier von 1862 und zu einer Weihnachtsfeier des Vereins der jüngeren Künstler von 1853.

In aller Liebenswürdigkeit seines köstlichen Humors tritt uns an den folgenden drei Wänden Theodor Hofemann entgegen. Da ist an Wand 10, 1843 datiert, ein Zukunftsbild mit Ballonfahrt, Unterseeboot, vorgeahnter Photographie und Telephonie. Eine reizende Karte zum Künstlerball von 1844, eine Speisekarte und eine Stiftungsfestkarte des Pädagogischen Vereins von 1844. Auf Tafel 11 sind farbige Handzeichnungen zu Kinderbüchern mit hineingeschriebenem Texte zu bewundern, daneben eine Radierung mit dem Motto »Weiberschmerz entzünd mein Herz«. Weitere farbige Handzeichnungen Hofemanns für Kinderbücher enthält Tafel 12: »Vom Teckel-Fritz« und »Vom Stubenhocker«. Hier finden wir auch das Titelblatt zum »Anekdoten-Lexikon«.

Auf Wand 13 und 14 tritt uns in Ludwig Burger ein anderer fruchtbarer Illustrator entgegen, vornehmer, doch nicht anmutender als der vorige. Erstaunlich viel hat Burger geschaffen, nach Tausenden zählen wohl seine Holzschnitt-Illustrationen für Jugendschriften und historische Werke. Hier finden wir auf Tafel 13 eine humoristische Festkarte zur Weihnachtsfeier des Vereins Berliner Künstler vom Jahre 1863, ferner ein Gedenkblatt zu Ehren der Gelehrten des Kladderadatsch: Gustav Heil, Rud. Löwenstein und W. Scholz mit deren Medaillonbildnissen und eine Bleistiftzeichnung: Festkarte zu einem Winterfest, mit Steffed als Heiligem. Auf Tafel 14: Menu- und Spielfarten, ein Gedenkblatt zum Winterfest für den »Jüngeren Künstler-Verein« aus dem Jahre 1854, ein Programm zum Weihnachtsfest des Vereins Berliner Künstler von 1861. Humoristisch wirkt sein figurenreiches Erinnerungsblatt an das Weihnachtsfest der Jüngsten der Künstler Berlins.

Franz Skarbina ist auf Tafel 15 nicht besonders günstig vertreten. Die ausgestellten Gelegenheitsblätter sind meist etwas zu flüchtig hingeworfene Skizzen, so sein Erinnerungsblatt an die Vorfeier des achtzigsten Geburtstages von Adolf Menzel 1895. Auf Tafel 16 entzückt Paul Meyerheim durch seine Weihnachtsfestkarte des Vereins Berliner Künstler für 1865. Es ist eine völlig durchgeführte Tuschezeichnung mit Tiergestalten von köstlichem Humor. Mehr skizzenhaft angelegt ist eine Karte zum Festessen bei Anton von Werner.

Auf Tafel 17 ist u. a. P. Souhay vertreten durch eine reizende Zwillingss-Tauschmauskarte für Werner und Käthchen Souhay. Zum siebzigsten Geburtstage von Ludwig Pietsch war eine Festkarte mit dem Bildnis des Jubilars von Rob. Warthmüller bestimmt. Auch Paul Thumann ist hier anwesend mit einer anmutenden Karte der Dresdener Kunstgenossenschaft zur Michelangelo-Feier von 1875, und Woldemar Friedrich mit einer Federzeichnung zur Becker-Feier 1890. A. von Heyden aber verherrlicht Theodor Fontanes Geburtstagsfest von 1890. Von Herm. Lüders sind ebenfalls geschmackvolle Programme in guter Durchführung zu sehen.

Farbenfreudigkeit und großes dekoratives Talent tritt uns auf Tafel 18 in Kaspar von Scheuren entgegen. Sein »Frühlingmorgen«, seine Rheinlandschaften, seine Titelblätter zu den »Genrebildern aus dem Leben«, »Gedichte mit Illustrationen«, waren bei Erscheinen von großem Erfolg, sie muten aber auch heute noch ebenso an wie die ausgestellten Gelegenheitsblätter, z. B. »Zur Silberhochzeit des Prinzen und der Prinzessin von Preußen am 11. Juni 1854« und zwar durch den gegenwärtig wenig mehr zur Anwendung kommenden zierlichen Rhythmus der Komposition. Als gleich-

artiges Talent ist an derselben Wand vorgeführt A. Michelis mit einer farbigen Lithographie »Die Wartburg«.

Auf Tafel 19 erscheint Adolf Schrödter. Er schildert u. a. in zwei Friesen die beiden Rheinufer, zeigt auf dem rechten Mord, Totschlag, Betschweftern und verbotene Liebe, auf dem linken dagegen Jagd, Arbeit, häuslichen Frohsinn, Arbeitsamkeit. Eine interessante Parodie auf L. Roberts Schnitter bildet Schrödters Lithographie »Die Erdäppels Moisson neurs im Jahre 1847, frei nach dem Italiänischen«. Seine Allegorie auf »Das entfliehende Jahr« hat Adolf Menzel zu lithographieren nicht verschmäht. Bürkner schnitt die anmutig bewegte Zeichnung »Frühling und Maiwein« in Holz, desgleichen die lieblich fröhlichen »Frühlingsglocken«, die Tafel 20 zieren.

An Tafel 21 treten uns zwei Gegensätze entgegen, der humorvolle, gemütliche Johann Baptist Sonderland mit seinem fidelen »Lied vom Schneiderlein«, einer Illustration zu den »Heinzelmannchen« von Kopisch und dem köstlich geschilderten »Apotheker«, ferner der tiefernste Alfred Rethel mit zwei Bildern aus dem »Totentanz«. Auch B. Bautier ist hier vertreten mit einer reizenden Festkarte von 1859 für den Künstlerverein Malkasten in Düsseldorf. (Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Münzen-Versteigerung. — Einen hohen Ertrag lieferte die von dem Numismatiker Dr. Hirsch in München veranstaltete Versteigerung zweier hervorragender Sammlungen griechischer und römischer Münzen. Sie fand unter lebhafter Beteiligung von deutschen, österreichischen und englischen Sammlern statt und erzielte einen Gesamterlös von 45000 M bei 1162 Nummern. Den höchsten Preis mit 2500 M brachte eine Tetradrachme von Amphipolis, eines der edelsten Produkte hellenischer Stempelschneidkunst; ein bisher unbekanntes breites Bronzemedailon des Kaisers Marc Aurel trug 1605 M, eine außerordentlich seltene Großbronze der durch ihre Schönheit berühmten Anna Faustina, Gemahlin des Kaisers Elagabal, 1505 M ein. (Allg. Stg.)

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. — Diese segensreiche Anstalt hat ihre diesjährige Hauptversammlung in der Pfingstwoche in Eisenach abgehalten. Dem vom Obmann des Vorstandes, W. Prager aus München, erstatteten Geschäftsbericht ist zu entnehmen, daß die Anstalt zur Zeit ein Vermögen von 615 000 M besitzt. Von dieser Summe wurden 475 000 M von den Mitgliedern aufgebracht. 140 000 M stammen aus den Uberschüssen der von den Ortsverbänden veranstalteten Festlichkeiten, aus Schenkungen u. s. w. Der Zuschuß, den die Anstalt zu den selbsterworbenen Renten den Mitgliedern gewährt, wurde für das Jahr 1902 auf 80 M festgesetzt. Die Versammlung beschäftigte sich ferner mit der Frage der Unterstützung von Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder.

Ansichtskarten mit Verzierungen zc. aus Mineralstaub, Glassplittchen zc. — Dem Verein Deutscher Steindruckereibesitzer, der seinen Sitz im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig hat, wurde auf seine an den Staatssekretär des Reichspostamtes gemachte Eingabe (vgl. Bbl. Nr. 127) die Mitteilung, daß das Verbot der offenen Versendung von Ansichtskarten mit Verzierungen zc. aus Mineralstaub, Glassplittchen, Glasflügeln, Sand, Metallteilchen u. dergl. nicht, wie ursprünglich festgesetzt, am 1. Juli d. J., sondern erst vom 1. Oktober d. J. in Kraft tritt, daß dem Antrage, das Inkrafttreten des Verbotes bis zum 15. Januar 1902 zu verschieben, dagegen sich nicht entsprechen lasse. Im Reichs-Anzeiger macht der Staatssekretär des Reichs-Postamtes Kraetke außerdem bekannt, daß diese Verfügung außer im inneren deutschen und deutsch-schweizerischen Verkehr auch im Wechselverkehre mit Oesterreich und Ungarn gilt.

Internationale Kunstausstellung in München. — Die VIII. internationale Kunstausstellung im Glaspalast hat wirklich einen ausgeprägt internationalen Charakter; denn von den 1183 Künstlern, die bisher 1885 Del- und Temperabilder ausgestellt haben, sind 635, somit 53,7 Prozent, nichtdeutsche Europäer, und 548, darunter 328 Bayern, sind deutsche Reichsangehörige, somit 46,3 Prozent. Die 635 Ausländer gehören 13 Staaten, wenigstens nach ihrem Wohnsitz, an, und zwar in folgender Reihe: Italien 128, Holland 73, Dänemark 64, Schweden 63, Oesterreich 61, England 51, Norwegen 41, Rußland 36, Ungarn 33, Schweiz 32, Belgien 30, Spanien 14 und Frankreich 8. Die Franzosen kommen

später noch nach. Portugal, Griechenland, Rumänien, die Türkei, Serbien, Bulgarien, Montenegro haben gar nichts ausgestellt; aber auch ganz Süd- und Nordamerika und Japan, die früher im Glaspalast vertreten waren, fehlen heuer gänzlich. (Allg. Stg.)

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Kataloge des (medizinischen) Antiquariates von Paul Aliche in Dresden-Blasewitz:

No. 21: Dermatologie. Syphilis. Harn- und Geschlechtsorgane. 8°. 16 S. 508 Nummern.

No. 22: Ophthalmologie. Laryngologie. Rhinologie. Otologie. 8°. 17 S. 539 Nummern.

No. 23: Historia scientiae medicinalis. 8°. 22 S. 534 Nummern.

No. 24: Anatomie. Anthropologie. Physiologie. Physiologische Chemie. 8°. 12 S. 341 Nummern.

No. 25: Kunst. Curiosa. Jocosia. 8°. 18 S. 436 Nummern.

Rechtswissenschaft. (Bibliothek des † k. b. Geh. Raths Dr. jur.

Wilhelm v. Planck, Professors an der Univers. München.)

Katalog XIV des Süddeutschen Antiquariats in München,

Galleriestr. 20. 8°. 124 S. 3559 Nrn.

Exacte Wissenschaften: Mathematik, Physik, Astronomie, Chemie.

Katalog XV, enthaltend einen Teil der Bibliothek des † Herrn

Geheimrat Prof. Dr. Wilh. Keck-Hannover, des Süddeutschen

Antiquariats in München, Galleriestr. 20. 8°. 42 S.

1223 Nrn.

Gallia et Britannia Romanae. Die Römer in Gallien und Gross-

britannien. 445. Lager-Katalog von Joseph Baer & Co. in

Frankfurt a/M. 8°. 16 S. 303 Nrn.

Bulletin du Cercle Belge de la Librairie, de l'Imprimerie

et des professions qui s'y rattachent. No. 113. 8°. 8 p.

Sommaire: Assemblée générale annuelle du 6 mai 1901. —

Conseil d'administration. — Banquet annuel. — Distinctions

honorifiques. — Necrologie.

Autographen-Sammlung Alexander Posonyi in Wien: V. Fürsten,

Kriegs- u. Staatsmänner. Reformation. Dreissigjähriger Krieg.

Urkunden. Manuskripte. Katalog 104 von Friedrich Cohen,

Antiquariat in Bonn. 1901. 8°. 84 S. 951 Nrn.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. unter ständiger Mit-

wirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von

Dr. O. Hartwig, Bibliotheksdirektor a. D. in Marburg. Leipzig,

Verlag von Otto Harrassowitz. XVIII. Jahrgang 1901,

6. Heft, Juni. 8°. S. 241—288 mit einer Beilage (Katalog

Nr. 443) von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.

Inhalt: La Bibliothèque et l'hygiène du livre par Albert

Maire. — Eine neue Kassette für Zettelkataloge von Georg

Maas. — Recensionen u. Anzeigen. — Mitteilungen aus und

über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Bitte. — Neue

Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. —

Antiquarische Kataloge. — Personalnachrichten.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und

Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaaren und Lehrmittel.

Redaktion und Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 167.

Vol. XIV, 11 (Mai 1901). Kl. 4°. S. 161—176 u. Beilagen.

Inhalt: Neue Erscheinungen, Kunstblätter. Kataloge. Privat-

bibliotheken. Zolländerungen. Mitteilungen aus Paris.

(Forts.) Firmen-Verzeichnis. Neue Firmen.

Inkunabeln und Drucke des 16. Jahrhunderts. Mit einem An-

hang: Bibliographische und biographische Nachschlagewerke.

Katalog 259 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°.

49 S. 419 Nrn.

Bücher, Bilder und Karten zur Geschichte, Geographie und Litter-

atur von Schweiz, Tyrol und Burgund, zum Theil aus der

Bibliothek des Hrn. Oberbibliothekars Dr. Blösch von der

Universitäts-Bibliothek zu Bern. Antiquarischer Katalog No. 293

von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 27 S. 935 Nrn.

Auswahl gediegener Werke aus allen Wissensgebieten, darunter

wertvolle Bücher kunstgeschichtlichen und naturwissenschaft-

lichen Inhalts, Bavarica, Curiosa. 117. Antiquariats-Katalog

von Friedrich Klüber in München. 8°. 35 S. 650 Nrn.

Georg, Karl, Anleitung, Bücherlager und Bibliotheken leicht

und übersichtlich zu ordnen. 8°. 24 S. Hannover 1901,

L. Lemmermann. 50 3/4 ord.

Kultur- und Sittengeschichte. Volkstümliche Litteratur. Geheime

Wissenschaften. Curiosa und Vermischtes. Antiqu. - Katalog

No. 334 von List & Francke in Leipzig. 8°. 96 S.

2772 Nummern.

General-Photochrom-Catalog. 28. Ausgabe 1901. Schmal-Folio.

223 Seiten mit 24 Abbildungen und Register. Zürich, Verlag

Photoglob Co. (Generalvertreter: Carl Gütlich in Leipzig.)

Letteratura Italiana. Catalogo 15 (Maggio 1901) di Libreria antiquaria Ricardo Marghieri di Gius. in Neapel, 77 Galleria Umberto I. Gr. 8°. 90 S. 3069 Nrn.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- u. Auslandes, Organ für militärische Winterarbeiten, nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. X. Jahrgang 1901, Nr 5, Mai. gr. 8°. S. 69—84.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. (Berne.) XIV. année. No. 6, 15 Juni 1901.

Sommaire:

Partie officielle:

Législation intérieure: Allemagne. Avis concernant l'exécution du traité conclu le 30 décembre 1899 entre l'Empire d'Allemagne et l'Autriche-Hongrie (du 17 mai 1901).

Partie non officielle:

Etudes générales: Le nouveau traité littéraire conclu entre l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie.

Jurisprudence: Grande-Bretagne. Tirage et vente de clichés de seconde main, contrairement aux arrangements. — Concurrence prétendue illicite résultant du choix de titres de livres. — Violation du copyright de deux universités. — Radiation d'un enregistrement. — Limites de la responsabilité d'un imprimeur pour des actes de contrefaçon. — Prétendue imitation de l'édition annotée d'une pièce de Shakespeare. — Revendication du droit d'exécution des œuvres des membres de la Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique. — Droit d'auteur sur un catalogue commercial. — Caractère personnel du contrat d'édition.

Nouvelles diverses: Allemagne. Revision de la législation intérieure. — *Brésil.* Le nouveau projet de code civil. — *États-Unis.* Revision de la législation intérieure. — *Grande-Bretagne.* Revision de la législation sur le droit d'auteur. — *Russie.* Reconnaissance volontaire des droits des auteurs dramatiques étrangers.

Congrès et assemblées: Allemagne. VII^e assemblée générale de l'Association des sociétés de journalistes et d'auteurs allemands (Eisenach, 23 à 26 mai 1901). — *France.* IV^e Congrès de la Fédération musicale de France (Bourges, 28 avril 1901).

Documents divers: États-Unis. Dispositions douanières concernant l'importation d'articles protégés par rapport au copyright.

Bibliographie: Ouvrages et articles nouveaux: Otto Mühlbrocht, Wegweiser et Uebersicht; Wolff, Musterformulare.

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen. — Am 1. und 2. Pfingstfeiertage hielt diese Vereinigung in Berlin ihre dritte ordentliche Hauptversammlung ab. Am Pfingstsonnabend fand die Begrüßung und eine Vorbesprechung der Delegierten statt; im heiteren Teile erntete namentlich die mit Wig und Laune zusammengestellte »Ueberrummer« der »Buchhändler-Warte« großen Beifall. Die Resultate der langwierigen Beratungen, die den ganzen 1. Feiertag und den 2. bis nachmittags gegen 4 Uhr in Anspruch nahmen, seien hier kurz erwähnt.

Die vom Vorsitzenden, vom Kassenwart und vom Leiter des Stellennachweises erstatteten Berichte, die Interessenten gern zur Verfügung stehen, wurden genehmigt und dem Centralvorstand auf Antrag der Revisoren Entlastung erteilt. Den vom Kollegen Hermes-Tübingen abgefaßten, mit großem Beifall aufgenommenen Bericht des Ausschusses zur Beratung der Lehrlingsfrage nahm die Versammlung zur Kenntnis und sprach dem Referenten ihren Dank aus. — Der vom Central-Vorstand vorgelegte Entwurf neuer Satzungen wurde im wesentlichen unverändert angenommen. Das Programm wird den Satzungen nicht einverleibt, sondern für sich erscheinen. Der Beitrag wurde durch einstimmigen Beschluß auf 2 M 50 $\frac{1}{2}$ vierteljährlich erhöht. Die Hauptversammlung soll von jetzt ab alljährlich abgehalten werden. Die Anstellung eines ständigen Geschäftsführers zum 1. Juli d. J. wurde einstimmig beschlossen. Gewählt wurde dazu in geheimer Sitzung Kollege Dulko, der auch die Redaktion der »Buchhändler-Warte« beibehält. Die Kasse für Stellenlose tritt am 1. Januar 1902 in Kraft. Die Unterstützung beträgt nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft probeweise für das erste Jahr 1 M täglich auf die Höchstdauer von 60 Tagen. Frauen sollen vorläufig nicht in die A. B. aufgenommen werden. Die »Warte« wird vom nächsten Jahrgang ab in Ver. 8^o erscheinen. Die Neuwahl des Centralvorstandes hatte folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender W. Blum i/S. Verlag der Lustigen Blätter und zweiter Vorsitzender J. Wendt i/S. E. S. Mittler & Sohn. Kassenwart: Rudolf Schmidt, Rixdorf, Ansebedstraße 146. Außerdem wurden noch 4 Beisitzer und 3 Revisoren gewählt. Der Ausschuß zur Beratung der Lehrlingsfrage besteht jetzt aus: H. Hermes-Tübingen, M. Junge-Berlin,

Achtundsechzigster Jahrgang.

G. Kilscher-Stuttgart, Th. Sinner-Essen und B. Straubing-Leipzig.

Am Abend des ersten Feiertages versammelten sich, nachdem die anstrengenden Verhandlungen gegen 8 Uhr beendet waren, die Delegierten, Gäste und Berliner Mitglieder nebst einem reizenden Damenflor im Saale des »Alten Astaniers«. Gemeinsame Lieder wechselten mit den Vorträgen des »Gesangvereins Berliner Buchhandlungsgehilfen« unter der freundlichen Leitung des Herrn Rektor Mürbe und mit Einzelsvorträgen. Den Beschluß des schönen Abends machte ein fröhliches Tänzchen. — Am zweiten Feiertage wurden die Verhandlungen fortgesetzt und erst nachmittags 4 Uhr fanden sie ihr Ende. Die kurze Zeit, die noch übrig blieb, wurde zu einem kleinen Ausflug nach Wannsee zum »Schwedischen Pavillon« benutzt, und abends fanden sich alle Teilnehmer dann im »Auerbach« zu einem Abschiedstrunk zusammen. Nur zu schnell kam die Abschiedsstunde heran; noch einmal wurde in kernigen Worten seitens der Scheidenden und der Berliner der Stunden gedacht, die man in ernster Arbeit und ungezwungener Fröhlichkeit zusammen verlebt hatte und dann entführte das Dampfroß die Auswärtigen wieder nach ihrer Heimat.

Personalmeldungen.

Walter Besant †. — Robert Buchanan †. — Zwei sehr bekannte Vertreter der neueren englischen Litteratur sind, wie »B. T. B.« meldet, in den letzten Tagen in London gestorben: der Romanschriftsteller Sir Walter Besant am 9. d. M. und der Dichter Robert Buchanan am darauffolgenden Tage. Der erstgenannte war am 14. August 1838 zu Portsmouth geboren, studierte seit 1859 in Cambridge Theologie, die er nach Erlangung der akademischen Grade aufgab, war sechs Jahre Professor am College Royal auf Mauritius und wandte sich dann dem Studium der älteren französischen Dichtung und der Schriftstellerei zu. Im Jahre 1871 verband er sich mit J. Rice zu gemeinsamer Arbeit, mit dem zusammen er eine ganze Serie weitverbreiteter Erzählungen, die sogenannten »Besant-Rice novels«, herausgab. Nach Rices Tode (1882) setzte er seine dichterische Thätigkeit allein fort. Für den »New Plutarch«, den er mit herausgab, verfaßte er außerdem die Biographien »Coligny«, »Richard Whittington«, »Captain Cook«; ferner schrieb er: »History of London« (2 Bde. 1893), »Westminster« (1895) und mit Palmer »History of Jerusalem« (neue Ausgabe 1888). Als Sekretär des »Palestine Exploration Fund« gab er dessen Bericht für 1865—1886 im Jahre 1886 heraus. Besant wurde im Jahre 1895 zum Ritter erhoben und lebte in Hampstead Heath bei London. — Robert Buchanan war im Jahre 1841 in Warwickshire geboren, besuchte die Hohe Schule und die Universität in Glasgow und trat bereits im Jahre 1863 mit Gedichten (»Undertones«) hervor, denen im Jahre 1865 »Idyls and Legends of Inverburn« und 1866 »London poems« folgten, die seinen Ruf begründeten. Der deutsch-französische Krieg begeisterte ihn zu einem dramatischen Versuch: »Drama of kings« (1871), dessen zweiter Teil »Napoleon fallen: a lyrical drama« (1871) auch separat erschien. Der dritte Teil »The Teuton against Paris«, hat den Fürsten Bismarck zum Helden. Auch auf dem Gebiete des Romans wurde Buchanan sehr bekannt und erlangte in letzter Zeit sogar eine gewisse Popularität als Dramatiker, obwohl seine Stücke nur in seiner Heimat aufgeführt wurden. Außerdem lieferte er viele Artikelserien über Zeitfragen für die Londoner Presse und gab eine Sammlung geistreicher Studien über soziale und litterarische Tagesfragen heraus.

(Sprechsaal.)

Verleger-Expedition.

(Siehe auch Bbl. 1898, Nr. 126.)

Am 21. Februar d. J. bestellte ich über Leipzig von der Fues'schen Buchhandlung in Tübingen 1 Sägering: Mitteilungen aus der geb.-gyn. Klinik zu Tübingen 1885, II. Heft, enthaltend Gilles: Studien üb. d. Erkrankungen der Placenta. Da ich das Heft bis 22. März nicht erhielt, reklamierte ich auf direkter Postkarte, aber auch ohne Erfolg. Mein Besteller wurde jetzt ungeduldig und machte mir sehr unangenehme Vorwürfe. Am 21. Mai verlangte er eine bestimmte Antwort, ob ich das Heft verschaffen könnte oder nicht. Ich sandte daher eine Postkarte mit bezahlter Antwort an die Verlagsbuchhandlung und bat um umgehenden Bescheid. Selbst darauf habe ich keine Antwort erhalten. Um alles versucht zu haben, schrieb ich noch einmal am 30. Mai direkt an die Firma und forderte Aufklärung. Die Firma hat mich aber wieder keiner Antwort gewürdigt. Es würde mich sehr interessieren, zu wissen, warum die Firma mir das Heft nicht geliefert hat und warum sie auf meine wiederholten Postkarten nicht geantwortet hat.

Kopenhagen.

Siegfried Michaëlsens Nachf.
Ginar Möller.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buch-, Papier- und Schreibwarenhändlers **Ernst Gustav Hoffmann** in Lengfeld wird heute, am 11. Juni 1901, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Barthel in Lengfeld wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Lengfeld.
Dr. Demmrich.

Konkursverfahren.

Das K. Amtsgericht München I, Abteilung A für Zivilsachen, hat mit Beschluß vom 7. Juni 1901 im Konkurs über das Vermögen des Buchhändlers **Emil Fühl** in München, Kapuzinerstr. 71, infolge Ausscheidens des früheren Konkursverwalters Rechtsanwalts Schad, hier, durch Niederlegung des Amtes den Rechtsanwalt Ehrh, hier, Schützenstraße 61/1, zum Konkursverwalter ernannt. Termin zur Wahl eines neuen Konkursverwalters wird anberaumt auf: **Freitag, 21. Juni 1901, vormittags 11 Uhr,** Geschäftszimmer Nr. 57.

München, 8. Juni 1901.

Gerichtsschreiber: Merle, K. Sekretär.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Amberg, den 1. Juni 1901.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine hiesorts bestehende Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung an Herrn **Josef Fenzl** verkauft habe.

Mit dem verbindlichsten Dank an die Herren Verleger für das meiner Firma in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, verbinde ich die höfliche Bitte, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Alles in Rechnung 1901 Gelieferte, sowie die O.-M.-Disponenden wird Herr Fenzl — Ihre Genehmigung voraussetzend — übernehmen.

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig spreche ich hiermit für die langjährige, prompte Vertretung meinen herzlichsten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Ernst Bachmann.

Amberg, den 1. Juni 1901.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obige Mitteilung, beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich die Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung von Herrn Ernst Bachmann käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Bachmann'sche Buchhandlung

Josef Fenzl

weiterführen werde.

Durch meine 18-jährige Thätigkeit im Hause der löbl. Pustet'schen Buchhandlung

(Hans Mayr) in Amberg, sowie im Besitze des nötigen Betriebskapitals hoffe ich den guten Ruf meines erworbenen Geschäftes gedeihlich fortentwickeln zu können.

Alles seit 1. Januar 1901 in Rechnung Gesandte, sowie die O.-M.-Disponenden habe ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernommen und wird ordnungsgemäß zur O.-M. 1902 abgerechnet.

An die Herren Verleger richte ich die höfl. Bitte, das meinem Herrn Vorgänger langjährig bewiesene Vertrauen auch der unter meiner Leitung stehenden Firma bewahren zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte deshalb um Uebersendung von Rundschreiben, Katalogen und Angeboten.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hat die Güte, auch fernerhin die Vertretung meiner Firma zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Barsendungen und Fakturen einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Josef Fenzl

i/S. Bachmann'sche Buchhandlung.

P. T.

Ich beehre mich, dem geehrten Gesamt-Buch- u. Kunsthandel die höfl. Mitteilung zu machen, dass ich ab 1. Juni d. J. meiner, seit 12 Jahren in Wien bestehenden *Kunsthandlung* ein *Kunstantiquariat* beigelegt habe.

Ich werde mich in Hinkunft mit dem Verkauf von *alten engl. u. französ. Kupfer- u. Farbestichen, Schabkunstblättern* aus dem XVIII. Jahrh., *Portraits berühmter Persönlichkeiten aller Zeiten u. Länder, histor. u. milit. Blättern, Kostüm-, Jagd- u. Sportbildern, alten Städteansichten, Austriaca-, Hungarica- u. Viennensia-Blättern, Lithographien, Miniaturen etc.* befassen, und sehe gern einschlägigen Angeboten entgegen. Auch werde ich *Kunstauktionen* leiten. Ich bitte um *direkte* Zusendung aller gültigen und künftig erscheinenden Kunst- und Auktionskataloge.

Ich verkehre vorderhand nur *direkt*.

Hochachtungsvoll

H. Horner

in Wien, VI. Mariahilferstrasse 11.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine umsichtig geleitete **grundsolide Sortimentsbuchhandlung** in einer **schön gelegenen Stadt Süddeutschlands** mit über 100000 Einwohnern. **Umsatz ca. 60000 M pro Jahr. Gewähltes, gut assortiertes Lager; vorzügliche und treue Kundschaft, beste Geschäftslage. Kaufpreis 40000 M. Barzahlung erwünscht.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen guten **pädagogischen Verlag evangelischer Richtung** mit gangbaren Artikeln, die bereits in vielen **Ausgaben** erschienen sind; **günstige Honorarverhältnisse. Kaufpreis 75000 M.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen **Gesundheitsrücksichten** u. vorgerückten Alters des Besitzers eine **solide, über 70 Jahre alte Sortiments- und Verlagsbuchhandlung** in einer **vielbesuchten Universitätsstadt**. Das Geschäft erfreut sich eines ausgezeichneten Rufes und nimmt in den von ihm gepflegten Disziplinen eine **führende Stellung** ein; **vorzügliche Kundschaft** (Juristen, Geistliche, der höhere Adel, große Bibliotheken etc.). Der **durchschnittliche Gewinnüberschuß** beträgt **17635 M pro Jahr**, die **realen Werte** (einschließlich der Forderungen) **ca. 100000 M.**

Das **schöne Objekt** eignet sich **vorzugsweise** für einen **Herrn katholischer Konfession.**

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen **gediegenen, sprachwissenschaftlichen Verlag**, **vielfach in Schulen eingeführt**. Die Herstellung neuer Auflagen ist infolge der vorhandenen Platten, Matrizen, Klischees etc. **sehr billig**; auch sind bei den meisten Artikeln **fast keine Honorare** mehr zu zahlen. **Große Vorräte. Kaufpreis 90000 M.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Familienverhältnisse halber in **Berlin** eine der **ältesten Sortimentsbuchhandlungen** **nebst guter Leihbibliothek** in **feiner Geschäftslage. Kaufpreis 20000 M; große reale Werte.**

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In **industriereicher, schön gelegener Stadt Deutsch-Oesterreichs** eine **gut eingerichtete Buchdruckerei** **samt gangbarem Lokalverlag** (Amtsblatt, Adreßbuch etc.). Die **baren Inventurwerte** repräsentieren einen **Wert von über 50000 fl. Kaufpreis 50000 fl.** Das **schöne Objekt** eignet sich auch zum **Erwerb** für zwei Herren, und könnte ev. eine **gute eingeführte Sortimentsbuchhandlung** miterworben werden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen **anderweitiger Unternehmungen** des Besitzers einen **großen Verlag gediegener Belletristik** mit **sehr guten Autorenverbindungen**. Der Verlag wird im **Ganzen** oder in **einzelnen Gruppen** abgegeben.

Stuttgart, Königsstr. 38

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen leidender Gesundheit des Besitzers eine viele Dezennien alte, hochangesehene Buch- und Kunsthandlung in einer der schönsten und reichsten Städte Süddeutschlands. Umsatz weit über 100 000 M. pr. J.; allerbeste Kundschaft, bedeutende reale Werte.

Ich kann den Erwerb dieses äußerst soliden Objekts aufs Wärmste empfehlen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine weitbekannte Sortimentbuchhandlung nebst Leihbibliothek in einem herrlich gelegenen internationalen Badeort mit größter Frequenz und wichtiger Industrie. Reingewinn über 7000 M. pro Jahr; große reale Werte. Herren mit Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen seit über 50 Jahren bestehenden umfangreichen Kalender-Verlag nebst eingeführtem Grosso-Geschäft für sämtliche Buchbinder-Artikel und gut eingerichteter Buchbinderei; treue und anhängliche Kundschaft. Reingewinn 9—10 000 M. pro Jahr; Kaufpreis 55 000 M.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers eine über 50 Jahre alte lebhaft sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek und Journalzirkel in großer Stadt am Rhein mit vielem Fremdenverkehr. Große Kontinuationen, bedeutende reale Werte. Kaufpreis 45 000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine bedeutende Sortimentbuchhandlung nebst guteingeführtem, infraktivem Verlag in einer großen Hauptstadt Norddeutschlands — Firma von altem guten Rufe und mit ausgebreiteter Kundschaft in den besten Kreisen — mit steigendem Umsatz, in den letzten Jahren 120—130 000 M.; reale Werte 43 000 M., großer Reingewinn.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen wertvollen, in sich abgeschlossenen technischen Verlag gangbarer Artikel mit großen Vorräten. Kaufpreis 60 000 M.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen sehr rentablen Zeitungsverlag nebst Buchdruckerei und Hausgrundstück in schön gelegener kleinerer Stadt Preußens. Der letztjährige Reingewinn des Geschäftes beträgt über 24 000 M., das Erträgnis des Grundstücks 7650 M. pro Jahr. Der kinderlose Besitzer giebt ab, um sich zurückzuziehen; das Geschäft ist das älteste und erste am Platze und noch erweiterungsfähig. Kaufpreis für Geschäft 95 000 M.; für Grundstück 110 000 M.; Anzahlung für beides zusammen 75 000 M.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Ueberlastung des gegenwärtigen Besitzers ein in bester Entwicklung befindliches buchhändlerisches Geschäft nebst kleinem Verlage in schön gelegener Residenzstadt Süddeutschlands. Der Reingewinn beträgt im vorigen Jahre 4600 M. und wird sich infolge der Vergrößerung des Geschäftes in diesem Jahre auf ca. 6000 M. steigern; reale Werte 18 000 M. Kaufpreis 28 000 M.; bei Barzahlung Entgegenkommen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gut eingeführten Verlag gediegener Prachtwerke und Kunstblätter mit wertvollen Originalen erster Künstler. Kaufpreis 100 000 M.; sehr günstige Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gut rentierenden, regierungsfreundlichen Zeitungsverlag nebst Buchdruckerei und Geschäftshaus in reizend gelegener Stadt des Rheinlands. Das viele Jahre alte, äußerst solide und vorzügliche Objekt ist eine sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit. Kaufpreis 150 000 M. bei hälftiger Anzahlung.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Zu günstigen Zahlungsbedingungen eine umfangreiche, altangesehene Buch- u. Kunsthandlung nebst Leihbibliothek in einer der schönsten und vielbesuchtesten Städte des Rheinlands mit bedeutendem Umsatz, letztjährig über 95 000 M.; garantierte reale Werte von 50 000 M. sind vorhanden.

Der derzeitige Besitzer giebt ab, da er sich jetzt dem Verlage zuwenden will.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine erstklassige, alteingeführte politische Tageszeitung mit großem Abonnentenstamm samt Druckerei und Grundstück. Das vorzügliche Objekt bietet einem erfahrenen Fachmanne ein weites Arbeitsfeld mit reichem Ertrag. Kaufpreis 550 000 M.

Nur Herren mit den nötigen Kenntnissen und Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Discretion nähere Auskunft.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Anderen Unternehmens halber steht jetzt oder später eine angesehene

Musikalienhandlung

in einer grossen Stadt Sachsens mit zahlreicher auswärtiger Kundschaft zu verkaufen. Erträgnis derselben 5000 M. Nähere Ausweise stehen gern zur Verfügung.

Herren, die im Besitze entsprechender Barmittel sind, beliebigen Angebote unter A. 214 einzureichen an **Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstrasse 16.**

Krankheitshalber

bin ich gezwungen, meine Sortimentbuchhandlung mit angesehener Antiquariat (seit mehreren Jahrzehnten besteh.) ehestmöglichst zu verkaufen. Treuer Kundenstamm, wertvolles Lager, frequente Lage, hübsche Ladeneinrichtung, günstige Mietverhältnisse (elektrisches Licht). Für strebsamen Anfänger empfehlenswertes Objekt; Inhaber würde dem Käufer einige Zeit hilfreich zur Seite stehen.

Näheres durch Rud. Woffe in Leipzig unter L. O. 4299.

Eine Fachzeitschrift

und einige hervorragende Werke auf einem seit wenigen Jahren im schnellen Emporblühen sich befindlichen Spezialgebiete sind, weil nicht in die übrige Verlagsrichtung passend, zu verkaufen.

Der Verlag dieser Fachabteilung wirft einen Nutzen von mindestens 6000 M. ab und kann noch wesentlich erhöht werden.

Preis 45 000 M.

Angebote nimmt unter 1751 die Geschäftsstelle des V. V. entgegen.

Sofort zu verkaufen!

Sehr geachtete, 75 Jahre bereits bestehende konzessionierte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit grossem Schreibwaren-Lager, bedeutendem Zeitungsgeschäft, Bahnhofs-Buchhandlung etc., mit festem, ansehnlichem Kundenkreis, sehr ausdehnungsfähig, in Deutsch-Oesterreich, ist wegen Zurückziehung ins Privatleben durch mich zu verkaufen. Grosser Jahres-Umsatz bei hohem Jahres-Reingewinn. 20—24 000 M. Anzahlung. Für tüchtige, kapitalkräftige jüngere Herren seltene Acquisition. Trotz hohen Alters hatte das Geschäft bisher erst drei Besitzer. Angebote erbeten unter 547.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Buchhandlung und Antiquariat

in gr. Stadt Sachsens ist bei 9—10 000 M. Anzahlung für 14 000 M. zu verkaufen. Der noch zu erhöhende Reingewinn beträgt ca. 4500 M. Ernstliche Reflektanten bitte unter 525 sich an mich zu wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

Buch = und Steindruckerei

bedeutenden Umfanges in Wien, mit guter Kundenschaft, die insbesondere Chromoarbeiten kultiviert, ist Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu verkaufen. Das modern gebaute Fabrikgebäude wird nach Wunsch mit verkauft oder verpachtet.

Diese Anstalt eignet sich ganz besonders zum Anschluß an ein bestehendes ähnliches Unternehmen im deutschen Reiche. Dem letzteren würde dadurch in der wirksamsten Weise die Ausnutzung des österreichisch-ungarischen Absatzgebietes auch für die eigenen Erzeugnisse ermöglicht werden.

Gef. Anträge unter B. & S. 1264 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Gebiegener, kleiner belletristischer Verlag, aus sieben Nummern bestehend, wegen Abrundung des übrigen, en bloc zu verkaufen. Raschen Abschlusses halber würden kaum die Hälfte der Herstellungskosten der Vorräte verlangt werden. — Für süddeutsche Verleger besonders beachtenswert. — Gef. Nachfragen nur von Selbstkäufern werden beantwortet unter 1764 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Originelles Werkchen, bes. gangbar während der Reisezeit, ca. 2000 Ex., mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Probeex. zu Diensten. Anfr. u. Verlag 323 d. Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in kleiner lothringischer Stadt ist für 15000 \mathcal{M} zu verkaufen. Wenig Konkurrenz am Plage, und ist das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig. Interessenten erfahren Näheres unter A. A. 1667 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sehr erweiterungsfähige Buchhandlung in schöner grosser Residenz ist für 18000 \mathcal{M} zu verkaufen. $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Grosser Lesezirkel. Interessenten erfahren Näheres unter 544.

Dresden.

Julius Bloom.

Ein altes, flott gehendes, angesehenes Sortiment in schön gelegener Residenz Südwestdeutschlands, verbunden mit äusserst einträglichem Antiquariat, ist preiswert unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Dasselbe wirft einen nachweisbaren Reingewinn von 4500 \mathcal{M} pro Jahr ab und ist noch sehr erweiterungsfähig.

Das Objekt ist ein reelles und wirklich einträgliches, und würde Verkäufer dem Käufer in erster Zeit aktiv mit Rat und That zur Seite stehen.

Zur Uebernahme und Weiterführung genügt ein Kapital von ca. 20000 \mathcal{M} .

Zuschriften unter \ddagger 1770 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In verkehrsreicher Stadt mit herrlicher Umgebung in ganz deutscher Gegend Oesterreichs ist eine angesehene Buchhandlung jetzt oder später zu verkaufen. — Angebote durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstraße 16, unter E. Nr. 215.

Familienverhältnisse halber ist sofort ein kleines Sortiment in einer schönen Stadt Sachsens für den Barpreis von ca. 25000 \mathcal{M} zu verkaufen. Gef. Angeb. u. F. G. 1794 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Lukrativer, aufblühender Verlag

ist aus besonderen Gründen im ganzen oder in einzelnen Gruppen äusserst billig zu verkaufen. Ertrag ohne Novitäten 6-7000 \mathcal{M} . Kaufpreis für gesamtes Objekt 30000 \mathcal{M} .

Vorzüglich geeignet für Herren, die sich selbständig machen wollen oder zur Angliederung an einen bestehenden Verlag.

Anfragen unter \ddagger 1714 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Umzugshalber soll eine Leihbibliothek in Berlin sofort verkauft werden. 3000 Bände für 1200 \mathcal{M} . Verzeichnisse stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter M. W. 3000, Berlin, Postamt NW. 5.

In e. deutschen Grossstadt Oesterr. ist ein rentables, älteres Antiquariat u. Buchhdlg. zu verkaufen. Preis 50000 \mathcal{M} . Interessenten wollen sich unter „A. R. 1798“ an die Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

Kaufgesuche.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfanges, am liebsten mit Zeitschrift, wird zu kaufen gesucht. Größere Varrmittel sind vorhanden. Strengste Diskretion wird zugesichert. Vermittler werden nicht berücksichtigt. Gef. Angebote unter 1063 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhahergesuche.

Rentables mittleres Sortimentgeschäft in großer Stadt Norddeutschlands sucht einen Teilhaber, energischen Geschäftsmann, gewandten Verkäufer verträglichen Charakters mit 15 bis 20000 \mathcal{M} Einlage. Spätere alleinige Uebernahme des Geschäftes in Aussicht. Gef. Angebote werden unter \ddagger 231 durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Zur Entlastung des Besitzers und behufs späterer vollständiger Uebernahme des Geschäftes (wissenschaftlicher Richtung) wird ein Teilhaber (katholisch) gesucht. Gute allgemeine Bildung und buchhändlerische Erfahrung Bedingung, Kenntnis der französischen Sprache und des ausländischen Buchhandels erwünscht. Vorerst geringe Kapital-Einlage. — Angebote unter „Ernstlich“ \ddagger 1591 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Soeben erschien folgende Fortsetzung der Publikationen der

Königl. Museen in Berlin:

Mittheilungen

aus den

Orientalischen Sammlungen

Heft XVI:

Tempelurkunden

aus

Telloh

herausgegeben von **George Reisner.**

XVIII und 58 Seiten

und 155 autographirte Tafeln.

Folio. Geh.

Preis 56 \mathcal{M} ord., 42 \mathcal{M} netto.

Feste Bestellungen zur Fortsetzung bitte ich, wo noch nicht geschehen, baldgef. aufgeben zu wollen; à cond. kann ich nur vereinzelt liefern. Unverlangt sende ich nicht.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

Nur hier angezeigt!

Als Neuigkeit steht zu Diensten, jedoch nur auf Verlangen:

Marc, Dr. Ludwig, K. Reallehrer in Deggendorf, Sammlung der Aufgaben aus der höheren Mathematik, beschreibenden Mechanik und darstellenden Geometrie, welche bei der Vorprüfung für das Bauingenieur-, Architektur- und Maschinen-Ingenieurfach an der k. Technischen Hochschule zu München in den Jahren 1885 mit 1901 gestellt worden sind. Unter Genehmigung des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten veröffentlicht. IV u. 52 S. Lex.-8°. mit zahlreichen Figuren im Text. Preis 1 *M* 60 *S*.

Der aus dem Titel des Werkchens leicht erkennbare, ausgedehnte Käuferkreis ist ein gesicherter. Jeder Lehrer der Mathematik und Physik wird gern Abnehmer sein.

Hoehel, Dr. Franz Xaver, K. Realschul-Assistent, **Johann Jacob Scheuchzer**, der Begründer der physischen Geographie des Hochgebirges. VIII u. 108 S. gr. 8°. Preis 1 *M* 80 *S*; auch unter dem Titel:

Münchener geographische Studien, herausgegeben von Siegmund Günther. Zehntes Stück.

Schmöger, Dr. Friedrich, K. Realschul-Assistent, **Leibniz in seiner Stellung zur tellurischen Physik.** Beitrag der Würdigung von Leibniz in geophysikalischer Hinsicht. VI. u. 83 S. gr. 8°. Preis 1 *M* 40 *S*; auch unter dem Titel:

Münchener geographische Studien, herausgegeben von Siegmund Günther. Elftes Stück.

Jedes neue Stück vermehrt den Stamm der festen Abnehmer dieses Sammelwerkes, lohnt mithin dem Sortimenter die erneute Verwendung, um die ich bitte; insbesondere dürften die Mittelschulen und alle Käufer von Petermanns Mittheilungen ins Auge zu fassen sein.

München, Ende Mai 1901.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler.
Verlags-Konto.

Bürgerliches Gesetzbuch

mit Einführungsgesetz und ausführlichem Sachregister

gr. 8°, 246 Seiten, roh,

1000 Exemplare für nur 50 *M*

liefert, soweit der Vorrat reicht,

Deutscher Verlag (G. m. b. H.),

Berlin SW. 46, Königgrätzerstr. 46.

achtundsechzigster Jahrgang.



S. FISCHER, VERLAG

BERLIN W., BÜLOWSTR. 91.

(Z)

Wir versenden soeben folgende Novitäten und neuen Auflagen:

ARTHUR SCHNITZLER, LIEUTENANT GUSTL

Novelle. Mit 21 Illustrationen von M. Coschell. Geh. 1 M., geb. 1 M. 60 Pf. ord.

Arthur Schnitzler hat das Charakterbild eines jungen österreichischen Lieutenants, wie es sich in einem kritischen Augenblick seines Lebens offenbart, zu erfassen gesucht und, im Rahmen eines tragikomischen Erlebnisses, dieser Figur mit einer gewissen überlegenen Ironie Gestalt gegeben.

HERMAN BANG, LEBEN UND TOD

Drei Novellen. Umschlag von Eisengräber. Geh. 2 M., geb. 3 M. ord.

Mit diesen Novellen befestigt sich das Bild Herman Bangs als eines Dichters, der, obgleich ein Ausländer, dennoch gerade vom deutschen Leser Verständnis und Liebe ohne Einschränkung erwarten darf. Die weiche Anmut der dänischen Buchenwälder lebt in seiner Dichtung und strahlt aus ihr als tiefe, seelische Innigkeit. Er ist ein echter tagträumender Poet, vor dessen Blick der Lebenserst seine Härte verliert und leuchtend verklärt wird.

JOHN HENRY MACKAY, DER SCHWIMMER

Die Geschichte einer Leidenschaft. Geh. 4 M., geb. 5 M. ord.

Der neue Roman Mackays behandelt die Geschichte eines armen Berliner Jungen, der sich in zäher Verfolgung seiner einzigen Leidenschaft: des Schwimmens, den Titel eines Meisterschwimmers von Europa erkämpft und es damit zu höchsten Ehrungen in seinen Kreisen und einem weithin genannten Namen bringt. — Auf die farbige und fesselnde Schilderung des Schwimmerlebens in all seinem eigentümlichen und fremdartigen Reiz hat der Verfasser sein ganzes Augenmerk gerichtet, und nicht nur Freunde des Wasser- und Schwimmsports, sondern alle Kreise, die am Sport überhaupt Gefallen finden, dürften in erster Linie diesem Werke Interesse entgegenbringen.

MARIA JANITSCHKE, VOM WEIBE

Charakterzeichnungen. Umschlag von Otto Eckmann. 2. Aufl. Geh. 2 M., geb. 3 M. ord.

Das Buch war längere Zeit vergriffen und wird in seiner neuen Gestalt wie eine zugkräftige Novität wirken.

FELIX WEINGARTNER, DIE SYMPHONIE NACH BEETHOVEN

2. Aufl. Geh. 1 M. 50 Pf., geb. 2 M. 50 Pf. ord.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 9/8 Expl. Einbände 85 Pf. bar.

Wir versenden nichts unverlangt. Bestellzettel ist beigelegt.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Regensburg, Mitte Juni 1901.

Ⓩ

PP.

Als I. Bändchen einer von uns ins Leben gerufenen, auf christlicher Weltanschauung fußenden

Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek

erschien soeben:

Der Weltbau und sein Meister.

Von

Jos. Niessen.

Mit 10 Illustrationen. Kl.-8°. (10¹/₂ Bogen.) Preis elegant broschiert 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 13 Pf. netto, 1 M. bar; in Original-Leinwandband 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto, 1 M. 35 Pf. bar.

— Auf 12 ein Freieemplar. —

Das II. Bändchen „Im Reiche der Blumen“ mit ca. 30 Illustrationen befindet sich unter der Presse und folgt in kurzem nach.

Als weitere Bändchen sind unter anderen vorgesehen: **Kunsthandwerker im Tierreich — Durchlichte Welten — Ein Morgenbesuch bei Frau Sonne — Tausend Fuss unter der Erde — Ein Ausflug auf dem Meeresboden — u. s. w.**

Jedes Bändchen wird ein für sich abgeschlossenes Ganzes bilden und einzeln käuflich sein. Die Bändchen erscheinen in kurzen Zwischenräumen in Stärke bis zu 10 Bogen und werden durch zahlreiche Illustrationen geschmückt werden.

Da die Ausführung des litterarischen Teiles in den Händen von nur tüchtigen und bekannten Fachleuten liegt und die Ausstattung eine schmuclce und moderne ist, so wird dieses Unternehmen zweifellos allseitigsten Anklang und Aufnahme finden, ist doch von katholischer Seite auf naturwissenschaftlichem Gebiete noch nichts ähnliches dargeboten worden.

— Näheres über den Plan und die Anlage dieses Unternehmens besagen die gleichzeitig versandten Zirkulare. —

Die Absatzfähigkeit unserer „Naturwissenschaftlichen Bibliothek“ ist unbegrenzt. Abnehmer werden in erster Linie sein: Geistliche, Lehrer, Schüler, überhaupt jeder, der eine Freude an einer auf positiver Grundlage fußenden Naturwissenschaft hat, ferner Volks-, Schüler-, Pfarr-, Vereins- etc. Bibliotheken u. s. w.

Es empfiehlt sich, **Kontinuationslisten** anzulegen, da die Abnehmer des I. Bändchens sicher als Subskribenten der ganzen Serie zu betrachten sind.

An thatkräftigster Unterstützung der Bemühungen des verehrl. Sortimentsbuchhandels durch unsere Seite wird es nicht fehlen; ausgiebigste Insertion, Prospekt-Beilagen in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften, sowie liberalste Verschickung von Rezensionsexemplaren werden ihre Wirkung thun.

Noch auf unsere kulanten Bezugsbedingungen verweisend, bitten wir um gefälligst recht angelegentliche Verwendung und sehen Ihrer Bedarfsangabe auf anliegendem Bestellzettel mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

Hamm i. Westf., im Juni 1901.

Z

P. P.

Die sehr zahlreich eingelaufenen Bestellungen auf das Buch:

Die Gleichstellung der Katholiken in Preußen

von Hermann Wald.

85 Seiten. 1 M ord., 75 S netto

haben einen zweiten unveränderten Nachdruck nötig gemacht, der soeben fertig gestellt ist.

Das Buch wurde in der Tagespresse durchgehends sehr günstig besprochen.

Wir bitten alle Handlungen, die bisher noch nicht bestellten oder denen wegen Mangels an Exemplaren nicht ausreichend à cond. geliefert werden konnte, um nachträgliche thätige Verwendung. Eine allgemeine Versendung an die interessierten Kreise ist unbedingt erfolgreich. Auch werden Sie durch Auslage des Buches im Schaufenster manches Exemplar leicht absetzen.

Wir bitten gefälligst zu verlangen und zeichnen

hochachtend

Breer & Thiemann.

Für die Reisesaison

empfehlen wir unsere sorgfältig gearbeiteten, mit gutem Kartenmaterial ausgestatteten, praktischen und preiswürdigen

„Fremdenführer“:

Nr. 1. Wiesbaden. Nr. 2. Langenschwalbach. Nr. 3. Schlangenbad. Nr. 4. Homburg v. d. H. Nr. 5. Nauheim. Nr. 6. Ems. Nr. 7. Kreuznach. Nr. 8. Münster a. St. Nr. 9. Honnef. Nr. 10. Das Lahnthal. Nr. 11. Neuenahr. Nr. 12. Das Ahrthal. Nr. 13. Der westl. Taunus. Nr. 14. Wiesbaden et ses environs. Nr. 15. Wiesbaden and Environs.

Nr. 1—9 u. 11 je 60 S ord., Nr. 10 1 M 50 S ord., Nr. 12 u. 13 je 1 M ord., Nr. 14 u. 15 je 80 S ord. mit 25% in Rechn., 33 1/3% bar u. 7/6.

Lützenkirchen & Bröcking,
Verlags-Conto in Wiesbaden.



Z

Eduard Pfeiffer in Leipzig,
Verlag Assyriologischer Litteratur.

Soeben erschienen:

Altorientalische Forschungen

von

Hugo Winckler.

Dritte Reihe. Bd. 1. Heft 1. (XVI der ganzen Folge.)

Preis 5 M 20 S ord., 3 M 90 S netto.

Dieses erste Heft der dritten Reihe der „Forschungen“ eignet sich ganz besonders zum Einzelverkauf und zur Gewinnung neuer Abonnenten; ich bitte daher, à cond. verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, im Juni 1901.

Eduard Pfeiffer.

Nilsson & Co.

in London W., 16/18 Wardour-Street.

Soeben erschienen:

Close, Neues Taschenwörterbuch der deutschen und englischen und englischen-deutschen Sprache.

Geb. M (1.60)

Stockes, Neues Taschenwörterbuch der engl.-italienischen u. ital.-engl. Sprache.

Geb. M (1.60)

Mendel, Neues Taschenwörterbuch der französisch-englischen und englisch-französischen Sprache. Geb. (M 1.60)

Barwick, Neues Taschenwörterbuch der spanisch-engl. und englisch-spanischen Sprache. Geb. M (2.—)

Auslieferungslager: Max Rübe, Leipzig,
F. Volckmar, Barsortiment, Leipzig
u. Berlin, K. F. Koehler, Barsortiment,
Leipzig, Alb. Koch & Co., Stuttgart.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Soeben ist erschienen:

Auslegung des lutherischen Katechismus.

Den Arbeitsgenossen in Schule u. Kirche dargeboten

von

D. Th. Raftan,

Generalsuperintendent für Schleswig.

Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis n. 4 M 80 S; gebunden n. n. 5 M 80 S.

Das von der Kritik allgemein als bedeutend anerkannte Buch liegt nunmehr in 3. Auflage vor, nachdem es einige Monate gänzlich fehlte.
Die inzwischen eingelaufenen Bestellungen sind expediert.

Geheftete Exemplare stehen à cond. zu Dienst: unverlangt versende ich nicht.

Schleswig, 10. Juni 1901.

Julius Bergas
Verlag.

628*



Verlag Eugen Diederichs, Leipzig.

Zur Höherentwicklung
der menschlichen Seelen

Dieses Buch sollte von
allen Kanzeln verkündet werden.

Mathieu Schwann. Liebe.

••• Allem starken Leben Preis und Gruss. •••

• Ein Kampfbuch. Preis brosch. 5 Mk., geb. 6 Mk. •

Ⓩ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Afrikanischer Totentanz.

Nach den Erinnerungen eines
deutschen Offiziers vom Stabe
des General Joubert.

Herausgegeben von
Eugen von Enzberg.

II. Teil:

Ladysmith — Bloemfontein.

Sensationelle Enthüllungen aus dem Burenlager.

1 *M* ord., 70 *S* netto und 7/6!

Gerade jetzt zur richtigen Zeit — im Augenblick, da die vergewaltigten Burenrepubliken den Widerstand gegen England wieder aufnehmen und aller Welt die Achtung abringen, die man den Briten versagen muß — erscheint „Der Afrikanische Totentanz“ II. Band. Wir folgen der Führung eines deutschen Offiziers durch die blutgetränkten Schlachtfelder Natal's bis zur billig erkaufte Einnahme von Bloemfontein. Die britischen „Siege“ halten den „Sieger“ stets in Atem. Dieser II. Band reiht sich dem I. ebenbürtig an, übertrifft ihn jedoch an sensationellen, bisher ungeahnten Enthüllungen, insbesondere die Entlarvung des General Joubert als Verräter von Ladysmith.

Ich empfehle gleichzeitig den I. Band als leichtverfügbaren, dankbaren Artikel.
Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Fuhingers Buchhandlung.

Reise- und Badezeit

bitten wir auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen:

Flemmings Reisekarten.

Glogau.

Carl Flemming, Verlag
Buch- und Kunstdruckerei, N.-G.

Für

die Bade- und Reisezeit!

NEUES von A. v. Gersdorff,
Frb. v. Schlicht,
H. Sienkiewicz.

Ⓩ

Soeben erschienen:

A. v. Gersdorff,

Gerettet. Roman. 1 *M* ord.

Frb. v. Schlicht,

Der grobe Untergebene und andere
Militär-Humoresken. 1 *M* ord.

Henryk Sienkiewicz,

Bergebens. Roman. 1 *M*.

Am lichten Gestade. Roman. 1 *M*.

Von diesen billigen Ausgaben können Sie bei einiger Verwendung Partien absetzen und stelle ich zu diesem Zwecke befreundeten Handlungen gern jede größere Anzahl à cond. zur Verfügung. Bar mit 40% und 11/10.

Bitte um recht zahlreiche Aufträge auf dem hier beigefügten Bestellzettel.

Berlin, Ende Mai 1901.

Otto Janke.

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen:

Aether, Körper und Schwere

von

Dr. F. Seelheim.

Ladenpreis 1 *M* 60 *S* ord., 1 *M* 20 *S* netto.

Amsterdam, im Juni 1901.

H. Eisendrath.

Auslieferung für Deutschland bei
L. Staackmann in Leipzig.



Verlag von
C. V. Hirschfeld in Leipzig.

Soeben erschien:

Die
neuen Reichscivilgesetze

nebst den

**Preussischen Ausführungsgesetzen
und Verordnungen**

in ihrem gegenseitigen Zusammenhange.

Von

M. Thiele,

Oberlandesgerichtsrath in Königsberg.

1576 Seiten gr. 8^o.

Preis 18 *M.*

in elegantem Halbfranzleinband 21 *M.*

Das

deutsche Zollstrafrecht.

Die zollstrafrechtlichen Vorschriften

des Deutschen Reichs,

unter besonderer Berücksichtigung

ihrer Beziehungen zum Strafgesetzbuche

und zur Strafprozeßordnung

sowie der

Rechtsprechung des Reichsgerichts

erläutert von

Dr. Ernst Löbe,

Königlich Sächsischem Geheimem Rath und
Zoll- und Steuerdirektor.

Dritte

vollständig neubearbeitete Auflage.

Preis 7 *M.* 50 *h.*; geb. 8 *M.* 50 *h.*

Der Weg des Geistes
in den Gewerben.

Grundlinien zu einer modernen Lehre

von den Gewerben,

insbesondere vom Handel.

Von

Karl Theodor Reinhold.

Erster Band.

Arbeit und Werkzeug.

Preis 6 *M.* 60 *h.*, in eleg. Ganzleinenband
8 *M.*

Soeben erschien:

Zur Frage
der
Binnenschiffahrtsabgaben.

Unter Benutzung amtlicher Materialien
von

Professor Dr. **Hermann Schumacher.**

Preis 7 *M.*

Die Anzahl der für den buchhändlerischen
Vertrieb verfügbaren Exemplare ist nur
gering; ich bitte daher thunlichst fest zu
verlangen.

Bernhard Schwalbe.

Gedächtnisrede

gehalten

von

Dr. Friedrich Poske,
Professor am Askanischen Gymnasium
zu Berlin.

Nebst dem Bildnis Schwalbes
in Heliogravüre und einem Verzeichnis seiner
Veröffentlichungen.

Preis 1 *M.*

Berlin, Juni 1901.

Julius Springer.

Bei **Feodor Reinboth** in Leipzig erschien soeben:

Wie spiele ich am besten

Die „Deutsche Militair-Musiker-Ztg.“ schreibt unterm
7. d. M.:

Klavier?

Eine Methode des Klavier-
unterrichts

von

Karl Heuser.

4 Bogen 8^o., brosch. 60 *h.*

Bei Bezugn. auf diese Anzeige: 1 Probe-Expl. mit 50%, 7/6 mit 40%, bdw. 25%

Ferner erschien soeben:

Elementar-Klavierschule auf Grundlage der
Urformen der Harmonie,
Technik u. d. Applikatur

bearbeitet von

Karl Heuser.

Zweite, dem englischen Original gegenüber vermehrte Auflage.

Elegant broschiert mit 8 beigefügten Notentafeln auf Karton nur 2 *M.* 50 *h.*

Bezugsbedingungen: 1 Ex. zur Probe mit 50%, sonst 40% u. 7/6. à cond. m. 25%.

Der Direktor einer hiesigen Musikschule, dem das Manuskript vor Drucklegung zur
Begutachtung vorlag, schreibt u. a.:

Einen Fortschritt auf dem Gebiete des Klavierunterrichts — und zwar einen ganz
aussergewöhnlichen — weist die Heuser'sche Elementar-Klavierschule auf, welche unter
Berücksichtigung aller Formen der Harmonie, Technik und Applikatur systematisch eine
Lehrmethode bietet, wie sie leichter, einfacher und verständlicher sich garnicht
denken lässt. Heuser geht seine eigenen Wege, und die von ihm eingeschlagenen Wege
verraten überall Originalität. Sein Grundsatz ist, und das ist der hervorragende Vorzug
dieser neuen Elementar-Klavierschule, den Schüler auf die **möglichst leichteste** Weise
in das **Verständnis**, in die **Erkenntnis** der Tonkunst einzuführen. Und das ist ihm
in der That vollständig gelungen.

Für katholische Handlungen!

Ⓩ

In unserem Kommissionsverlage erschienen soeben:

Die selige Maria Kreszentia Höß von Kaufbeuren.

Eine Dichtung zu Lob und Lehr

von Frz. X. Offner,

Wallfahrtspriester in Heilig-Kreuz.

Mit 32 Original-Bildern in Lichtdruck (Größe 24 × 31 1/2 cm) von Kunstmalers
Aug. Müller-Warth in München.

4°. 72 S. Preis in Lwd. geb. 12 M ord., à cond. 9 M netto,
fest oder bar 8 M 40 S netto.

Ein Prachtwerk über die selige Kreszentia von Kaufbeuren, das anlässlich der jüngst in Kaufbeuren stattgefundenen Kreszentiafeier allgemein bewundert wurde. Der Verfasser und der Künstler erhielten von dem Nuntius Seiner Heiligkeit Papst Leo XIII., von Sr. k. Hoheit dem Prinzregenten Luitpold von Bayern, von Sr. Exzellenz dem Erzbischofe von Stein in München, sowie Sr. bischöfl. Gnaden dem Bischof Dr. Petrus von Höhl für Ueberreichung eines Exemplares ein persönliches Handschreiben mit warmer Empfehlung des Prachtwerkes. Die vielgepriesene Glaubensheldin des Schwabenlandes hat in diesem Werke ihren Maler und Dichter gefunden, und die katholische Geschenklitteratur wurde dadurch mit einem Buche bereichert, das weit über die Grenzen der engeren Heimat der seligen Kreszentia hinaus lebhaft Beachtung finden wird. Da die Auflage nur klein ist, so können wir nur in einfacher Anzahl à cond. liefern.

Die Schule der seligen Franziskanerin Maria Kreszentia Höß von Kaufbeuren.

Von Frz. X. Offner.

Wallfahrts-Priester in Heilig-Kreuz.

Mit 32 Vollbildern in Autotypie von Kunstmalers
Aug. Müller-Warth
in München.

8°. 138 Seiten. Preis in Lwd. geb. 2 M 20 S ord., à cond. 1 M 65 S netto,
fest 1 M 55 S netto.

Die Bilder dieses Werkes sind die gleichen wie die des Prachtwerkes, nur in kleinem Format und statt in Lichtdruck in Autotypie ausgeführt. Der Text bietet eine sinnige, volkstümliche Erklärung und Erläuterung zu den Illustrationen, eine Art Kreszentia-Katechismus für Schule und Haus.

Wir können auch die „Kreszentia-Schule“ nur in kleiner Anzahl à cond. liefern. Dagegen stellen wir einen kleinen Prospekt mit Illustrationsprobe gratis zur Verfügung.

Unverlangt versenden wir von beiden Werken nichts und ersuchen wir daher um gef. Angabe des Bedarfs.

Rempten, Juni 1901.

J. Kösel'sche Buchhandlung.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Max Kuchenmüller in Schopfheim,
**Praktisches Handbuch für Bienen-
züchter.** Mit einer bewährten Betriebsweise auf Schwarmverhinderung, grösstmögliche Honigernte und neueste Königinnenzucht. 3. umgearb. Aufl. 8°. 64 S. Preis 70 S ord., 60 S netto, 50 S bar.

Besonderer Abdruck aus Vorstehendem:

Eine bewährte Betriebsweise der
**Bienenzucht auf Schwarmverhin-
derung,** grösstmögliche Honigernte
und praktische Königinnenzucht. 14 S.
Preis 30 S ord., 25 S no., 20 S bar.

Die Schriften des wohlbekannten Imkers werden allen Bienenzüchtern willkommen sein.

J. J. Reiff in Karlsruhe.

Ⓩ

Europäische Modenzeitung.

Beobachter der Herrenmoden.

Universal-Modenzeitung.

Moden-Telegraph.

Phönix.

Moden-Post.

Moden-Bühne. Große Ausg.

Moden-Bühne. Kleine Ausg.

Le Parisien. Grande édition.

Le Parisien. Petite édition.

Heute gelangte Nr. 7 pro 3. Quartal zur Versendung; noch ausstehende Bestellungen erbitten wir uns schnelligst, da wir unverlangt nicht versenden.

In Wien liefern wir zur Zeit nicht aus.

Dresden-N., 12. Juni 1901.

Expedition d. Europ. Modenzeitung
(Klemm & Weiß).

Verlag von

G. Freytag in Leipzig.



J. M. Stowasser, latein-
deutsches Schulwörter-
buch, 2. Aufl. 1900,

kann wieder in Kommission gegeben werden.

Ich bitte, das vielfach empfohlene Werk allgemein auf Lager zu halten.

G. Freytag.

In unserem Verlage erschien soeben:

Quelques

Lettres inédites

d'Alexandre Vinet

et Souvenirs de

Deux Amies Baloises,

Publiées par

Le Baron Henry de Geymüller

Correspondent de l'Institut de France.

Preis 2 M bar mit 25%.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur bar liefern.

Baden-Baden, Juni 1901.

C. Wild's Hofbuchhandlung.

Soeben erschien:

Luigi Bianchi

Professore della regia Università di Pisa

Lezioni**sulla Teoria delle Funzioni
di Variabile Complessa**

e delle Funzioni Ellittiche

1 Volume in gr.-8^o. pag. 608. Preis: Lire 20

Wichtige mathematische Neuigkeit des bekannten Verfassers.

Pisa, im Juni 1901.

H. Spoerri.**Des Kindes Ernährung.****Ernährungsstörungen u. Ernährungstherapie.**

Ein Handbuch für Aerzte von

Prof. **Ad. Czerny** und Dr. **A. Keller**Director Assistent
der Universitäts-Kinderklinik zu Breslau.I. Abtheilung. Preis 4 *M* 50 *S*.

Vollständig in etwa 10 Abtheilungen.

Wo auch nur einige Verwendung für dieses gross angelegte, für alle Aerzte überaus wichtige Werk stattfindet, wird sich bald der entsprechende Erfolg zeigen. Ein Werk dieser Art kennen wir bisher noch nicht in der medizinischen Litteratur.

Abteilung II erscheint Ende Mai.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.**Künftig erscheinende Bücher.****Vorläufige Anzeige.**

Ⓢ

Anfang Juli erscheint in unterfertigtem Verlage:

Anregungen

zur Fortbildung von

Forstwirtschaft und Forstwissenschaft

im 20. Jahrhundert

unter besonderer Berücksichtigung des Königreichs Preussen.

Von

Otto von Benthheim,

Königl. Regierungs- und Forstrath in Trier.

16—20 Bogen 8^o.Preis 3—4 *M* ord. mit 25% Rabatt.

Das Werk wird nur auf Verlangen versandt und bitten wir sich zu Verschreibungen des beiliegenden Bestellzettels bedienen zu wollen.

Trier, im Juni 1901.

Verlagsbuchhandlung von **Jac. Linz.****Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.**

Ⓢ

Globus**Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde.**Begründet 1862 von **KARL ANDREE.**Herausgegeben von Dr. **RICHARD ANDREE.**Vereinigt mit den Zeitschriften „Das Ausland“ und
„Aus allen Weltteilen“.

Achtzigster Band. Jahrgang 1901, III. Quartal.

Preis pro Quartal 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto und 12+1 Freixemplar.

Zum bevorstehenden Quartalwechsel beginnt der „Globus“ seinen achtzigsten Band.

Der „Globus“ ist die **einzige wöchentlich erscheinende Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde**, die schneller als alle anderen die Vorgänge auf geographischem und ethnographischem Gebiete vermittelt und mit ihrem reichen und vielseitigen, aus allen Weltteilen schöpfenden Inhalt den Bedürfnissen des grossen gebildeten Publikums in vollkommenster Weise gerecht wird.Die tüchtigsten deutschen Fachmänner auf dem Gebiete der Erd- und Völkerkunde, die **hervorragendsten deutschen Reisenden** und **Hochschullehrer** aus jenen Fächern gehören zu den regelmässigen Mitarbeitern des „Globus“, dessen **Originalabhandlungen** einen **reichen Schmuck** von erläuternden **Abbildungen** und sorgfältig bearbeiteten **Kartenbeilagen** aufweisen.

Wir richten die Bitte an Sie, sich auch zum Beginn des neuen Bandes wieder für den „Globus“ in umfassender Weise zu verwenden, indem wir Ihnen für den erfolgreichen Vertrieb desselben

Probenummern gratisin der erforderlichen Anzahl gern zur Verfügung stellen. — Zu Ihren gef. Bestellungen, die wir uns **umgehend** erbitten, wollen Sie sich des beigegebenen Verlangzettels bedienen.

Braunschweig, im Juni 1901.

Friedr. Vieweg & Sohn.**Baeschlin's Buchhandlung in Glarus.**

Ⓢ

In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

**Die räumliche Kompetenzabgrenzung
staatlicher Straf Gewalt**Von Dr. **Otto Kubli.**Gr. 8^o.Preis 2 *M* ord., 1 *M* 40 *S* no. bar.

Wir bitten zu verlangen.

Glarus, 10. Juni 1901.

Baeschlin's Buchhandlung.**Ebelings****Geschichte der komischen Litteratur,**1869. 3 Bde. 120 Bogen. Preis 30 *M* ord. liefere ich à cond. auf 6 Monate zu 10 *M* no. und bar zu 5 *M*.

= Frei-Exemplare 7/6. =

Emden.

W. Haynel.**Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Nur hier und nur einmal angezeigt.



Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

XI.

Kreis Ahaus.

Im Auftrage des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen
bearbeitet von

A. Tudorff,

Provinzial-Bauinspector, Provinzial-Conservator, königl. Baurath.

Mit geschichtlichen Einleitungen

von

J. Schwieters,

Pfarrdechant in Fredenhorst.

Mit 2 Karten und 382 Abbildungen auf 65 Lichtdruck- und 3 Cliché-Tafeln
sowie im Text. 106 S. 4^o.

Brosch. 3 M ord., geb. in Decke mit Goldpressung 7 M ord. Gebunden nur fest.

Es mag bisher wohl noch kein Werk mit einem solch reichen Bilderschmuck zu einem so wohlfeilen Preise geboten worden sein, wie dieses vom Westfälischen Provinzial-Verbande herausgegebene. Dadurch ist ihm die weiteste Verbreitung gesichert bei allen Künstlern und interessierten Handwerkern, die darin mustergültige Vorbilder finden.

Den festen Abnehmern wird das Werk in der bisherigen Continuation unverlangt zugesandt.

Ich bitte zu verlangen.

Baderborn, 11. Juni 1901.

Ferdinand Schöningh.

Verlag der Liebelschen Buchhandlung in Berlin W. 57.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Wirren in China.

Nach dem besten vorhandenen Quellen-Material

dargestellt von

von Müller,

Oberleutnant im 1. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 75.

Mit Karten, Skizzen und Anlagen.

Ⓩ Theil III. Inhalt: Hebertfahrt und erste Thätigkeit der deutschen Seesoldaten — Detachements und die ost-asiatischen Expeditionskorps. Begebenheiten in der Mandchurei. Das Oberkommando etc. Ehrentafel der gefallenen und verwundeten deutschen Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften.

Mit 3 Anhängen und 2 Anlagen und 4 Skizzen im Text.

Preis 2 M ord., 1 M 40 S no. bar und 7/6.

Wir bitten um Ihre freundliche fortgesetzte thätige Verwendung für dieses, eines großen Absatzes fähige Werk und stellen gern auch noch Exemplare des I. und II. Theils (Preis je 2 M ord.) zur Verfügung. Des Verfassers „Krieg in Südafrika“ erschien bisher in 3 starken Auflagen.

Prospekte gratis.

• • •
E. Pierson's Verlag in Dresden.

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Houston Stewarts Chamberlain's

„Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts“

besprochen von

H. C. (Berlin).

Preis 1 M.

Die „Nation“ in Berlin schreibt in ihrer neuesten Nummer: „Diese kleine Broschüre ist sehr verdienstvoll. Auf ca. 50 Seiten giebt sie eine Kritik des zweibändigen Werkes von Chamberlain, und diese Kritik fällt so aus, wie sie ausfallen muß. Das Buch von Chamberlain wird mit seiner unberechtigten, großsprecherischen Annahme und mit seiner falschen, koketten Bescheidenheit, mit seinen Widersprüchen, seinen greifbaren Uebertreibungen und seiner von mystischer Unklarheit überschatteten Weltbetrachtung richtig gezeichnet. Das ist ein Verdienst, denn diese „Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts“ enthalten alle jene üblen Eigenschaften, die geeignet sind, einem Schriftsteller bei den halbgebildeten Massen zu Ansehen und Popularität zu verhelfen...“

Kunst und Proletariat

von

Hugo v. d. Palten.

Preis 1 M.

Die soziale Frage und das Prinzip der Solidarität.

Von

Dr. Gustav Tiring.

I. Band: Grundlegung.

Preis 3 M 50 S.

Wir bitten diese interessanten Broschüren gefl. umgehend zu bestellen, da sich mit denselben die Presse voraussichtlich lebhaft beschäftigen wird.

Rabatt: in Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 50% u. 7/6.

Bar-Auslieferung
in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.
Dresden. E. Pierson's Verlag.

• • •

AUGUST SCHUPP
MÜNCHEN.

Demnächst

Ⓩ

* * * * * erscheint und interessiert * * * * *
* * * * * **jeden Käufer und Verkäufer** * * * * *

von

 **Wolzogen, drittes Geschlecht** 

Das

Reich der Freude

von

Wilh. Hauff dem Jüngeren

mit Buchschmuck von **Stähle** und **Volkert**

Preis M. 1.—, 75 Pf. no., 65 Pf. bar, gebunden M. 1.50 ord., M. 1.— bar.

Eine

köstliche Persiflage

unserer Jüngsten

Wolzogen, D'Annunzio, Wassermann.

♦♦

Die

galante Henny

von

M. Schmidbauer

mit Buchschmuck von **H. Volkert**

Preis M. 1.— ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar, gebunden M. 1.50 ord., M. 1.— bar.

Eine

beissende Gesellschaftssatire

welche besonders das **intime Leben**

— **gewisser Berliner Kreise** —

nach scharfen Beobachtungen in kunstvollendeter Weise geißelt.

Für diese zwei Schlager der Saison erbitte ich besondere Verwendung

München, im Juni 1901

August Schupp

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig. Verlag der Siebelschen Buchhandlung in Berlin W. 57.

Ⓩ
**Deutsche
medizinische Wochenschrift**

Begründet von
Dr. Paul Börner.

Redaction:
Geh. Rath Prof. Dr. Eulenburg u. Dr. J. Schwalbe.

Vierteljährlich 6 *M.*
(Studenten-Abonnement 3 *M.*)
Wöchentlich 4—5 Bogen.

Unter den deutschen Fachblättern gleicher Tendenz fast das jüngste, steht die „Deutsche medizinische Wochenschrift“ sowohl nach ihrer Verbreitung wie nach ihrem inneren Gehalt unbestritten in der vordersten Reihe der deutschen medizinischen Journalistik.

Frei von einseitiger Bevorzugung irgendwelcher medizinischen Richtung, war und ist die „Deutsche medizinische Wochenschrift“ bestrebt, allen Fortschritten auf dem Gebiete der gesamten Medizin getreu zu folgen, jedem ernstem Forscher Gelegenheit zur Mitteilung seiner Studienresultate zu geben, die Verbindung des praktischen Arztes mit der Wissenschaft lebendig zu erhalten und damit des Arztes Fortbildung im Interesse seiner Berufstätigkeit nach besten Kräften zu fördern.

Seit Anfang d. J. schreibe ich bei Einsendung der Postquittung für das Exemplar 1 *M.* 20 *§* pro Quartal gut. Ich bitte, diese bequeme und schnelle Bezugsart benutzen zu wollen.

Da ich unverlangt nicht sende, so bitte ich, beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Leipzig, 12. Juni 1901.

Georg Thieme.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Handelspolitische Flugschriften

herausgegeben vom
Handelsvertragsverein.

Heft 2: Die Wirkungen

der

Handelsverträge von 1892/1894.

Preis 40 *§*.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juni 1901.

Julius Springer.

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

Karl Federn

ist ein neuer Stern am litterarischen Himmel. Legen Sie Käufern seiner neueren Arbeiten auch seine Erstlingswerke vor:

Gedichte. 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *§* no., 1 *M.* 35 *§* bar.

König Philipps Frauen. Drama in 5 Akten. 2 *M.* 40 *§* ord., 1 *M.* 80 *§* no., 1 *M.* 60 *§* bar.

Wir versanden dieselben dieser Tage unverlangt an Handlungen, die solche Sendungen von uns annehmen.

Fortsetzung.

Im Laufe dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

**Beiträge zur Anthropologie
und Urgeschichte Bayerns**

Organ der Münchner Gesellschaft
für Anthropologie, Ethnologie
und Urgeschichte.

Begründet und herausgegeben
von

W. von Gümbel (†), N. Rüdinger (†),
J. Kollmann, F. Ohlenschläger,
J. Ranke, C. von Zittel

redigirt von

Johannes Ranke.

XIV. Band. Heft 1.

Preis pro Band 24 *M.* ord., 18 *M.* bar.

Wir bitten, gef. zur Fortsetzung zu verlangen. Heft 1, pro komplett berechnet, stellen wir den einzelnen Firmen à cond. zur Verfügung.

München, 11. Juni 1901.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

Der

Post- u. Telegraphen-Anwärter

Ein Hand-
und Hilfsbuch für Militäranwärter
zur

Vorbereitung auf die Vorprüfung,
sowie auf die während des Probendienst-
jahres bei der Reichs-Post- und Tele-
graphen-Verwaltung abzulegenden
Prüfungen

nebst Bestimmungen

über den Eintritt und die weitere Lauf-
bahn der Militäranwärter im Post- und
Telegraphendienst.

Bearbeitet von R. Hüner,
Ober-Postassistent.

Dritte, verbesserte Auflage,

nach den vielfach ergangenen neuen
Verordnungen der Postbehörden um-
gearbeitet.

Geb. 3 *M.* ord., 2 *M.* 25 *§* netto
und 11/10.

Die Absatzfähigkeit dieses Buches ist längst vorteilhaft bekannt, Reisebuchhandlungen können in jeder Garnison Partien absetzen. Dasselbe — bei den Unteroffizier-Schulen eingeführt — ist außer für die angedeuteten Zwecke auch für die Vorbereitung zum Eisenbahn-Verwaltungsdienst vorzüglich geeignet.

Wir bitten um freundliche, thätige Verwendung.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Sechs Morgen in Florenz.

Einfache Studien
christlicher Kunst für Reisende.

Von

John Ruskin.

Aus dem Englischen übersetzt von
A. Wilmersdörfer.

8°. Eleg. geb. XVI u. 220 S.

4 *M.* ord., 3 *M.* netto, 2 *M.* 65 *§* bar
u. 11/10.

Für dies neue Bändchen unserer Ruskin-Serie bitten wir um Ihr ganz besonderes Interesse.

Strassburg i/Els., 11. Juni 1901.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Massen-Abatz!**Leicht verkäuflich!****Sensationell!**

Demnächst erscheint:

Ⓩ

König Dalles

Eine nationalökonomische Phantasie

Mk. —.50 ord., Mk. —.35 no., Mk. —.30 bar, Freixemplare 11/10.

In leichtem Märchengewande werden die Streitfragen und Aufgaben vorgeführt, mit denen sich das neue Jahrhundert, dem geweissagt ist, daß es das soziale werden würde, zu befassen haben wird. Es werden Einrichtungen und Entwicklungsphasen **eines sozialen Gemeinwesens** geschildert, in lebenden Bildern werden zur Anschauung gebracht der Widerstreit zwischen den nivellierenden Tendenzen jeder sozialen Organisation und dem Streben jedes Einzelnen, sich nach freien Neigungen und Anlagen frei zu entfalten.

Die Broschüre wird Aufsehen erregen. — Hunderte von Zeitungen werden Besprechungen bringen. Ein Massenabsatz wird daher mit Leichtigkeit zu erzielen sein.

Wir machen besonders **Bahnhofs-Buchhandlungen** auf die Broschüre aufmerksam.

Wir bitten reichlich in Kommission zu verlangen und die Broschüre auffallend im Schaufenster auszustellen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Juni 1901.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
 (vormals J. F. Richter) in Hamburg.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Die

Dynamoelektrischen Maschinen.

Ein Handbuch

für

Studierende der Elektrotechnik

Von

Silvanus P. Thompson,

Direktor und Professor der Physik an der Technischen Hochschule der Stadt und Gilden von London.

Sechste Auflage.

Nach C. Grawinkel's Uebersetzung neu bearbeitet

von

K. Strecker und F. Vesper.**Zweiter Theil.**

Mit 270 in den Text gedruckten Abbildungen und 10 grossen Figurentafeln.

Preis 12 M.

Halle a/S., 11. Juni 1901.

Wilhelm Knapp.



Ⓩ

In diesen Tagen erscheint:

Rangliste

von

Beamten der Kaiserlich Deutschen Marine für das Jahr 1901.

Nach dem Stande von Ende Mai 1901.
Redigirt im Reichs-Marine-Amt.

Geh. 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 15 Ⓢ no.;
in Leinwandband 2 M ord.,
1 M 60 Ⓢ no.

Für die obige „Rangliste von Beamten der Kaiserlich Deutschen Marine 1901“, für die, ebenso wie für die „Marine-Rangliste“, ein Subskriptionspreis nicht besteht, sondern nur der obige Preis gilt, erbitten wir Ihre besondere und thätige Verwendung. Außer den Marine-Beamten und Marine-Dienststellen werden ferner die Konsuln und Konsulate, Rhedereien u. Schiffsfahrts-Gesellschaften etc., im allgemeinen also die Abnehmer der Marine-Rangliste, auch Käufer der „Beamten-Rangliste“ sein.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Mitte Juni 1901.

E. S. Mittler & Sohn.



J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

in Berlin W. 35.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Sachregister der Zünng der Zukunft

(Jahrgänge 1854 bis 1865)

und der

Blätter für Genossenschaftswesen

(Jahrgänge 1866 bis 1900)

bearbeitet von

Hugo Jäger,

Direktor des Kreditvereins der Friedrichstadt
in Berlin, e. G. m. u. H.

Folio. Preis 6 M 50 Ⓢ ord., 4 M 85 Ⓢ no.

Wir liefern in Kommission und bitten,
Ihren Bedarf auf beiliegendem Zettel zu
verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 11. Juni 1901.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ

Zum bevorstehenden Quartalwechsel erbitten wir Ihre thätige Verwendung für

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Wöchentliche Berichte

über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der
Naturwissenschaften.

Unter Mitwirkung hervorragender Gelehrten herausgegeben von
Prof. Dr. W. Sklarek.

Sechzehnter Jahrgang 1901 III. Quartal.

= Preis vierteljährl. 4 M ord., 3 M netto und 6+1 Frei-Expl. =

Wir empfehlen Ihnen die „Naturwissenschaftliche Rundschau“, die sich eines stetig steigenden Ansehens zu erfreuen hat und sich in der Weltstellung eines Centralblattes für die gesamten Naturwissenschaften mehr und mehr befestigt, auch bei Beginn des neuen Quartals zur erfolgreichen Verwendung, indem wir Ihnen für den Vertrieb dieser weite Kreise des gelehrten und wissenschaftlich gebildeten Publikums interessierenden, vornehmen Zeitschrift

Probenummern gratis

bereitwilligst zur Verfügung stellen und uns Ihre gef. Bestellungen darauf umgehend erbitten.

Braunschweig, im Juni 1901.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Angebotene Bücher.

E. Lohmanns Antiquariat (vorm. Jacobson)

in Berlin C., Neue Schönhauserstr. 11:

Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. Orig. Neu. 90 M.

18 Bde. (Nicht Orig.) 75 M. 17 Bde. 71 M.

Brockhaus' K.-L. 14. revid. Ausg. 64 M.

Lueger, Technik. 7 Bde. 74 M.

Eulenburgs Real-Encykl. 25 Bde. Orig.

Neu. 185 M.

Pechan, Motoren. 3 Bde. 16 M 50 Ⓢ.

Bach, Elemente. 1899. 18 M.

— do. 1896. 13 M.

Hütte, Taschenbuch. 1898. 10 M 50 Ⓢ.

Pohlhausen, Elemente. 1895. 8 M.

Dernburg, Pandekten. 3 Bde. 5. Aufl. 16 M.

Friedb.-Fröhner, Pathol. 2 Bde. (1896.) 12 M.

Ellenberger, Anatomie. (1896.) 7 M.

Paul Ollendorff in Paris:

1 Hinrichs' Verzeichnis 1891 I/II, 92

I/II, 1893 I/II, 94 II (o. Reg.), 95 I

(m. Reg.) Geb. Billigst. Neu.

Rackhorst'sche Buchh. in Osnabrück:

7 Feller-Kuttner, Lehrbuch der franz.

Sprache. Ausg. A. 2. Aufl.

Eine grosse Kollektion alter **Kupferstiche** etc. (Portraits, Städteansichten u. a.) sind **preiswert** abzugeben. Gebote unter 1800 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Otto Maier in Leipzig:

1 Thiers, Histoire du consulat. 21 vols.

1 — Histoire de la révolution. 10 vols.

1 Doré-Bibel. Evang. Geb.

1 Werckmeister, 19. Jahrhundert im Bild.

Lief. 1—15.

1 Chem. Berichte 1897—1900. Für 42 M.

Ich biete eine grössere Partie klassischer und moderner **Orchester-Partituren** antiquarisch an. Die Sammlung bildet den Nachlass eines jüngst verstorbenen hiesigen Musikakademie-Professors. Ernsten Reflektanten wird Verzeichnis (in Manuskript) zugesandt. Budapest, Károlykörút 26.

Béla Szilágyi,

Buch- und Musikalienhandlung.

Rich. Auerebach in Steglitz-Berlin:

1 Rangliste 1870—93 u. 1900.

1 Diesterweg, pädagog. Jahrb. Jg. 1-16.

1 Richter, Kirchenrecht. 1879.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Demnächst erscheint:

Wie behandelt man seinen Arzt?

Ungelehrte Plaudereien

von

Sermine Ludewig-Bunzlau,

Verfasserin von:

„Was ich Aerzten und verständigen Hausfrauen abgelernt habe.“

Preis 30 S.

Die Broschüre, veranlaßt durch die systematische Ärztehege der Kurpfuscher und Naturheilvereine, ist dazu bestimmt, das Publikum über die Machinationen ihrer naturheilwütigen Irrlehrer aufzuklären. Die in weiten Kreisen bekannte Verfasserin hat es verstanden, in fesselnder Sprache und durch eigenartige Behandlung des Themas die so brennende Tagesfrage zu beleuchten und in überzeugender Weise hinzuweisen, was ärztliche Kunst und Wissenschaft gelten.

In Ärzten- und Laienkreisen werden Sie ganz erhebliche Absatzgebiete finden und wollen Sie reichlich à cond. (nicht unter 10 Exemplare) verlangen. Auch die gesamte Presse wird sich sehr bald mit der Broschüre beschäftigen.

Bunzlau, den 12. Juni 1901.

G. Arenschmer's Verlag.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Wilh. Koch in Königsberg:

Wegen Platzmangels billig!

- 1 Preuss. Staats- u. Deutscher Reichsanzeiger 1859—73, 75—83. Geb. Es fehlt 1879, IV. Quartal.
- 1 Königsberger Hartungsche Zeitung 1830—41, 43, 46, 47, 49, 54, 57—1866, 68, 71, II. Sem., 73—83. (Es fehlt 1878, I. Qu.) Geb.
- 1 Kladderadatsch 1859, 65-75, 79, 80. Geb.
- 1 Nationalzeitung 1866 kart., 70 Hlwd.
- 1 Punch 1857, 60—66, 68—74, 76, 1877, 79—87 geb., 1888, 89 brosch.
- 1 Die Grenzboten 1853—84. Geb. Es fehlt 1876, IV. Qu.
- 1 Unsere Zeit 1857—84. Geb.
- 1 Magazin f. d. Litteratur d. Auslandes 1864—85. Geb.
- 1 Revue des deux mondes 1884, 85, 1887, 90, 92—97 u. unvollständig 1886, 88, 91, wovon 9 Hfte fehlen.
- 1 Deutsche Rundschau. Bd. 13—40 u. 45—60. Geb.
- 1 Nord u. Süd. Bd. 1—32. 34. Geb.

Wilh. Koch in Königsberg ferner:

- 1 Deutsche Warte. I—IX. 1871-75. Geb.
- 1 Gegenwart 1872—79. Geb.
- 1 Kunst f. Alle. Bd. 2. 3. 4. 5. 7. 10. 11. 12 u. unvollständig Bd. 1 u. 6, woran 6 Hefte fehlen.
- 1 Annalen d. Hydrographie u. maritim. Meteorologie. Jahrg. IV-XI. (Es fehlen VI, 6 u. XI, 7.)
- 1 Gaea 1890. 92. 94. (1891. 93 inkplt.)
- 1 Humboldt 1882—90.
- 1 Der Naturforscher 1869. 70. 72-81. Geb.
- 1 Das Ausland 1857, 59—92. Geb.
- 1 Globus. Bd. 2—32, 35—48 geb., 65—71 brosch.
- 1 Petermanns Mittheilungen 1855—62, 1864—84 geb., 1885—90 brosch. Ergänzungshefte 1—29, 31—73 geb.
- 1 Zeitschrift f. allg. Erdkunde. 6 Bde. Neue Folge. 19 Bde. Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde. Bd. 1—12. 14—16. (1853—81.) 34 Bde. Hldr. 5 Bde. brosch.
- 1 Sybels histor. Zeitschrift. Bd. 37—40 geb., 47—48 geb., 49—56 brosch.
- 1 Annalen d. dtchn. Reiches 1885-94.
- 1 Deutsches Handelsarchiv 1891—92.
- 1 Staatsarchiv. Bd. 1—20 (1861—71). (1869, September bis November fehlt.)
- 1 Preuss. Statistik. IV—XIII.
- 1 Verhandlungen d. Vereins z. Beförderung d. Gewerbflusses 1838—62.
- 1 Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft. Jg. 10. 13. 14. 18—22. (20, I. II fehlen.)
- 1 Der Welthandel. I—VIII. 1869—76.
- 1 Handbuch für das deutsche Reich 1877, 87, 88, 89, 91—99. Geb.
- 1 Handbuch f. d. Königl. Preuss. Hof u. Staat 1881/82, 85/86, 86/87, 87/88, 1889—94, 96—99.

Gothaisches genealog. Taschenbuch u. Hofkalender. Preuss. Rangliste. Von jedem etwa 70 Jahrgge. aus dem 19. Jahrh. Vorstehendes stammt aus einer **Klub-Bibliothek** und ist meist sehr gut erhalten, teilweise nach dem Einbinden überhaupt nicht gelesen. Viele Titelblätter sind gestempelt.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:

- Burckhardt, Säen u. Pflanzen. 1880. Geb.
- Gayer, der Waldbau. 1882.
- Schlickmann, Staatsforstverwalt. 1883. Geb.

Für Architektur- und Kunstantiquariate.

Ich habe abzugeben die letzten 10—12 noch vorhandenen Exemplare von:

Graffenried et Sturler, Architecture suisse ou choix de maisons rustiques des alpes du canton de Berne.

Imp.-Fol. 33 (teils farbige) Tafeln mit Text. Bern 1844.

Gefällige Gebote erbeten.

Hans Koerber in Bern.

Georg Maske in Oppeln:

Flathe, Weltgeschichte. 13 Bde. Orig.-Hfz. Tadellos erhalten.

Il Dantino. Brosch. Tadellos neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Otto Müller in Aachen:

*Hartmann, Gesetz, betr. Anfechtung v. Rechtshandlungen.
Angebote direkt.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Appiani historia romana, ed. Mendelssohn.
*Kuhn, Kunstgeschichte.
*Holm, Gesch. Siciliens im Alterthum.
*Mommsen, Criminalrecht.
*Hehn, Kulturpflanzen.
*Heines Werke, hrsg. v. Karpeles. 9 Bde.
Hugo Inderau in Köln a. Rh., am Hof 30/32:
*Richter, anorganische Chemie.
Trojan, Scherzgedichte.
Ebeling, Napoleon III., u. sein Hof. 3 Bde.

Jul. Linck in Karlsruhe:

Gobineau, Ungleichheit d. Menschenrassen.
I. Bd. Brosch. od. geb.

Lucas Gräfe in Hamburg:

1 Reusch, Luis de Leon.
1 — die dt. Bischöfe u. d. Aberglaube.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz) in Zittau i. S.:
Kriegsgeschichtl. Einzelschriften. H. 26-30.

Scherff, Kriegslehre. H. 1—3.

Schröter, Ortsbefestigung.

Löbells Jahresberichte 1900.

Briesen, Bataillon, Regiment, Brigade.

Buddecke, takt. Entschlüsse.

Puhl, Flussübergänge.

Schlichting, Moltke u. Benedek.

Steinäcker, rückwärt. Verbindungen.

Taysen, Friedrichs d. Gr. Lehre v. Kriege.

Woide, Urs. d. Siege u. Niederl. 1870/71.

— Selbständigkeit d. Unterführer.

Woinowich, Elemente d. Kriegsführung.

Hauptschlachten d. friderician., napoleon. u. modernen Periode.

Janson, d. junge Infanterieofficier.

Killisch, Vorbereitg. z. Kriegsakademieex.

Militaria aus den letzten Jahren.

J. G. Walde in Löbau i. S.:

Gehrke, Weltgeschichte: III. Neuzeit.

Hermann Haerdle in Jena:

*1 Sohm, Institutionen.

*1 Thibaut, französ. Wörterbuch.

*1 Wielands Werke. 1839 od. früher.

*1 Ingenieurs Taschenb. „Hütte“. Letzte A.

*Alles auf Jena Bezügliche.

P. Reiss Nachfolger in Worms:

Rinne, Organismus d. Stil- u. Aufsatzlehre.

— theoretische deutsche Stillehre.

— method.-prakt. Stil- od. Aufsatzlehre.

C. Krebs'sche Buchh. (Wilh. Hausmann) in Aschaffenburg:

Alles üb. Champagner u. Champagn.-Bereitg.

Dahl, Gesch. v. Aschaffenburg.

Steiner, Gesch. u. Topogr. d. Maingebiets.

— Alles v. ihm. Gesch. u. Topogr., meist

in Aschaffenburg 1820—30 erschienen.

Buch für Alle 1891—92.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:

*Clebsch, Vorlesgn. über Geometrie.

C. Marowsky in Wunstorf:

*Marx, Compositionslehre.

Angebote direkt.

Z

Nur hier angezeigt!

Zur Versendung liegt bereit:

Berechnungen

von

Betriebskosten u. Rentabilitäten

für elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen

von Ingenieur **Fritz Hoppe.**

Preis kart. 1 M. ord., 75 Pf. netto, 60 Pf. bar. 14/12 mit 50%.

Dieses Werkchen ist aus der Erkenntnis hervorgegangen, daß es in der gesamten Fachliteratur kein Buch giebt, in dem allgemeine Angaben über Aufstellung von Betriebskosten und Rentabilitätsberechnungen enthalten sind. Obiges Buch ist ein Separat-Abdruck des II. Teiles des soeben ca. 350 Seiten starken, in handlichem Taschenbuchformat und guter Ausstattung erschienenen Wertes

„Wie stellt man

Kostenanschläge und Betriebskosten-Berechnungen

für elektrische Licht- und Kraftanlagen auf?“

Geb. 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. bar u. 7/6.

Verweise diesbezüglich auf mein vom 24./5. und 31./5. an dieser Stelle erschienenen Inserat mit dem Bemerkten, daß die Bestellungen darauf so zahlreich eingegangen sind, daß ich nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern kann. Sie werden kein Risiko eingehen, von beiden Werken eine Vorbestellung aufzugeben. —

Gleichzeitig erlaube mir nochmals auf die vor ca. 3 Monaten vom selben Verfasser erschienene interessante Broschüre:

Vergleich

zwischen

Bogenlampen mit offenem und geschlossenem Lichtbogen

mit Bezug auf ihre Wirtschaftlichkeit.

30 Pf. ord., 27 Pf. netto, 22 Pf. bar. 14/12 für 2 M. 50 Pf.

aufmerksam zu machen.

Reise- und Kolportagebuchhandlungen, die in großem Maßstabe den Vertrieb obiger sehr aktueller Werke übernehmen wollen, bitte sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen und sichere ich kulanteste Bezugsbedingungen zu.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1901.

Ed. Wartigs Verlag Ernst Hoppe.

Gesuchte Bücher ferner:

Leo Liepmannsohn in Berlin:
Gesch. d. Wissensch. (München, Oldenbourg.)
Bd. 12: Zoologie. — Bd. 15: Botanik.
Chrysanther, Händel. Bd. 2 od. vollständ.
Tosi, Anl. z. Singkunst. Dt. v. Agricola. 1757.
Mattheson, d. vollkommene Capellmeister.
Cooper, Notions of the Americans. Zwickau
1829. 5 Bde. 12°.
Gurlt u. Hirsch, Biogr. Lexicon d. Aerzte.
Wien 1884—88. 6 Bde. Mögl. i. Origbd.
Schafstein & Co., Sort. in Köln a/Rh.:
Sydow u. Busch, Civilprozessordng. 8. A.
1898. (Guttentag.)
Müller-Breslau, graphische Statik d. Bau-
konstruktionen. Bd. I u. II.1.

W. H. Kühl, Jäger-Str. 73 in Berlin W.:
Osten, Bauwerke d. Lombardei.
Runge, Backstein-Architektur Italiens.
Eichhorn, Akustik u. altgr. Theorie.
Caro, Orach Chajim. II.
Pardessus, Collect. des lois marit. 6 vols. 4°.
Handbuch d. Architektur. III: Hochbau.
II, 3: Decken. II, 4: Dächer.
Brennglas, kom. Volkskalender. Aeltere J.
Kirchen-Baukunst: Hübsch — Lützwow —
Dehio — Bezold.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
Gumpert, Backfische.
Der Feldzug am Mittelrhein i. J. 1794,
von A. L. W. Karlsruhe 1870.
Piloty, Unfallversich.-Recht. 3 Bde. Brosch.

Friedrich Pustet in Regensburg:
*Ehrler, Kirchenjahr. Kplt.
*Toxikologie, von Prof. Dr. Hausmann-
Goettingen.
*Chrysologus. Bd. 2. 4. 6. 35. 36 u. 37.
*Gemmingen, Kanzel 1869. 1872.
Angebote direkt.

Otto Maier in Leipzig:
1 Stoltze, Fr., ges. Werke.
1 Handbuch d. Färberei. 2. Aufl.
1 Muret-Sanders, Engl.-dtsh. № 7.50 ord.

Barnowitz in Neustrelitz:
*4 Helm, Kinderlieder. Illustr. v. Heyden.
(Wigand Verlag.)

Gg. Kleiter in Passau:
Alles von Graf Franz Poggi.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Monatsschr. f. Geburtshilfe. Bd. 3. 4.
 (A) Zeitschr. f. physiol. Chemie. 1-10.
 (A) Ostwald, physiko-chem. Messungen.
 (A) Altmann, Elementarorganismen.
 (A) Katz, stereosk. Atlas d. Ohres.
 (A) Bartsch, lat. Sequenzen d. Mittelalters.
 (A) Hümer, Uebers. üb. d. lat. Dimeter.
 (A) Wolf, Lais, Sequenzen, Leiche.
 (A) Liebig's Annalen. Bd. 1. 3. 4. 7. 8.
 16. 17. 27. 28. 42-46. 68. 71.
 (A) Frenzel, Ganganelli.
 (A) Kruspe, Sagen von Erfurt.
 (A) Jahn, Pommersche Sagen.
 (A) Zeitschrift d. Ver. deutscher Ing.
 Bd. 3. 6. 7. u. Reg. zu 11-15.
 (A) Dernburg, Pandekten. 1. A.
 (A) Keller, röm. Civilprozess.
 (A) Dammer, anorgan. Chemie.
 (A) Chronik d. Grafen v. Kielmannsegg.
 (A) Gutzkow, d. Zauberer von Rom.
 (A) Biedermann, Elektrophysiologie.
 (L) Handb. d. prakt. Chirurg. II u. III, 1.
 (L) Gerlach, d. Bibel. 6. u. 8. A.
 (L) Luthers Werke, v. Münch.
 (L) Fischer, Handb. d. chem. Technologie.
 (L) Schmidt, Lehrb. d. pharm. Chem. 2. A.
 (L) Catalan, Corresp. mathém.
 (L) Muspratt, Chemie. 4. A. Bd. 5-7.
 (L) Laelius, v. Seyfferth. 2. A. v. Müller.
 (L) Luther, Werke, v. Münch. 5 Bde.
 (L) Müller, symbol. Bücher.
 (L) Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie.
 (L) Schlockow, Kreisphysikus. 5. A.
 (L) Uhland, Dampfmasch. m. Schiebersteuerg.
 (C) Handb. d. prakt. Chirurgie.
 (C) The Pulpit Orator, by Zollner.
 (C) Zollner, Kanzelredner.
 (C) Arnold, Legends of the Rhine.
 (C) Muncker, Fr. Schiller.
 (C) Gesch. d. Romans d. 18. Jahrh.
 (C) — do. d. 19. Jahrh.
 (C) Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. I.
 (C) Goedeke, Grundriss.
 (C) Jahrb. üb. Ersch. a. d. Geb. d. germ.
 Philologie.
 (C) Schmidt, Lessing.
 (C) Heinemann, Goethe.
 (C) — Goethes Mutter.
 (C) Kluge, Wörterbuch.
 (C) Meyer-Lübke, Grammatik.
 (C) Appel, prov. Chrestomathie.
 (C) Eucken, Lebensanschauungen.
 (C) Köstlin, Gesch. d. Gottesdienstes.
 (C) Schoop, Secundär-Elemente.
 (C) Nebe, epist. Perikopen.
 (C) Stengel, Wörterb. d. franz. Sprache.
 (C) Sievers, altgerm. Metrik.
 (C) Ulfilas, v. Wrede.
 (C) Müllenhoff, Denkmäler.
 (C) Simrock, Mythologie.
 (C) Dtsche. Liederdichter.
 (C) Schade, althochdtschs. Wörterbuch.
 (C) Strohal, Erbrecht.
 (C) Zeitschrift f. phys. Chemie.
 (C) Veröff. d. kais. Ges.-Amtes.
 (C) Mitteilg. a. d. kgl. techn. Vers.-Stat.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig
 ferner:
 (C) Zeuner, Wortschatz.
 (C) Journal f. prakt. Chemie.
 (C) Schweiz. Bau-Ztg. Bd. 1-18.
 (C) Mitteilg. d. math.-naturw. Ver. in Württ.
 (C) Austria. Bd. 1-47.
 (C) Münch. Sitzungsber. Bd. 10.
 (C) Wiener Bau-Ind.-Ztg.
 (C) Ill. öst.-ung. Patentblatt.
 (C) Gesetzblatt f. öst. Volks- u. Bürgerschulen.
 (C) Abhdlg. d. Gött. Ges. Bd. 2.
 (C) Neues Jahrb. f. Mineralogie 1833-57.
 (C) Geol. Foreningens Stockh. Forhandlingar.
 Bd. 1-6.

J. Meier-Merhart in Zürich:
 *Seybold, Lexicon Hispano-Guaranicum.
 *Middendorf, Ketschua-Wörterb. (II. Bd.
 von: Die einheim. Sprachen Perus).
 *Havestadt, Chilidügü. 2 vol., ed. Platzmann.
 *Valdivia, L., Arte, vocabulario y confesio-
 nario de la lengua de Chile, publ.
 por Platzmann.
 *Breton-Raymond, Dictionnaire Caraïbe-
 Français et Franç.-Caraïbe, par Platzmann.
 *Schumann, Verbreitung d. Cacteen im
 Verhältn. zu ihrer systemat. Gliederung.
 *Buschan, vorgeschichtl. Botanik d. Kultur-
 u. Nutzpflanzen.
 Splittgerber, aus d. innern Leben.
Brentano's German Department in
 New York:
 1 Krause, Gymnastik u. Agonistik d.
 Hellenen. Mögl. geb.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
 Bibl. d. Unterhaltung.
 Meisterwerke d. Holzschneidekunst.
 Heines Werke. Institut u. Hesse.
 Ueber Land u. Meer. Gr.-Folio. 1897-1900.
 Kreyssig, Gesch. d. engl. u. franz. Litter.
 Hasse, Leben d. Malers G. v. Kügelgen.
 Feldblumen. Gedichte. Hbg. 1843.
 Gerok, Pfingstrosen.

E. d'Oleire in Strassburg:
 Hoffa, orthopäd. Chirurgie.
 Bonner Jahrbücher. H. 96. 97. 99.
 Eberlin v. Günzburg, mich wundert das
 kein gelt ihm Land ist. 1524.
 Flieg. Blätter. Jahrgge. vor 1886 u. 1900.
 Stahr, Weimar u. Jena.
 Vollmöller, Poema del Cid.
 Vortmann, chem. Analyse.
 Ruppert, Schlick, Stallenberger. Alles.
 Menière, Étude méd. s. les poètes latins.

Fritz Quick in Warburg:
 Münch u. Glauning, franz. u. engl. Unter-
 richt. (Baumeister, Handb. d. Erzieh.-
 u. Unterrichtslehre.)

S. L. Landsberg in Oldenburg i/Gr.:
 Lübben u. Walther, mittelniederdtschs.
 Wörterbuch. Gr. Ausg.
 Niemann, Pieter Maritz.
 Wörishöffer, Unter Korsaren.
 — d. Diamanten des Peruaners.
 — Lionel Förster.
 — auf dem Kriegspfade.
 — Robert, der Schiffsjunge.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Chladenius, allg. Geschichtswissenschaft.
 Stapleton, magni rotuli scaccarii Normae.
 Castellani, Catal. des objets d'art. ant. Éd.
 illustr. de 51 pl. 4°. Rome 1884.
 *Till Eulenspiegel. Mögl. alte dtsche. Ausg.
 *Münchhausen, ed. Bürger. Orig.-Ausg.
 Ranke, Gesch. d. röm. Päpste.
 Hermes. Ztschr. f. klass. Phil. Bd. 9-30.
 Darstellg. d. Bau- u. Kunstdenkm. Sachsens.
 Heft 3: Freiberg.
 Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Sachsen.
 Heft 11: Nordhausen.
 Unsere Zeit. Revue d. Gegenw. 1891.
 Vochezer, Gesch. d. Hauses Waldburg.
 Revue de l'architecture, p. Daly. Année 1860.
 Annali di scienze matem. e fisiche. 8 vol.
 — Annali di matem. pura ed applic. 7 vol.
 Journal, Quarterly, of pure a. applied
 mathematics. Vol. 1-13.
 Comptes rendus hebdomad. de l'Acad.
 des sciences. Vol. 1-15.

Robert Lindner in Bonn:
 *Majunke, Kulturkampf.
 *Sophokles, mit latein. Kommentar u.
 Uebersetzg. (Mehrfach, nicht zu teuer.)
 *Silbert, kl. christkathol. Hausbuch. (Wien.)
 Bis zu 12 Exemplaren.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin:
 *Nolte, 50 Jahre i. beiden Hemisphären. 1853.
 *Du Bois-Reymond, Reden. Bd. 1.
 *Delbrück, Ansichten der Gemütswelt.
 *Schröder, Wettloop twischen Swinegel
 u. Hase.
 *Schulze, G. E., Aenesideums. 1792.
 *Lorenzo di Medici, Opere 1/4. 4°.
 *Rosenkranz, Kant.
 *Crüger, Psalm. sacra. 1700 u. 1704.
 *Biedermann, Goethe-Forschungen. Bd. 1. 2.
 *Thiébauld, Frédéric le Grand. 4 vols. (1820.)
 *Darwin, Werke. Kplt.
 *Versen, Reisen in Amerika.

Franz Teubner in Düsseldorf:
 *Schmidt, Jus primae noctis.
 *Graetz, Gesch. d. Juden.
 *Wrede, Körperstrafen.
 *Goethes Briefwechsel m. Zelter.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
 *Berger, Entwicklungsgesch. d. Mal-
 technik. 1897, I-III. (Event. einz.)
 Bucher, Reallex. d. Kunstgew. Lfg. 1. 2.
 *Janitschek, Gesch. d. dtschn. Malerei.
 Jugend. (Hirth.) IV. V. Jahrg.
 *Konkurrenzen, Deutsche, v. Neumeister
 u. Häberle. VIII. IX.
 Merian, Topogr. Bavariae.
 *Revoil, Archit. romane.
 *Saltarino, fahrend Volk.
 Sitte, Städtebau.
 *Dekorat. Vorbilder. VIII-XII. Ev. einz.

L. A. Kittler in Leipzig:
 Hinrichs' Halbjahrskatalog. 1899, I/II;
 1900, I/II. Brosch. u. Orig.-Halbfrz.

Hahn'sche Buchhandlg. in Hannover:
 *Internationales Signalbuch. Geb.
 *Euphorion. 2. Band.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Adam, Hochzeitsfeier. Wesel 1788.
 Ahlfeld, Katechismuspredigten.
 Assing, Sophie v. La Roche. 1859.
 Binding, Handb. d. Strafrechts. I.
 Böhme, Leben u. Werke, v. Classen.
 Brehm, gefangene Vögel. I. Tl. Bd. 1. 1870-72.
 Corpus juris civ., v. Krüger-Mommsen. I.
 Flügel, Wörterb. d. engl. u. dt. Spr. 3. A.
 Goeben, vier Jahre in Spanien.
 Aus Goethes Knabenzeit, v. Weismann. 1846.
 Hecker, Volkskrankh. i. M.-A., v. Hirsch.
 Jahrb. d. Electrochemie, v. Nernst u. Borchers.
 Jg. 1—5.
 Knebel, litt. Nachlass, v. Mundt. 1835.
 Kohlrausch, Leitf. d. Physik. 9. A.
 Kortüm, Magische Laterne. Wesel 1784-85.
 Kriegsw. d. röm. Reich. unt. Maxim. I
 u. Carl V.
 Leibniz, Vermahng. z. Gebr. d. Verstands.
 Lunge, Handb. d. Sodaindustrie. 2. A. Bd. 2.3.
 Neitzel, Führer d. d. Oper. Bd. 3: Wagner (2).
 Pflügers Archiv f. Physiologie. Bd. 5.
 Wird sehr hoch bezahlt!
 Philippovich, Grundr. d. polit. Oekonomie. I.
 Ranke, Jugenderinnerungen. 2. A.
 Reichel, Stud. z. Wolframs Parzival. 1858.
 Riegenbach, Joh. Tobias Beck. 1888.
 Schär-Langensch., kaufm. Unterrichtsbr. I.
 Schmidt, Handb. d. Kirchengesch. 2 Tle.
 Schwabenspiegel, v. Wackernagel; — do.
 v. Lassberg.
 Serret, Differentialrechng. 2. A. (1897).
 Sommer, epist. Perikopen d. Kirchenj. 4. A.
 Ulrici, Hegelsche Philosophie. 1841.
 Virchow, Handb. d. spez. Pathologie. 1. A. Bill!
 Volkswirtsch. Zeitfragen. Heft 150—176.
 Richter, Ludw., Sommer, Winter, Vaterunser.
 Freund, Prima. 2 Tle.
K. F. Koehler, Sort.-Cto. in Leipzig:
 Gareis, Encyclop. d. Rechtsw. 2. A. 1900.
 Günther, L., Recht u. Sprache. 1898.
 Leuthold, russ. Rechtskunde.
 Merkel, A., Fragm. u. Abhandl. II: Abhandl.
 a. d. Geb. d. allg. Rechtslehre.
 Steiner, R., Philosophie d. Freiheit.
 Thyren, Abhandl. a. d. Strafrecht. I u. f.
 Zeitschr. f. dtchn. Unterr. Bd. 1—10.
 Jahrbuch d. Ges. f. Gesch. d. Protestant.
 in Oesterreich.
 Räss, A., d. Convertiten seit d. Reform.
 Bd. 3 bis Schluss u. Reg.
 Nieberding, Gesch. d. Niederst. Münster. I u. f.
 Hall, Palaeontol. of New York. IV-VII.
 1867—96.
 Goldschmidt, Hdb. d. Handelsr. Letzte A.
 Kremer, herrschende Ideen d. Islam.
 Roskoff, Relig.-Wesen d. Naturvölker.
 Kunze, Bilder a. d. Leben d. Papua.
 Kolb, Hottentotten.
 *Marx, Beethoven. Geb. Tadellos neu.
 *Lewis, Versicherungsrecht.
Otto Kuhn in Leipzig:
 *Hermann, Physiologie.
 *Haedicke, Techn. d. Eisens.
 *Maurer, Marksteine in d. Gesch.
 *Bulthaupt, Dramaturgie. I.
- J. A. Mayer'sche** Buchh. G. Schwiening
 in Aachen:
 Schriften des Vereins f. Sozialpolitik.
 Bd. 60: Kartelle.
A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie.
 in Karlsruhe:
 *Biblia. Deutsch. 2 Bde. Wittenberg 1547,
 Hans Luft.
 *Lübke, Gesch. d. Architektur. 1884.
 *Reichs-Adressbuch.
 *T.-Langensch., franz. Briefe. 2—9.
 *Gerlach, die Pflanze.
 *Nietzsche, Hauptmann.
 *Pohlhausen, Dampfkessel.
 *Haeder, do.
 *Plücker, Theorie d. algebr. Curven. 1839.
 *Massau, Appendice au mémoire sur
 l'intégrat. graphique et ses appl. 1890.
 *Babo, Weinbau.
 *Breymann, Holzkonstruktionen. N. A.
 *Dühning, Cursus d. Philosophie.
 *Springer, Handb. d. Kunstgesch.
 *Thibaut, franz. Wörterbuch.
 *Dayot, Napoléon I. Deutsch.
 *Tytler, Lectures on general history.
 *Oberländer, Lehrprinz.
 *Gottfried v. Strassburg, Tristan u. I.,
 v. Simrock.
 *Montholon, Gesch. d. Gefangenschaft N.
 a. St. Helena.
 *Ratzel, d. Verein. Staaten v. Amerika.
 *Baader, Volkssagen a. Baden.
 *Illustr. Welt. Bd. 26.
 *Ingen. Taschenb. Hütte.
Paul Stiehl in Leipzig:
 *Gude, Erläuterungen. 5 Bde. Geb.
 *Ehrlich, Mikra-ki-Peschuto.
 *Andree, Handatlas.
 *Türck, gen. Mensch.
 *Schulz' Adressbuch 1900. Vollständig.
 *Penzoldt u. St., Therapie.
 *Stein, Felicia.
 *Wildermuth, Werke.
 *Galen, d. Irre v. St. James.
 *Sahli, Untersuchungsmethoden.
 *Busch-Album.
 *Rehbein u. Reincke, Landrecht.
 *Dalcke, Strafrecht.
 *Engelmann, bürgerl. Recht.
 *Regel, Gartenflora.
 *Meyers kleines Konv.-Lexikon.
 *Enneper, Functionen.
 *Langerhans, Anatomie.
S. Steiner in Pressburg:
 *Curiosa, Kataloge m. Angabe d. Verkauften.
 *Rops-Blätter.
 *Stifter Studien. 3. Aufl. 1850, besonders
 Bd. III u. IV. Stifteriana, namentlich
 Handschriftliches, Briefe etc., notieren!
 *Alles über Ungarn, Budapest, Pressburg.
 Namentlich Illustriertes. Notieren.
- Jacques Rosenthal** in München, Karl-Str. 10:
 *Piper, Burgenkunde.
 *Marulus, Trésor des hommes illustres.
Carl Stracke, Buchh. in Hagen i. W.:
 *Steinen, Geschichte Westfalens.
 Angebote direkt.
- H. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
 Erhard, preuss. Civilrecht. 1793; — de
 notione furti. 1806; — Entw. e. GB.
 üb. Verbrechen. 1816.
 Entsch. d. Oberverwaltungsgerichts.
 Geyer, Strafprozess-Lehrbuch.
 Mugdan, Mater. zum BGB.
 Rehbein u. Reincke, Landrecht.
 Vargha, Vertheidigung in Strafsachen.
 Erhard, Chr. Dn. († 1813). Alles.
A. Dressel's akad. Buchh. in Dresden:
 1 Ostwald, Lehrbuch d. allg. Chemie. I. Bd.
 u. II. Bd., 1. Tl. 2. Aufl.
 1 Geolog. Uebersichtsk. v. Sachsen, Sekt. Pirna.
M. Lilienthal in Berlin, Friedrichstr. 101:
 *Daumer, Frauenbilder u. Huldigungen.
 *Altmann, Wüstenharfe.
 *Baranios, Leben d. Gräfin Lichtenau.
 *Heine. Alles über ihn.
 *Freiligrath. Alles über ihn.
 *Vacano. Alles von und über ihn.
 *Graf E. Stadion. Alles.
Alexander Duncker in Berlin W. 35:
 *1 Jung-Stilling, s. Werke. N. vollst.
 Ausg. Bd. 2 apart. Stuttg. 1841.
 *Journal für Gasbeleuchtung 1861.
 *Stahl u. Eisen. Jahrg. 1 u. 2. 1881—82.
 *Chemiker-Zeitung 1877—99.
 *1 Mühlbach, L., Eva.
 *1 — Justin.
 *Journal f. techn. u. ökon. Chemie. 1—18
 u. Register. (Auch einz.)
 *Journal f. prakt. Chemie. Kplt. u. einz.
 *Allgem. Journal d. Chemie, v. Scherer.
 10 Bde. 1799—1801.
 *Neues Allgem. Journal d. Chemie, von
 Gehlen. 6 Bde. 1803—05.
 *Journal f. d. Chemie, Phys. u. Min., v.
 Gehlen. 12 Bde. 1806—09.
 *Journal, Neues, f. Chemie u. Physik, v.
 Schweigger-Seidel. 69 Bde. 1811—33.
 *1 Gregorovius, Lucrezia Borgia. Stg. 1875.
Dieterich'sche Univ.-Bh. in Göttingen:
 *Humboldt, Kosmos. 3 Bde. 1889.
 *Wolfr. v. Eschenb., Parzival, v. Lachmann.
 *Oberländer-Album. Bd. 9 bis Schluss.
 *Brahm, Heinrich v. Kleist. Mehrfach.
 *Vogt u. Koch, dtische. Litteraturgesch.
 *Wieland, Lucians Teufelsgeschichten.
 Portraits von G. A. Bürger, — Chr. Graf
 zu Stolberg, — Fr. Leop. Graf zu
 Stolberg, — H. Chr. Boie, — L. C. H. Hölty,
 — J. H. Voss, — J. A. Leisewitz.
 Alle mehrfach.
 *Huber, Gesch. Oesterreichs. Bd. 1—5.
 *Mommsen, röm. Geschichte. V.
 *Schäfer, Abriss d. Quellenkde. I. II. N. A.
 *Lamprecht, deutsche Gesch. 5 Bde. N. A.
 *Schröder, dtische. Rechtsgeschichte. N. A.
 *Scobel, Handatlas. N. A.
 *Supan, Grundzüge d. phys. Erdkunde.
 *Tschebyscheff, Theorie d. Congruenzen,
 v. Schapira.
 *Ranke, Gesch. d. röm. Päpste.
 *Tigerstedt, Lehrb. d. Physiologie.
 *Lüntzel, Gesch. d. Diöc. u. Stadt Hildesheim.

- Ludwig Bamberg** in Greifswald:
Lübker, Reallexicon d. kl. Alterthums. Parcival.
Lexer, mittelhochdtschs. Taschenwörterb.
Meyers kleines Konvers.-Lexikon.
Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
Hehn, Italien.
— Wanderungen d. Thiere u. Pflanzen. Brandt, Zeitfragen.
Bessers Bibelstunden. Vollst. Neue A. Godet, Kommentar z. Briefe an d. Röm. — Johannevangelium.
Hase, Kirchengeschichte. 3 Bde.
Pape, Wörterb. d. griech. Eigennamen. 2 Bde. Neueste Aufl.
- Dorn'sche Buchh.** in Biberach:
Bouché, Bau u. Einrichtg. d. Gewächshäus. Rüstow, Atl. z. Heerwes. u. z. Kriegf. Caesars. Keppler, Uns. Herrn Trost.
- Louis Naumann** in Leipzig:
Studio. 1. Jahrg. Engl. Ausg.
Raguenet, Matériaux et documents. Kplt. R. von Marquardsen, Handb. d. öff. Rechts. (Geb. od. brosch. Kplt. od. nicht kplt.)
Baudry-Lacantinerie, Hist. du droit civil. (So weit, wie bis jetzt ersch.)
Desplaces, Sénats et Chambres Hautes.
Dareste, les constitutions modernes.
Meyers Konv.-Lex. Von Bd. 7-20 in Origbd. — do. 8 Bde. letzter Ausg.
Dammer, Otto, Handb. d. anorg. Chemie. 4 Bde. Geb.
Beilstein, Fr., Handbuch d. organ. Chemie.
Ladenburg, Handwörterb. d. Chemie.
Mathemat. u. mechan. Wörterbuch.
Einzelne Winter-Nr. v. Studio 1900.
- Ed. Kummer** in Leipzig:
Freiherrl. Taschenbuch. Versch. Jahrgge. Veillodter, Gebete.
Weinhold, Beiträge z. e. schles. Wörterb. Stenographica, Judaica.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Deutsche Mystiker d. 14. Jahrh., hrsg. v. Pfeiffer. II. Bd.
*Enderes Frühlingsblumen.
*Seboth, Alpenpflanzen. Bd. 2.
*Baumbach, Alles. Origbd.
*Michelet, L'Insecte.
*Meyers Komment. üb. d. N. T.: Briefe Petri; — Jacobusbrief.
*Lossen, d. Köln. Krieg. Bd. 2.
*Bolley, Handb. d. techn.-chem. Unters. 2 Tle.
- L. W. Seidel & Sohn** in Wien I, Graben 13:
Schurz, Lenaus Leben. 2 Bde.
Faraday, Naturgesch. einer Kerze. Geb.
Reis, Lehrbuch d. Physik.
Schlichting, strateg.-takt. Grunds. I. 2. A. — do. II. 1. A.
Hochenegg, Anordn. u. Bemess. elektr. Ltgn. Elektrotechn. Zeitschr. (Centralbl. f. Elektrotechn. Jg. 1897-1900. Kplt. Gut erh.
Loosberg, Briefe in die Heimat.
- J. G. Wölfle'sche Buchh.** in Freising:
*Paul, Grdr. d. germ. Phil. 2. A. Bd. I. Lfg. 1. 2. Bd. III. Lfg. 1.
Angebote gef. direkt.
Alles von Nariscus.
- Max Mencke** in Erlangen:
Biedermann, Elektrophysiologie. 1895.
Kirchner, Diätetik d. Geistes.
Montaigne, Essais.
Lewes, Goethe-Biographie.
Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 30—39.
- Otto Stockstrom** in Langensalza:
1 Thumann, Schriftprob. d. 14.—16. Jahrb.
- Erich Wendebourg** in Hannover:
*Schüren, Gedanken über d. Rel.-Unterr.
*Schultze, katechet. Bausteine.
*Rosenberg, Geschichte d. Lustseuche im Altertum. (1845.)
*1 Kohlrausch, Leitfaden d. prakt. Physik. (Angebote nur direkt.)
- Louis Finsterlin** in München:
Fechner, Schriften über die Seelenfrage.
- Herder & Co.** in München:
*Gebetbuch Kaisers Max, mit Illustration. von Albrecht Dürer. Mit Text. Ausg. Strixner od. eine andere.
- Carl Ehrmann** in Mülhausen i/E.:
Edel, Geiler v. Kaysersberg. Strassb. 1848.
Schaeffer, Geiler de K. Paris 1862.
Vierling, Geiler v. K. Strassbg. 1786.
Stoerber, Geiler v. K. Strassbg. 1834.
Roy de Ste.-Croix, Alsacien qui rit. Strassbg. 1881.
Rathgeber, zwei Gottesmänner. Mülh. 1865.
— Gesch. d. Elsasses. Strassbg. 1879.
Schaeffer, Réformation dans le comté de Hanau-Lichtenbg. Strassbg. 1865.
Spach, alsat.-dtsche. Dichter. Strassbg.
Golbéry et Schweighäuser, Antiquités de l'Alsace. Mulh. 1828.
Baedeker, Schweiz, Suisse, Nordost-Dtschld. Kal. f. Maschinen-Ing., v. Uhland. 1901.
- Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:
*Zeitschrift f. Augenheilkunde 1899.
*Baas, Gesichtsfeld.
*Meyers Konvers.-Lexikon. Einz. Bde.
*Archiv f. klin. Medizin. Bd. 59.
*Zeitschr. f. klin. Med. (Festschrift Senator.)
*Monatsschrift f. Unfallheilkunde 1896.
- E. S. Mittler & Sohn** in Berlin:
*Tobler, Golgatha.
*Freytag, Technik d. Dramas.
*Marine-Rangliste. Jg. 1865, 67, 71, 72.
- Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:
*Aufleger u. Trautmann, Alt-München.
*Dielitz, Wald- u. Denksprüche, Feldgeschrei, Losung etc.
- R. Maeder** in Leipzig:
Schneider, Karl, ein halbes Jahrhundert. Bahr, Theater.
— Studien z. Kritik d. Moderne.
— Renaissance.
Böttcher, Landparthie.
Wilbrandt, Gracchus. Schauspiel.
- Herm. Hassler Nachf.** in Offenburg i/B.:
*Lotze, Logik u. Encyklopädie. 1891.
- Friedr. Nagel** (Paul Niekammer) in Stettin:
*Kataloge üb. Rest- u. Partierartikel.
- Buchhandlung L. Rosner** in Wien I:
Muther, History of modern paintings.
- Georg Maske** in Oppeln:
*1 Korffs Weltreisen. Bd. 8: Im hohen Norden. Womögl. geb.
- F. H. Schimpff** in Triest:
*Nowack, civilrechtl. Entschdgn. Bd. 4 u. f.
*Reichsgesetzblatt, Oesterr. Jg. 1883.
*Caprin, I nostri nonni.
*Mylius, der Handel. 1829.
*Schanz, Zug nach dem Osten.
*Documenti ined. per servire alla storia dei Musei d'Italia.
- Doebereiner Nachf.** in Jena:
Brehms Tierleben. 10 Bde. Kplt. u. einz. Dabn, dtschs. Rechtsbuch.
— Urgesch. d. german. u. rom. Völker. Dt. Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 56. 57. 58.
- Dr. Hans Natge** in Berlin SW. 46:
*Aksakow, Animismus u. Spiritismus.
*Büchner, am Sterbelager d. Jahrh.
*— Kraft u. Stoff.
*du Prel, Entdeckung der Seele.
*— d. Kreuz am Ferner. Roman.
*— Philosophie d. Mystik.
*— monistische Seelenlehre.
*— Studien auf d. Gebiete d. Geheimwissenschaften.
*Hartmann, E. von, Geisterhypothese.
*— Philosophie d. Unbewussten.
*Hellenbach, Vorurteile. 3 Bde.
- H. Spoerri** in Pisa:
1 Archiv, Neues, d. Gesellsch. f. ältere deutsche Geschichtskunde. Bd. 1—24.
1 Bartsch, le peintre-graveur.
- W. Weber** in Berlin W. 8:
*Cronau, Im wilden Westen.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
*Mirecourt, d. galanten Frauen d. Napoleoniden. 5. Heft.
*Griesinger, Damen-Regiment. Heft 1—4.
*— Mysterien des Escorial.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognerg. 2:
*Alt, Theater u. Kirche.
*Voigt, Briefe des Aeneas Sylvius.
*Lange, W., Osterfeiern.
*Urbanitzky, Elektrizität.
*Boehme, deutsches Kinderlied.
*Vernaleken, Alpensagen.
*Hempel u. Wilhelm, Bäume u. Sträucher.
*Berlepsch, Alpen.
*Kosegarten, Legenden. 2 Bde.
*Archiv f. österr. Gesch. Bd. 16-30. A. einz.
*Carsier, l'art du violon.
*Lavoix, Hist. de l'instrumentation.
*Münchhausen u. Münchhausiaden.
- Fäsi & Beer** in Zürich:
3 Fäsi, Dämmerstündchen. (Basel.)
3 — Unter d. Christbaum. I. } (Flemming.)
2 — do. II. }
- R. Levi** in Stuttgart:
*Carmina Burana, v. Schmeller. 2. A. 1883.
*Griesinger, Silhouetten.
*Hahnemann, Organon.
*Peschel, elektr. Montage.
*Swoboda, ideale Lebensziele.
*Jäger, Weltgeschichte. Bd. 2.
- A. Spiro** in Posen:
*Baumeister, Bilder a. d. class. Alterth.

- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
*Frédéric II., Oeuvres. Einz. Bde.
*Schurich, Handb. f. Gesch. I.
- A. Asher & Co.** in Berlin:
*Plinii epistularum libri novem, ex rec. H. Keil, acc. Th. Mommsen. 1870.
- J. G. Wölfle'sche Buchh.** in Freising:
*Griech.-deutsches Lexikon. Geb.
- W. Haynel** in Emden:
1 Lueger, techn. Lexikon.
- Otto Jungnickel** in Höchst a. M.:
*1 Keim, aus d. Urchristentum. Geb. Angebote nur direkt!
- Otto Seifert** in Grossenhain:
*Freytag, die Ahnen.
- Otto Spamer** in Leipzig:
1 Büchner, L., im Dienste d. Wahrheit.
1 Verworn, M., psychol.-physiologische Protistenstudien.
1 Rau, Albrecht, d. Grundl. d. mod. Chem.
1 — d. Entwicklung d. mod. Chemie.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
*Andresen-Wessely, Handbuch f. Kupferstichsammler.
*Gutzkow, K., dram. Werke.
*Miller, Mappae mundi.
*Preger, Gesch. d. dtchn. Mystik im M.-A.
*Kant, Critique de la raison pure, trad. p. Tissot.
*— do., trad. p. Barni.
- Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
1 Velh. & Kl.'s Monatshefte. XII, 4.
- Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:
*Mühlbach, Maria Theresia.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:
Angebote direkt.
*1 Blum, Juvalta. 2 Bde.
*1 Müller, Ferd., UnterKirgisen(?) u. Jukuten.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Rehbein u. R., Landrecht.
*Meyer, dtchs. Staatsrecht. 5. A.
*Möller, Kirchengeschichte. Bd. 3.
*Danzel u. Guhrauer, Lessing.
*Hettner, dtche. Litteratur. 1. u. 2. Buch.
*Haym, die romantische Schule.
- Laemmert & Co.** in Rio de Janeiro:
1 Aulus Persius Flaccus, vorzugsweise die Ausg. von Casaubonus. Par. 1605.
- K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick** in Wien:
1 Dostojewski, Brüder Karamasow. 4 Bde. (Grunow.) Brosch. od. geb.
- Paul Aliche** in Dresden-Blasewitz:
*Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde., hrsg. v. Knapp u. Moos. Bd. 3. 1872/73.
- A. Sorge'sche Buchh.** in Osterode a/H.:
*May, ges. Reiseromane. Bd. 2. 4. 5. 6. 7—9. 11. 23. 24. 25. 26. 27.
- F. Range** in Hildesheim:
Kaysers Bücher-Lexikon. Bd. 29. 30.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. 1901. Bd. 13—16. In Orig.-Einbd.

Kataloge

Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig bittet um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.

In einigen Tagen erscheint:

Ant.-Katalog No. 20:

Kultur- und Sittengeschichte. Geheime Wissenschaften. Curiosa. Folklore.

Bei Bedarf bitte ich zu verlangen.

Heidelberg. **L. Meder Nachf. P. Hönicke.**

Soeben erschien:

Antiquarischer Bücher-Katalog

No. 102: **Militaria.** Kriegswissenschaft. Genealogie — Heraldik — Numismatik — Jagd u. Sport. Marine- u. Schiffswesen. 2036 Nrn. und

No. 103: **Allgemeine und Special-Geschichte. Geographie u. Reisen.** 3099 Nrn.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin.

Paul Lehmann.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend erbitte zurück:

Grünwald, Beleuchtungsanlagen.

9. Aufl. Gebunden. 4 *M* ord., 3 *M* no.

Halle a/S., 8. Juni 1901. **Wilh. Knapp.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

*Zur vorübergehenden — voraussichtlich 4 bis 5 Monate dauernden — Führung eines kleinen Sortimentsgeschäfts mit Nebenbranchen in einer süddeutschen Stadt wird ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe katholischer Konfession möglichst für sofort gesucht. Gehalt 100 *M* und freie Wohnung. Gef. Angebote erbitte umgehend unter H. N. 213 Leipzig. Carl Fr. Fleischer.*

Ein wissenschaftliches Antiquariat zu Leipzig sucht für den 1. Juli einen jüngeren Gehilfen mit Gymnasialbildung. Derselbe muss mit den Expeditionsarbeiten gut vertraut und an sauberes, schnelles und durchaus zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sein. Gef. Anerbieten unter 1791 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Bewerbers suchen wir aufs neue einen zweiten Gehilfen, der womöglich oben die Lehre verlassen haben kann, hauptsächlich für Journalexpedition, Ladenverkehr, Kontenführung etc. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild direkt erbeten.

Darmstadt, 4. Juni 1901.

Müller & Rühle,

Buch- und Kunsthandlung.

Eine Sortimentsfirma in einer großen Stadt Süddeutschlands sucht für 15. Juli oder später zur selbständigen Leitung ihrer Musikalien-Abteilung einen mit vorzüglichen Kenntnissen des Musiksortiments ausgerüsteten Gehilfen nicht unter 23 Jahren. Bedingung ist Gewandtheit im Verkehr mit einem vornehmen Publikum. Gewünscht (doch nicht Bedingung) wird einige Fertigkeit im Klavierspiel. Anfangsgehalt 150 *M* monatlich. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter H. W. 1767 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Stuttgart. — Größere Stuttgarter Verlagsbuchhandlung sucht tüchtigen, zur selbständigen Leitung des Betriebs befähigten Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen. Mit dem ausländischen Buchhandel vertraute und sprachkundige Herren erhalten den Vorzug. Angabe der seitherigen Beschäftigung mit Vertriebsarbeiten. Eintritt 1. Oktober, event. früher. Angebote unter T. U. 1796 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche für sofort, event. 1. Juli tüchtigen Gehilfen, der vollständig selbständig zu arbeiten versteht und flott. Exped. sein muß. Jauer. **P. Guerdle's Buchhandlung** Margarete Elsholz.

Junger Mann, der im Druck- und Inseratenwesen einige Erfahrung besitzt, zum 1. Oktober von einem bedeutenden Hause in grösserer Stadt am Rhein gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter # 1766 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Internationaler großer Verlag sucht einen tüchtigen Gehilfen mit vollendeter Gymnasialbildung, erfahren in Herstellung und Vertrieb und gewandt in der französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift. Eintritt sofort oder spätestens 1. Oktober d. J.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie unter H. H. # 1468 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu adressieren.

Zum 1. Juli suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung. Monatliche Vergütung.

Parchim. **S. Wehdemann's Buchhdlg.**

Suche zum 1. Juli einen jüngeren, durchaus tüchtigen, gewandten und selbständig arbeitenden Gehilfen. Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Elbing. **Peter Aekt,**

Buch- u. Kunsthandlung.

Zum Juli oder später suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Wohnung und Kost auf Wunsch im Hause.

Wernigerode a. H.

P. Jüttner.

Zum 1. Juli suche ich einen in allen Sortimentsarbeiten erfahrenen, flott und sicher arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift. Herr mit längerer Praxis bevorzugt.

Weimar. **S. Thelemann, Hofbuchhdlg.**

In eine Buchhandlung in schönem Luftort kann ein Volontär eintreten, der bei zufriedenstellender Leistung nach vier Monaten Stellung als Gehilfe findet; auch ein Lehrling findet Ausnahme. Angebote u. # 1799 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 *M* pro Zeile.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung (Realschule), 20 Jahre alt, mit der doppelten Buchführung, auch Stenographie vertraut, der bisher in einem flotten Sortiment einer größeren Provinzialstadt beschäftigt ward, suche ich Stelle. Der Betreffende besitzt eine gute Handschrift und würde auch in der Redaktion eines Blattes zu verwenden sein. Gehaltsansprüche vorerst gering. Gef. Angebote erbitte ich unter L. C. **Friedrich Schneider** in Leipzig.

Lebensstellung. — Junger Buchhändler, 29 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober oder früher eine selbständige Stelle. 14 Jahre beim Fach, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sowie im Inseratenwesen, wie in der Papierbranche bewandert. Angebote unter L. G. 777 an Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

Junger Buchhändler, 29 Jahre alt, sucht Stellung, möglichst in der Umgebung von Frankfurt a. M.

Gef. Anerbietungen unter F. D. M. 8732 durch Rudolf Woffe in Frankfurt a. M. erbeten.

Für Dresden, resp. Sachsen.

Gehilfe, 26 Jahre, im Barsortiment und Kommissionsgeschäft längere Zeit thätig gewesen, sucht für Expedition, Kontenführung, Buchhaltung dauernde Stellung in lebhaftem Geschäft.

Angebote unter M. Z., Dresden, Postamt X.

Tüchtiger Sortiments-Gehilfe, selbständiger und gewissenhafter Mitarbeiter, Ende der Zwanziger, mit Gymnasial-Bildung, sechs-jähriger Praxis in angesehenen Handlungen und gründlicher Durchbildung in allen Arbeiten des Buch- und Kunst-Sortiments, wünscht seine noch ungekündigte Stellung zum 1. September oder später zu verändern.

Gef. Angebote unter Nr. 1760 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, 27 Jahre alt, evangel., militärfrei, sucht Stelle im Ausland (event. Sortiment) oder in inländischem Verlag, wo er seine Sprachkenntnisse verwerten kann. Suchender, der englisch (perfekt) und französisch spricht, war in ersten Häusern thätig und besitzt beste Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote werden unter # 633 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Tüchtiger Gehilfe sucht zum 15. Juli od. 1. August d. J. dauernde Stellung in Buch- u. Kunsthandlg. oder Kunstverlag. Suchender ist militärfrei, 8 J. als Sortim. u. 3 J. als Expedient im Kunstverlage thätig, übernimmt auch Reiseposten. Anfangsgeh. 160 M. monatl. Frdl. Angeb. unter B. K. # 1789 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Sortim., seit 3 J. in 1. südd. Kunstverlage thät., militärfrei, evang., 30 J. alt, sucht für sof. od. spät. selbständ., dauernde Stellung. Repräsentationsfähig, Kenntnisse d. franz. Spr. u. der Stenogr. Gef. Angebote unter D. F. # 1788 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Volontär. Tüchtiger Buchhändler, 30 Jahre alt, sucht in einem bedeutenden Verlags-hause einen Posten, vorläufig für 1—2 Monate, als Volontär, wo er hauptsächlich mit der Herstellung (Illustrationswesen) u. der ausländischen Korrespondenz (engl. u. französ.) betraut würde. Als Aequivalent würde nach 1—2 monatlicher Thätigkeit feste Anstellung mit guter Bezahlung beansprucht. Angebote unter H. B., Blasewitz, Johannstr. 15.

Jüngerer Gehilfe, 23 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, sucht zum 1. Juli, event. sofort dauernde Stelle. Leipzig bevorzugt. Reflektiert wird weniger auf hohen Gehalt, als auf angenehme und instruktive Stellung. Gesch. Angebote unter M. M. 1801 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger, erster Sortimenter, 38 Jahre alt, evangel., mit sehr guten Empfehlungen, sucht früher oder später bessere Stellung. Freundl. Angebote unter M. E. 1802 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Sortimenter sucht für sofort oder 1. Juli dauernde Stellung, event. als Reisender oder Leiter einer Filiale. Gef. Angebote unter S. 211 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Als Geschäftsführer sucht ein erfahrener Sortimenter, der auch ausreichende Kenntnisse vom Verlag, Kommissionsgeschäft und vom Antiquariat hat, zu sofort oder zum 1. Juli d. J. Engagement. Anfangs-gehalt nicht unter 1800 M. Süddeutschland wird bevorzugt. Gef. Angebote erbitte unter F. G. 1795 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verheirateter Sortimenter, 31 Jahre alt, mit 16-jähriger Praxis, auch in den Nebenbranchen erfahren, sucht für bald oder später gute, dauernde Stelle, am liebsten zur selbständigen Leitung eines Sortiments; Königreich Sachsen bevorzugt. Gef. Angeb. u. # 1663 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dauernde Sortimenterstelle sucht solider, verheirateter, kinderloser Gehilfe, seit 24 Jahren im Buchhandel und die letzten Jahre selbständiger Leiter eines lebhaften internationalen Sortiments in einem Weltkurorte. Sprachenkenntnisse, vorzügliche Zeugnisse. Eintritt Mitte August od. später. Gef. Angeb. unter E. A. # 1792 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

22jähr. Verlagsgeh., s. 1 1/2 J. im Sort. thät., sucht im Verl. bald. Stelle. Sehr gute Zeugn. u. Empfehlungen. Freundl. Mittell. „Verleger“ Post 45, Berlin.

Vermischte Anzeigen.
Gewerbe-Litteratur!

Für die Bibliothek eines Kunstgewerbevereins sind mir Werke in 1 Exemplar à cond. sehr erwünscht.

Richard M. Schmidt in Saarbrücken.

Als wirksamstes Insertionsorgan für die Schweiz empfehle den Herren Verlegern die bei mir erscheinende Halbmonatsschrift „Schweizerische Blätter für Wirtschafts- und Socialpolitik“, redigiert von Dr. jur. Reichenberg, Professor an der Universität Bern. Billigste Preisnotierung.

Hochachtungsvoll

Bern (Schweiz). C. Sturzenegger.

Die Herren Verleger, die noch ein Guthaben zu fordern haben, werden gebeten, behufs vollständiger Abrechnung spezifizirte Abschlusszettel einzusenden.

Manrfsche Buchhandlung
in Salzburg.

Verlagsbuchhandlung von Alphons Dürr
in Leipzig.

Wohlfeiler künstlerischer Wand-schmuck für das deutsche Haus, für Schul- und Anstaltsräume u. dergl.

Ueber die in meinem Verlage erschienenen Kunstblätter von Ludwig Richter, Joseph Ritter von Führich und anderen Meistern volkstümlicher Kunst, habe ich einen neuen

illustrierten Prospekt

herstellen lassen, der nähere Angaben über diese für das Haus, für Schulzimmer, Anstaltsräume, Versammlungssäle etc. trefflich geeigneten, künstlerisch wertvollen Bilder enthält, die auch den neueren Bestrebungen für Förderung der Kunst im Leben des Kindes entgegenkommen.

Von dem Prospekte stelle ich Firmen, die sich für diese volkstümlichen Bilder zu verwenden gedenken, eine beliebige Anzahl zur Verteilung zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 4. Juni 1901.

Alphons Dürr.

Reproduktions-Anstalt

für
Autotypie,
Strich- und
Dreifarben-
Elictés
in Zink u.
Kupfer.



Prompteste
Bedienung.
Solide
Preise.
Saubere,
künstlerische
Ausführung.

Muster und Kalkulationen bitten zu verlangen.

Kunstanstalt für Zinkographie
Seitmann & Preßlich

Telephon 1034 · Leipzig · Gutenbergstr. 7.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt,
wozu Manuskript am Montag eingeht,
kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Verleger von illustrierten Romanen

ersuche um Klischee-Angebot unter gleichzeitiger Einsendung eines Exemplars des betr. Romans à cond.

Leipzig. K. F. Koehler, Sort.-Cto.

Berliner Sortiment,

das über grosse Räume verfügt, wünscht Auslieferung eines gangbaren Verlagsartikels. Angebote unter A. F. 1797 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vereinigte Kunstanstalten A.-G. Kaufbeuren und München

vorm. Jos. Albert, Hofkunstanstalt, und Kunstanstalt und Druckereien Kaufbeuren.

Abteilung für Photogravüre u. Kupferdruckerei.

Herstellung von feinsten Photogravüre-Platten nach jeder guten Vorlage. — Druck von Auflagen in unserer eigenen Kupferdruckerei. — Tadellose Druckausführung von kleinen und grössten Auflagen nach fertigen oder bestellten Platten.

Eigenes Atelier für künstlerische Kupferätzung in München.

Adresse für Photogravüre-Aufträge: **München, Kaulbachstrasse 51a.**
(Telegr.-Adr.: Kudka München.)

Mit auf die Reise

werden eine od. zwei gute originelle **Novitäten**, passend für **Weihnachten**, gern mitgenommen. Gef. Angebote an **F. E. Fischer** in Leipzig, Königsstrasse.

J. M. Richter's Verlag in Würzburg erbittet umgehend alles über den

„Pierwaldstättersee“

Erschienen à cond. in einfacher Anzahl. Ferner sämtliche Prospekte, kurze Abhandlungen etc. über obiges Thema.

Der letzte Roman von E. Daudet, sowie der Roman „la forêt d'argent“ von A. du Pradeix, beide in einzig berechtigter, gut stilisierter Verdichtung und noch nicht veröffentlicht, werden zum Zeitungsvertrieb und Buchverlag preiswürdig verkauft samt 18, resp. 20 tadellosen Vervielfältigungen.

Anfragen zu richten an **J. von Immendorf** in Wien IX/3.

Adressbuch-Verleger von Städten über 50000 Einwohner bitten wir, Titel und Preis der Adressbücher gef. direkt anzugeben. Karlsbad (Böhmen).

Stark'sche Buchhandlung.

Wir haben abzugeben:

Reinsius, Bücher-Lexikon. I—V. 1828—1856, in 10 Bde. geb., sehr gut erhalten.

Sachmeister & Thal in Leipzig, Georgenstr. 5.

Für eine flott geschriebene

Skizzen- und Novellensammlung

im Marlitt-Genre wird von einer bekannten Schriftstellerin ein tüchtiger

Verleger gesucht.

Angebote unter 1783 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Bürgerliches Gesetzbuch,

Textausgabe mit Sachregister, 15 Bogen gross 8°, 1000 Exemplare roh für 80 M netto, giebt ab

Th. Knauer in Leipzig.

Für Verleger! Druckaufträge auf belletristische Werke, Romane, antiqu. Kataloge, Prospekte etc., werden bei sauberster Ausführung zu mässigen Preisen ausgeführt. **Adolf Niese's Nachf.** in Saalfeld (Saale).

Technische Litteratur!

Zur erfolgreichen Ankündigung von Werken aus der **technischen Litteratur** empfehlen wir den Herren Verlegern angelegentlichst den Inseraten-Anhang des demnächst erscheinenden zweiten Jahrgangs vom

„JAHRBUCH

für den

Oberschlesischen Industriebezirk“.

Die Insertionspreise betragen: für die ganze Seite (Satzfläche 160 mm Höhe u. **M. 50 no.** 100 mm Breite) für die halbe Seite (Satzfläche 80 mm Höhe u. **M. 30 no.** 100 mm Breite)

Bestellungen gef. umgehend erbeten.

Gebrüder Böhm, Kattowitz O.-S. Verlagsbuchhandlg. und Buchdruckerei.

Die letzten Novellen von Rich. O'Monroy und die von M. Cabs, teilweise in Zeitungen als Feuilletons erschienen, sind samt vorrätigen Vervielfältigungen zum restlichen Vertrieb und Buchverlag preiswürdig zu verkaufen.

Üebnahme in 5 Monaten.

Anfragen zu richten an **J. von Immendorf** in Wien IX/3.

Restauflagen,

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendchriften, Bilderbüchern, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen.

Leipzig.

H. Dallmeier.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4769. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 4771. — Der IV. Internationale Verleger-Kongress, 10.—13. Juni 1901 in Leipzig. III. S. 4772. — Erklärung zu den Verhandlungen der Börsenvereins-Hauptversammlung. S. 4774. — Sonderausstellung dekorativer Kunstblätter neuerer deutscher Meister im Kunstgewerbe-Museum zu Berlin. S. 4774. — Kleine Mitteilungen. S. 4776. — Personalmeldungen. S. 4777. — Buchsaal. S. 4777. — Anzeigerblatt. S. 4778—4800.

- | | | | | | |
|---|--|---|-----------------------------------|---|---|
| Adermann, Th., in Wtl. 4781. | Dressel in Dr. 4796. | Seitmann & Br. 4799. | Lehmann, P., in Brln. 4798. | Rilsson & J. 4783. | Springer in Brln. 4785. 4790. |
| Krt 4798. | Dunder, A., 4796. | Seip in Straßb. 4790. | Lengfeld'sche Bk. 4798. | b'Oleire 4795. | Stark in Karlb. 4800. |
| Alde 4798. | Dürr, A., 4799. | Herder & Co. 4797. | Levi in Stu. 4797. | Ollendorf in Paris 4792. | Steiner in Preßb. 4796. |
| Alt in Ref. a. M. 4797. | Ehrmann in Wtl. 4797. | Hermann, B., in Le. 4799. | Liebelsche Bk. 4788. 4790. | Pfeiffer in Le. 4783. | Stiehl 4796. |
| Amtsgericht zu Lengf. 4778. | Eisenbrath 4784. | Hermer 4778. | Liepmann'sohn 4794. | Pierjon's Berl. 4788. | Stodtrom 4797. |
| Niger & Co. 4798. | Expedition d. Europ. Roden-
stg. 4786 | Hiersemann 4795. | Lilienthal in Brln. 4796. | Pußer in Reg. 4794. | Stoll in Freib. 4797. |
| Kuerbach in Stegl. 4792. | Häsi & B. 4797. | Hirschfeldt in Le. 4785. | Lind in Karlsr. 4793. | Quid 4795. | Strade in Hag. 4796. |
| Wachmann in Umb. 4778. | Häsbender 4795. | Hoffmann in Lengf. 4778. | Lindner in Bonn 4795. | Rachorff'sche Bk. 4792. | Sturzenegger 4799. |
| Vahr's Bk. in Brln. 4796. | Jenzl 4778. | Janke in Brln. 4784. | Ling in Trier 4787. | Ramm & S. 4799. | Szilagyi 4792. |
| Vamberg in Greifsw. 4797. | Jiedler in Bittau 4793. | v. Immenndorf 4800 (2). | Lohmann's Ant. in Brln. 4792 | Ränge in Hbsh. 4798. | Teubner in Düff. 4795. |
| Varneviß 4794. | Jinsterlin, A., 4797. | Inberau 4793. | Lorenz in Le. 4796. | Reichmann in Wien 4797. | Thelemann in Weimar 4798. |
| Waeßlin's Bk. 4787. | Jischer, F. E., in Le. 4800. | Jungnickel 4798. | Lützenkirchen & Br. 4783. | Reiff in Karlr. 4786. | Thieme, G., in Le. 4790. |
| Wassermann'sche Brk. 4790. | Jischer, S., in Brln. 4781. | Jüttner 4798. | Maeder in Le. 4797. | Reinboth 4785. | Trenkel in Brln. 4793. |
| Wetrendt in Bonn 4793. | Jleischer, C. Fr., in Le. 4779. | Kittler in Le. 4795. | Maler, D., in Le. 4792. 4794. | Reisner'sche Bk. in Liegn.
4793. 4798. | Velhagen & Kl. 4798. |
| Wergas 4783. | 4780 (2). 4798. 4799. | Kleider 4794. | Marowsky 4793. | Reiß Rchf. 4793. | Verl. Dtsch. in Brln. 4781. |
| Bibliothek d. B.-B. 4787. | Hlemming Verl. K.-G. 4784. | Knapp 4791. 4798. | Maste in Oppeln 4793. 4797. | Richter in Wtl. 4800. | Verlagsanst. u. Druckeret
K.-G. in Ha. 4791. |
| 4798. | Hod G. m. b. H. 4795. | Knauer in Le. 4800. | Mayer'sche Bk. in Nachen
4796. | Röhrscheld & E. 4797. 4798. | Verlagsanst. vorm. Manz
4782. |
| Bielefeld's Hofb. in Karlsr.
4796. | Prentag in Le. 4786. | Koch in Königsb. 4793. | Mayer'sche Bk. in Nachen
4796. | Rosenthal, J., in Wtl. 4796. | 4782. |
| Bloem 4779 (2). 4780. | Reid in Wien 4798. | Kochler, R. J., in Le. 4780.
4799. | Mahrt'sche Bk. in Salz. 4799. | Rosner 4797. | Bieweg & S. 4787. 4792. |
| Böhm, Gebr., in Kattow.
4800. | Rufingers Bk. in Brln. 4784. | Kochler Sort. in Le. 4796.
4799. | Reber Rchf. 4798. | Schaffstein & Co. 4794. | Walde in Lbb. 4793. |
| Breer & Th. 4783. | Rühl 4778. | Koerber in Bern 4793. | Reier-Merhart 4795. | Schimpff in Triest 4797. | Wartig's Berl. 4794. |
| Brentano's 4795. | Sillhofer & R. 4797. | Köfel in Rempt. 4786. | Reude in Erl. 4797. | Schmidt in Saarbr. 4799. | Weber, W., in Brln. 4797. |
| Brochhaus' Sort. 4798. | Gräfe in Ha. 4793. | Krebs in Wsch. 4793. | Reule, Sekr., 4778. | Schneider, Fr., in Le. 4798. | Wehdemann in Parchim 4798. |
| Crusius in Kaiß. 4794. | Gsellius'sche Bk. 4795. | Kreuschmer 4793. | Rittler & S. 4792. 4797. | Schönningh, F., in Bad. 4788. | Weitbrecht & W. 4798. |
| Dallmeier 4800. | Guerde 4798. | Kühl, W. H., in Brln. 4794. | Roffe in Ref. a. M. 4799. | Schupp in Wtl. 4789. | Wendebourg in Hannov. 4797. |
| Deutide in Wien 4787. | Guttentag G. m. b. H. 4792. | Kuhn in Le. 4796. | Roffe in Le. 4779. | Seibel & S. 4797. | Werner, V., in Wtl. 4795. |
| Dieberich's in Le. 4784. | Gachmeister & Th. 4800. | Kunmer in Le. 4797. | Rüller in Nachen 4793. | Seifert in Großenh. 4798. | Wibb's Hofb. in Bad.-B. 4786. |
| Dieterich'sche Antikb. in Göt.
4796. | Gahn'sche Bk. in Hannov.
4795. | Kunstanst. Vereinigte, K.-G.
in Kaufb. 4800. | Rüller & Nühle 4798. | Sorge in Oster. 4798. | Wibb, H., in Stu. 4778 (7).
4779 (12). |
| Döbereiner Rchf. 4797. | Gaerble 4793. | Laemmert & Co. 4798. | Ragel in Stettin 4797. | Spamer in Le. 4798. | Wölfe 4797. 4798. |
| Dorn in Bib. 4797. | Gahler Rchf. 4797. | Landsberg in Old. 4795. | Ratze 4797. | Spemann in Brln. 4780. | |
| | Gaynel 4787. 4798. | | Raumann, L., in Le. 4797. | Spiro 4797. | |
| | | | Reß Berl. in Stu. 4790. | Spuerri 4787. 4797. | |
| | | | Riese Rchf. 4800. | | |

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: **Max Evers.** — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler — Druck: **Ramm & Seemann.** Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.